

SWISS

FILMS

2016

JAHRESBERICHT
RAPPORT ANNUEL

5	Vorwort Josefa Haas, Präsidentin Stiftungsrat Catherine Ann Berger, Direktorin	45	Avant-Propos Josefa Haas, Présidente du Conseil de fondation Catherine Ann Berger, Directrice
7	SWISS FILMS Stiftung Stiftungsrat Geschäftsstelle	47	SWISS FILMS Fondation Conseil de fondation Agence
12	Kennzahlen Langfilme: Internationale Kinoauswertung Langfilme: Internationale Festivalteilnahmen Kurzfilme: Internationale Festivalteilnahmen	52	Indicateurs Longs métrages: Exploitation internationale dans les salles de cinéma Longs métrages: Participations à des festivals internationaux Courts métrages: Participations à des festivals internationaux
18	Internationale Promotion Beratungen für Schweizer Produzenten Auftritt an Filmmärkten Internationale Filmprogramme Vermittlungstätigkeiten Europäisches Netzwerk	58	Promotion internationale Conseils aux producteurs suisses Présence lors de marchés du film Programmes de films internationaux Relais Réseau européen
22	Förderung und Unterstützung Festival Support Europäische Exportförderung EFP Film Sales Support VOD Support Award & Talent Support	62	Encouragement et mesures de soutien Festival Support Encouragement à l'exportation en Europe EFP Film Sales Support VOD Support Award & Talent Support
30	PR & Services Filmdatenbank Monitoring Kommunikation Publikationen Filmkritiker-Panel	70	PR & Services Base de données cinématographique Monitoring Communication Publications Rencontres de critiques de cinéma
34	Finanzen Bilanz Betriebsrechnung Anhang zur Jahresrechnung Revisionsbericht	74	Finances Bilan Compte d'exploitation Annexe aux comptes annuels Rapport des réviseurs
83	Annex	83	Annexe

Aufmerksamkeit

SWISS FILMS versteht sich als Begleiterin von Schweizer Filmen auf dem Weg zu internationalen Erfolgen. Zu den Erfolgen gehören Oscar-Nominierungen genauso wie die Begegnung mit einem Publikum an internationalen Festivals und in Kulturprogrammen. Viele Steine müssen auf dem Weg zur Produktion weggeräumt werden, viele Steine ermöglichen jedoch auch den letzten Schritt auf den Gipfel. SWISS FILMS trägt mit einer Vielzahl von Aktivitäten, die in diesem Jahresbericht dargestellt werden, dazu bei, dass Filmschaffende und ihre Filme weltweit ihrem Publikum begegnen. Ein Film wird erst dann zu einem erlebten Film, wenn er bei den Zuschauerinnen und Zuschauern Aufmerksamkeit erregen kann.

Aufmerksamkeit zu erwecken ist in der digitalisierten Kommunikationswelt ein anspruchsvolles Unterfangen. Jederzeit kann heute von jedem Ort auf ein unendliches Angebot an Geschichten zugegriffen werden. Filme suchen den Kontakt zu ihrem Publikum auf neuen, verworrenen Pfaden über die klassischen Auswertungspfade und auf digitalen Plattformen. SWISS FILMS fokussiert ihre Aufmerksamkeit in die Beobachtung dieser Pfade und begleitet das Filmschaffen finanziell und beratend auf diesem Weg. An der Erfolgsgeschichte von MA VIE DE COURGETTE zeigt SWISS FILMS auf, welchen Beitrag sie mit ihren Massnahmen leisten konnte.

Eine Institution, die sich offen den Herausforderungen der digitalisierten Filmwelt stellt, muss sich ihrerseits dem Wandel stellen. SWISS FILMS hat sich in ihrer Strategie die digitale Transformation als Ziel gesetzt. In der Welt der Nullen und Einsen ist es jedoch nicht damit getan, die Hard- und die Software zu erneuern. Die Digitalisierung zwingt eine Organisation die Ziele, Angebote, Prozesse zu analysieren und ihre Kultur und Rolle zu überdenken. SWISS FILMS stellt sich dieser Herausforderung mit der Haltung einer lernenden Organisation. Dabei sind einerseits Stolpersteine wegzuräumen und andererseits Bausteine zu finden, die es ihr erlauben, eine für die Zukunft tragfähige Lösung zu finden.

SWISS FILMS richtet als Dienstleisterin ihre Aufmerksamkeit auf die Ansprüche der Nutzerinnen und Nutzer ihrer Tätigkeiten. Im Kontakt mit der Branche wirft sie ihren Blick auf das potentielle Publikum. Die Leistungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Kultur versteht SWISS FILMS als Verpflichtung den politischen Willen zu einem

international sichtbaren Filmschaffen zum Ausdruck zu bringen. Aufmerksamkeit ist die Voraussetzung für das Gelingen von SWISS FILMS. An dieser Stelle möchte ich meine Dankbarkeit allen Frauen und Männern ausdrücken, die in den Sitzungen, Verhandlungen, Beratungen und Debatten SWISS FILMS kritisch und konstruktiv auf ihrem Weg begleiten.

Josefa Haas
Präsidentin Stiftungsrat



Vorwort

Catherine Ann Berger

Why We Do What We Do

Wer hätte gedacht, dass ein Animationsfilm aus der Schweiz vom ersten Auftritt an der Croisette in Cannes im Mai 2016 bis an die Oscar-Nacht Ende Februar 2017 in Hollywood eine solch herausragende Karriere hinlegen würde? Am Ende hiess es ZUCCHINI gegen ZOOTOPIA, Rita Productions gegen Disney, David gegen Goliath. Wir kennen *unseren* kleinen Sieger. *Anything can happen, if you let it*, sang Mary Poppins.

Der kleine Courgette hat die Schweiz auf ein internationales Parkett gehievt und viele internationale Partner empfanden seinen Erfolg auch ein Stück weit als ihren Erfolg, einen gemeinsamen aus Europa! Das hat uns Anerkennung und Achtung eingebracht. Aber noch mehr hat die kleine Plastilinfigur uns auch national geeint. Das war deutlich am Schweizer Filmpreis in diesem Jahr spürbar. Deutschschweizer, Tessiner wie Romands waren einhellig glücklich mit der Auszeichnung für MA VIE DE COURGETTE als Bester Schweizer Film. Der Preis war Ausdruck einer Besinnung auf die kollektive Identität des Authentischen und Wahrhaften. Es ist essentiell, dass unsere Filme, aus welcher Schweizer Region sie auch immer kommen, über die Sprachengrenzen hinweg Identifikation schaffen und dass wir sie gemeinsam feiern können.

2016 war international das erfolgreichste Jahr für den Schweizer Film je! Wie gut das tut, so einen Satz hinschreiben zu können. Wir bei SWISS FILMS sind sehr glücklich darüber, zum Erfolg beitragen zu können – finanziell durch unsere direkten Unterstützungsmassnahmen und durch unsere zahlreichen Kontakte und Verbindungen in die Welt, die uns auch im letzten Jahr zahlreiche neue gewinnbringende und kreative Partnerschaften einzugehen erlaubt haben, um den Schweizer Film zu promoten.

Wir danken unseren Partnern und Förderern für die Zusammenarbeit. Im letzten Jahr galt es besonders auch unserem Architekten Lukas Felder zu danken, der uns beim Umbau der Geschäftsstelle geholfen hat, die Anforderungen an die räumliche Arbeitswelt mit den Möglichkeiten für eine kreative Zusammenarbeit zu entwerfen und umzusetzen. *If a building doesn't encourage collaboration you'll lose a lot of innovation*, sagte Steve Jobs. Wir danken ebenso Studio NOI, das mit uns das Erscheinungsbild von SWISS FILMS überarbeitet und neu definiert hat – nach 14 Jahren und einigen Revolutionen in der Kommunikationswelt.

Nachdem James Joyce einmal in zwei Arbeitstagen nur zwei Sätze zu Papier gebracht hatte, antwortete er auf die Frage, ob er nach den richtigen Worten suche: *Nein, die Wörter habe ich schon. Ich suche nach der perfekten Reihenfolge.* So ist es doch. Anfang, Mitte und Schluss in einem Film, aber nicht unbedingt in dieser Reihenfolge, wie auch schon Jean-Luc Godard darauf hinweis. Planen kann man den Erfolg nicht immer, aber umso mehr freuen wir uns darüber!

Catherine A. Berger
Direktorin



SWISS FILMS

Die Stiftung

Die Stiftung SWISS FILMS ist die Promotionsagentur des Schweizer Filmschaffens. Als Partnerin der Filmschaffenden verstärkt sie die Sichtbarkeit und positive Wahrnehmung der helvetischen Filmkultur im Ausland und in der Schweiz. Kernaufgaben der Stiftung sind Verbreitung, kulturelle Vermittlung und Vernetzung des Schweizer Filmschaffens. SWISS FILMS richtet sich an Filmverwertende, Medienschaffende, internationale Interessensgruppen und kulturelle Institutionen. Die Stiftung hat eine Leistungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Kultur. Sie wird von weiteren öffentlichen und privaten Stellen unterstützt.

Die Organisation ist vor rund vierzig Jahren auf Initiative der Filmbranche entstanden. 2004 schlossen sich das Schweizerische Filmzentrum, der Filmdienst von Pro Helvetia und die Kurzfilm Agentur Schweiz zur gemeinsamen Promotionsagentur SWISS FILMS zusammen. SWISS FILMS ist eine Non-Profit-Organisation mit Hauptsitz in Zürich und einer Geschäftsstelle in Genf.

SWISS FILMS ist eines der zehn Gründungsmitglieder der European Film Promotion (EFP), dem Netzwerk der europäischen Filmpromotionsagenturen, und Patron der European Film Academy.

→ [Stiftungsreglement auf www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)
→ [Leitbild auf www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)

Stiftungsrat

Dem Stiftungsrat gehörten Ende 2016 folgende neun Mitglieder an:

Josefa Haas
Präsidentin Stiftungsrat SWISS FILMS, Zürich
Verwaltungsrat Locarno Festival; Patronage Visions du Réel Nyon und Fribourg International Film Festival
seit 2007

Matthias Brüttsch
Filmwissenschaftler Universität Zürich
Stiftungsrat Stiftung Filmbulletin
seit 2007

Christoph Daniel
Geschäftsführer und Produzent DCM, Berlin und Zürich
Seit 2008 internationale (Ko)Produktionstätigkeit;
seit 2010 Verleihfähigkeit von DCM in Deutschland,
seit 2013 in der Schweiz
seit 2016

Urs Fitze
Bereichsleiter Fiktion SRF, Zürich
seit 2011

Denis Rabaglia
Autor und Regisseur, Martigny
Verwaltungsratspräsident SSA; Präsident Valais Films;
Stiftungsrat FOCAL; Mitglied Walliser Kulturrat
seit 2007

Luc Schaedler
Filmemacher und Produzent go between films GmbH, Zürich
Vorstand ARF/FDS; Kommissionsmitglied St. Galler Filmförderung
seit 2012

Tiziana Soudani
Gründerin und Produzentin Amka Films Productions, Savosa
BAK Fachkommission Spielfilm
seit 2014

Elena Tatti
Produzentin Box Productions, Renens
Mitglied IG unabhängige Schweizer Produzenten
seit 2015

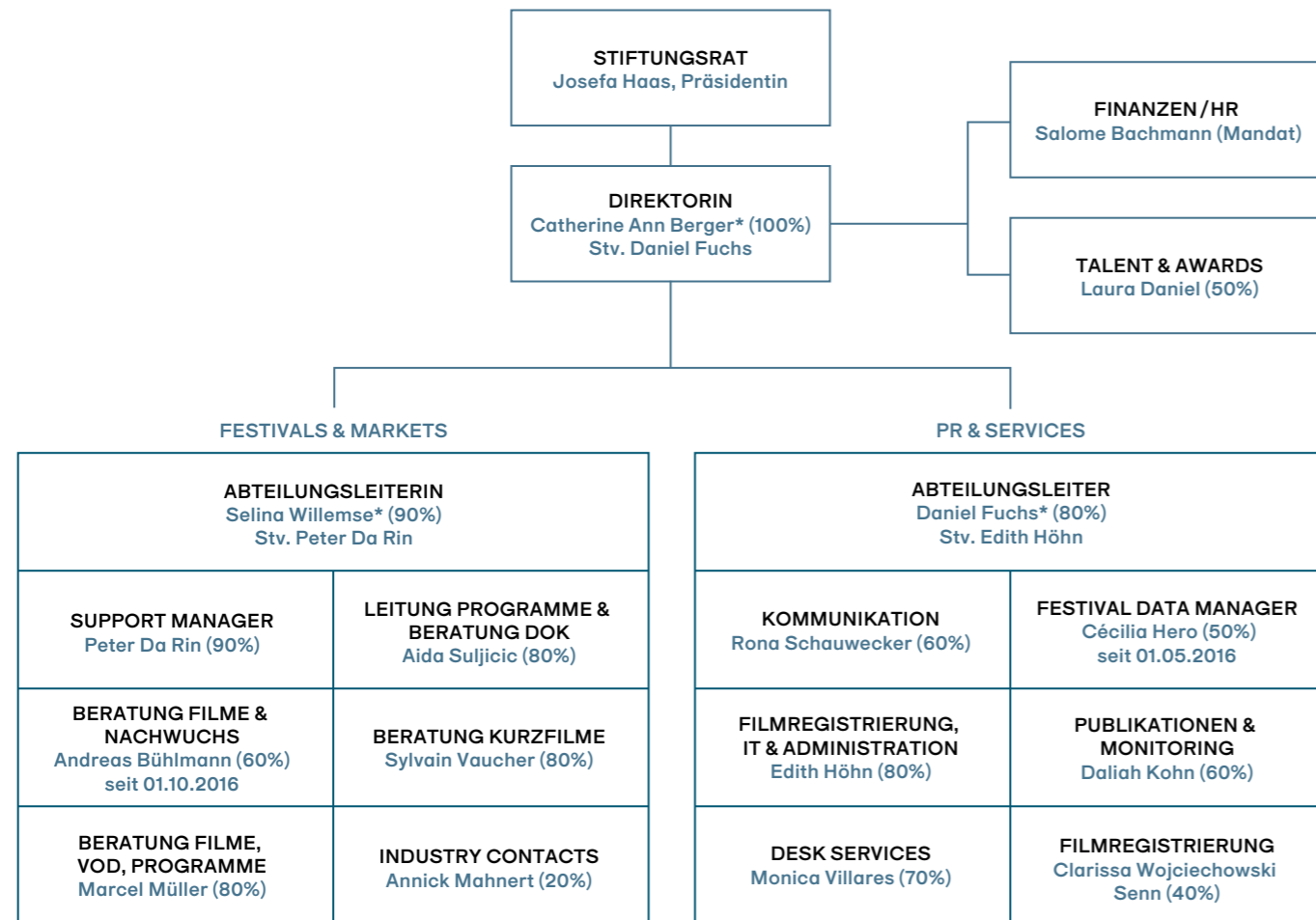
HC Vogel
Produzent Plan B Film, Zürich
Vorstand GARP
seit 2012

→ [Kurzbiografien aller Stiftungsratsmitglieder auf www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)

Geschäftsstelle

2016 ist die Organisation von SWISS FILMS weiter konsolidiert worden. Neue Aufgaben und Schwerpunkte haben zur Schärfung einzelner Mitarbeiterprofile geführt. Der Bereich «Talent & Awards» von Laura Daniel, mit entsprechenden Supportmassnahmen, wurde erfolgreich weiter ausgebaut. Neben der Festivalarbeit mit einem ausgedehnten Kontaktnetzwerk sind heutzutage die Kenntnisse alternativer Vertriebslösungen immer wichtiger. SWISS FILMS hat deshalb einen weiteren strategischen Schwerpunkt

gesetzt und ein VOD-Pilotprogramm entwickelt. Dem Film- und Programmberater Marcel Müller wurde die Beratungskompetenz und Organisation dafür übergeben. Einige der bereits sehr gelungenen Partnerschaften sind im Abschnitt «VOD Support» (S. 24) beschrieben. Für die Beratung insbesondere im Bereich Nachwuchs hat Andreas Bühlmann per 1. Oktober 2016 seine Stelle angetreten. Cécilia Hero wiederum bewirtschaftet neu das Festival- und Awards-Datenmanagement.



* Mitglied der Geschäftsleitung
Stand: Dezember 2016

SWISS FILMS beschäftigte per Ende 2016 insgesamt 17 Mitarbeitende, welche sich 10.9 Vollzeitstellen teilten (Vorjahr: 11.8 Vollzeitstellen). Die Finanzbuchhaltung wurde Mitte Jahr ausgelagert.

Umbau

Die Mitarbeiter/innen von SWISS FILMS waren bis Ende 2015 in ihren Zürcher Büros in einem Grossraum- und mehreren kleinen Büros auf zwei Gebäude verteilt. Mit dem Umbau wurden 100 m² Bürofläche aufgegeben, Untermietverträge aufgelöst und die MitarbeiterInnen sind zusammengedrückt. Neben einer deutlichen Kostensenkung im Bereich Miete, Geräte, IT und Telefonie wurden zusätzlich die Verbesserung des Informationsflusses und die Vereinfachung der Organisationsabläufe erreicht. Diese Optimierung erlaubt es, mit einem kleinen Team effizienter und effektiv zu arbeiten. SWISS FILMS bietet externen Benutzern und der Filmbranche die Miete des neu renovierten Sitzungszimmers zu einem reduzierten Tarif an. Dieser Service wird rege genutzt.

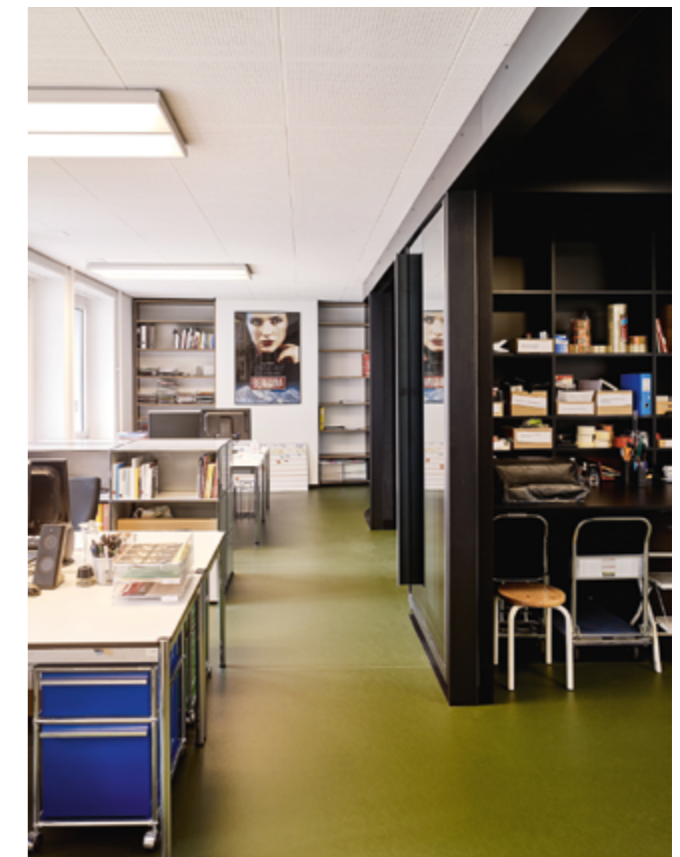
Redesign

Seit der Gründung der Stiftung 2004 wurde das Corporate Design von SWISS FILMS nie mehr überarbeitet. Das Erscheinungsbild wirkt veraltet und wird den Ansprüchen an heutige Kommunikationsstandards und dem Einsatz auf Social Media nicht gerecht. Entsprechend den strategischen Vorgaben aus dem Stiftungsrat und unter Einhaltung der Vorgaben des Beschaffungsrechtes hat SWISS FILMS das Erscheinungsbild von Grund auf überarbeitet und dafür mit international erfolgreichen jungen Schweizer Designern zusammengearbeitet. Für die Konzeption und Umsetzung des CD mandatierte SWISS FILMS Studio NOI, für die Konzeption und Umsetzung des Pavillons in Cannes das Design Studio Klausur Lienhard.

Die Visuals werden 2017 vom Fotografen Matthieu Lavanchy produziert und in Zukunft von jährlich wechselnden Fotografen oder Fotografinnen gestaltet.

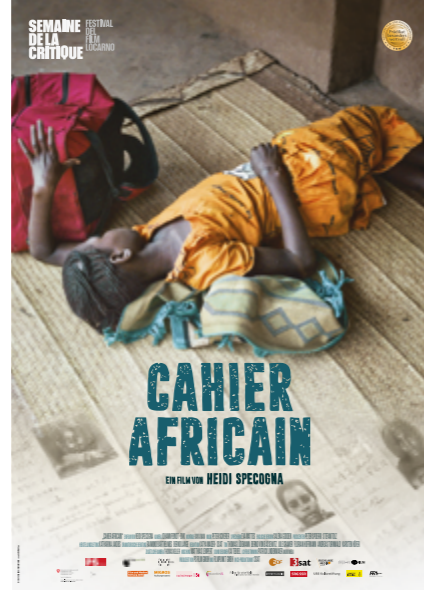
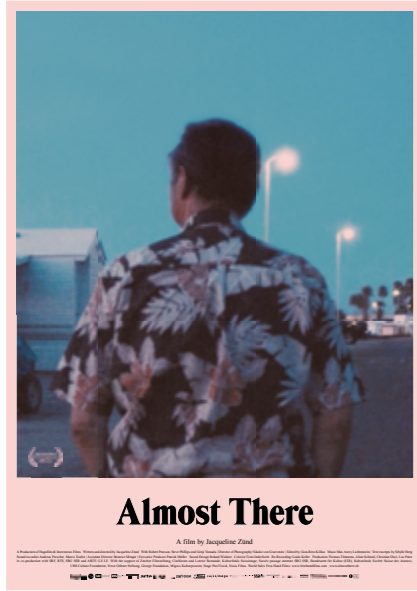
IT

Die Tätigkeit von SWISS FILMS basiert auf Daten, in erster Linie zum Schweizer Film. Die Datenhaltung erfolgt in der SWISS FILMS Datenbank (SWIFI). Diese ist historisch gewachsen und umfasst Daten der Kurzfilmagentur, vom Filmdienst von Pro Helvetia und vom Schweizerischen Filmzentrum. Aus heutiger Sicht weist die Datenbank für die Erfüllung der Aufgaben von SWISS FILMS Mängel auf: Die Datensätze sind nicht zusammenhängend, es werden keine Prozesse abgebildet und die Technik ist veraltet. 2016 wurde deshalb mit dem Stiftungsrat eine Analyse der aktuellen IT Situation erstellt und eine Strategie definiert. Dazu wurde das Projekt «SWISS FILMS Digital» unter der Projektleitung der externen IT-Consultant Eva Prader gestartet. Ziel ist, mit Mitteln der IT die Qualität der Daten zu vergrössern, den Austausch mit den Rechteinhabern zu fördern und die Verschlinkung der Antragsprozesse zur Unterstützung der Filme an Festivals und bei internationalen Verleihern voranzutreiben.

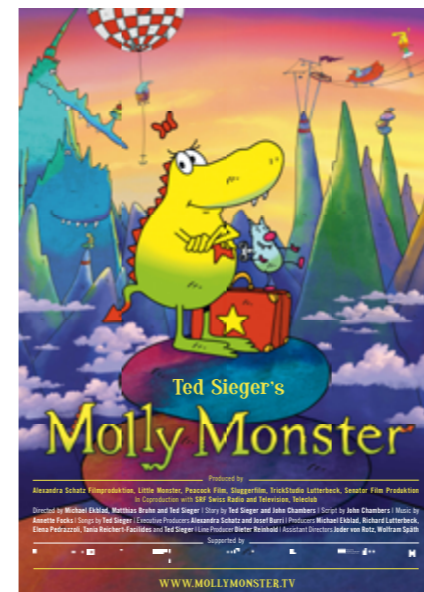


Die umgebaute SWISS FILMS Geschäftsstelle an der Neugasse 6 in Zürich. Foto: Ariel Huber

Dokumentarfilme



Spielfilme



Internationale Kinoauswertung

Datenbasis: Berücksichtigt werden alle comScore gemeldeten Schweizer Filme sowie majoritäre und minoritäre Koproduktionen mit Kinoauswertung im Jahr 2016. Nicht eingerechnet sind die Box-Office-Daten aus der Schweiz. Aus folgenden Ländern erhält comScore keine Besucherzahlen gemeldet: NL, BE, PL, CZ, BG, HU, RO, UK, US, AU, NZ, CL, LB, BO. Quelle: comScore.

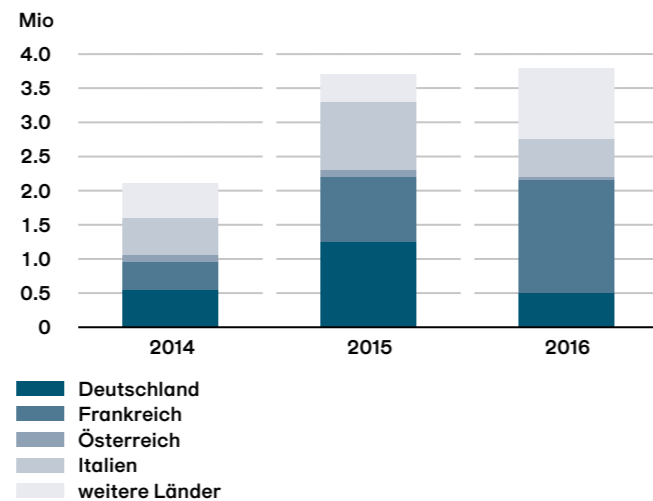
Für das Jahr 2016 weist comScore im Ausland 198 Kinoauswertungen (Vorjahr 144) von 69 verschiedenen Filmen mit Schweizer Beteiligung aus. Die Filme erreichten in 50 verschiedenen Ländern rund 3.8 Millionen Zuschauer und übertrafen damit die ausgezeichneten Werte aus dem Vorjahr.

Die wichtigsten Kinomärkte für Schweizer (Ko)produktionen sind die Nachbarländer Deutschland (31 Filme), Frankreich (14 Filme), Italien (17 Filme) und Österreich (12 Filme). Die erfolgreichsten Titel weltweit sind 2016 HEIDI von Alain Gsponer (1'891'769 Eintritte im Jahr 2016). An zweiter Stelle folgt MA VIE DE COURGETTE von Claude Barras (690'151 Eintritte im Jahr 2016), LA GIOVINEZZA (YOUTH) von Paolo Sorrentino (639'134 Eintritte) und MOKA von Frédéric Mermoud (208'206 Eintritte).

→ Annex 1: Kinoauswertung Schweizer (Ko)produktionen weltweit 2016

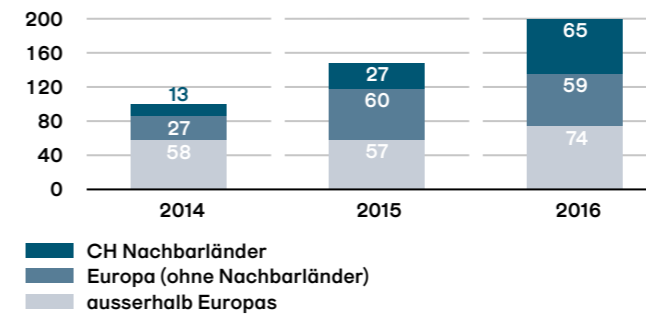
Kinobesuche weltweit

Eintritte in Filme mit Schweizer Beteiligung / Jahr



Kinoauswertung weltweit

Summe Filme mit Schweizer Beteiligung im Kino / Jahr



Kinoauswertung Europa

Anzahl Filme mit Schweizer Beteiligung pro Jahr / Land

	2014	2015	2016
Deutschland	24	18	31
Frankreich	12	19	14
Österreich	14	15	12
Italien	8	5	17
Spanien	3	6	13
UK & Irland	3	5	7
Belgien	3	7	4
Portugal	-	9	4
Estland	1	6	1
Serbien	3	1	3
Schweden	-	2	4
Slowenien	1	3	2
Kroatien	3	2	-
Niederlande	1	2	2
Island	-	1	4
Griechenland	2	1	1
Russland	2	2	-
Norwegen	1	1	2
Dänemark	-	2	1
Finnland	1	1	1
Polen	-	2	1
Litauen	-	2	1
Lettland	-	1	2
Slowakei	-	1	2
Bosnien	-	-	3
Ukraine	1	1	-
Rumänien	1	-	1
Ungarn	1	-	-
Tschechien	-	1	-
Bulgarien	-	1	-
Total	85	117	133

Kinoauswertung ausserhalb Europas

Anzahl Filme mit Schweizer Beteiligung pro Jahr / Land

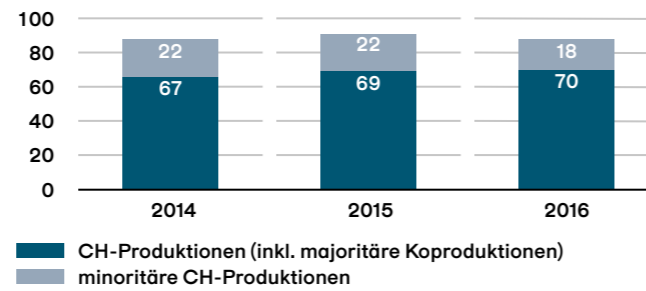
	2014	2015	2016
USA	3	8	10
Brasilien	-	5	9
Argentinien	-	2	5
Südkorea	3	2	1
Japan	2	2	1
Mexiko	1	-	3
Australien	-	2	2
Neuseeland	-	1	3
Kolumbien	-	1	3
Taiwan	1	1	1
Libanon	1	1	1
Hongkong	-	1	2
Uruguay	-	1	2
Chile	-	-	3
Costa Rica	-	-	3
Türkei	-	-	3
Südafrika	-	-	2
Panama	-	-	2
Ecuador	-	-	2
Malaysia	1	-	-
Vietnam	1	-	-
Bolivien	-	-	1
Venezuela	-	1	-
Peru	-	-	1
Guatemala	-	-	1
El Salvador	-	-	1
Paraguay	-	-	1
Dom. Republik	-	-	1
Arab. Emirate	-	-	1
Total	13	28	65

Langfilme

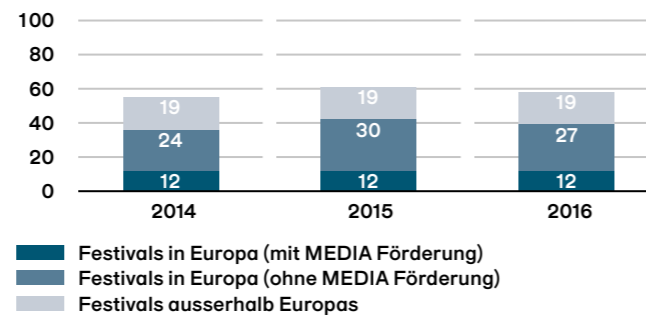
Internationale Festivalteilnahmen

Datenbasis: Schweizer Filme sowie majoritäre und minoritäre Koproduktionen. Berücksichtigt sind nur Filmfestivals, die auf der Liste SWISS FILMS Festival Support 2016 aufgeführt sind. Quelle: SWISS FILMS.

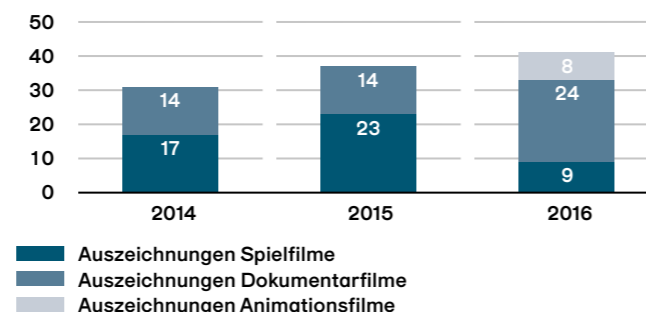
Langfilme mit Schweizer Beteiligung in Hauptsektionen



Festivals mit mindestens einem Film mit Schweizer Beteiligung in einer Hauptsektion



Auszeichnungen für Langfilme mit Schweizer Beteiligung



Festivalerfolge Dokumentarfilme

Datenbasis: In der SWISS FILMS Datenbank erfasste internationale Festivalteilnahmen 2016 von Schweizer Filmen sowie majoritären und minoritären Koproduktionen. Berücksichtigt sind auch ausgewählte internationale Filmfestivals, die nicht auf der Liste SWISS FILMS Festival Support aufgeführt sind. Quelle: SWISS FILMS.

Top 5 Festivalteilnahmen

Film	Regie	Festivals
SONITA	Rokhsareh Ghaem Maghami	39
RAVING IRAN	Susanne Regina Meures	22
LAMPEDUSA IN WINTER	Jakob Brossmann	17
ABOVE AND BELOW	Nicolas Steiner	15
EUROPE, SHE LOVES	Jan Gassmann	14



RAVING IRAN von Susanne Regina Meures (Christian Frei Filmproduktion, Zürich; ZHDK; SRF; 3sat Zürich)

Top 5 Auszeichnungen

Film	Regie	Preise
SONITA	Rokhsareh Ghaem Maghami	9
ALS DIE SONNE VOM HIMMEL FIEL	Aya Domenig	7
RAVING IRAN	Susanne Regina Meures	5
AMA-SAN	Cláudia Varejão	4
ARLETTE. MUT IST EIN MUSKEL	Florian Hoffmann	4
TADMOR	Monika Borgmann, Lokman Slim	3

Festivalerfolge Spielfilme

Top 5 Festivalteilnahmen

Film	Regie	Festivals
MA VIE DE COURGETTE	Claude Barras	36
ALOYS	Tobias Nölle	26
MOLLY MONSTER	Ted Sieger, Michael Ekblad, Matthias Bruhn	23
HEIMATLAND	Michael Kruppenacher, Jan Gassmann, Lisa Blatter, Gregor Frei, Benny Jaberg, Carmen Jaquier, Jonas Meier, Tobias Nölle, Lionel Rupp, Mike Scheiwiler	17
LA VANITÉ	Lionel Baier	16



ALOYS von Tobias Nölle (Hugofilm Productions, Zürich; Petit Film, Paris; SRF; SRG SSR; ARTE)

Top 5 Auszeichnungen

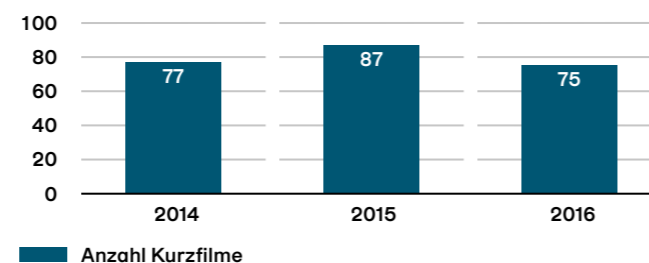
Film	Regie	Preise
MA VIE DE COURGETTE	Claude Barras	14
LA PROPERA PELL	Isaki Lacuesta, Isabel Campo Villar	7
POLDER	Samuel Schwarz, Julian M. Grünthal	6
ALOYS	Tobias Nölle	5
KEEPER	Guillaume Senez	5

Kurzfilme

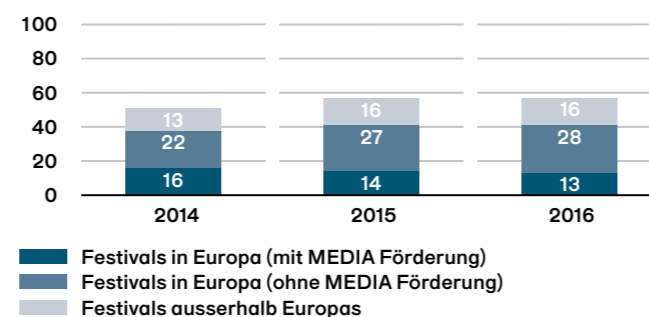
Internationale Festivalteilnahmen

Datenbasis: Schweizer Kurzfilme sowie majoritäre und minoritäre Koproduktionen. Berücksichtigt sind nur Filmfestivals, die auf der Liste SWISS FILMS Festival Support 2016 aufgeführt sind. Quelle: SWISS FILMS.

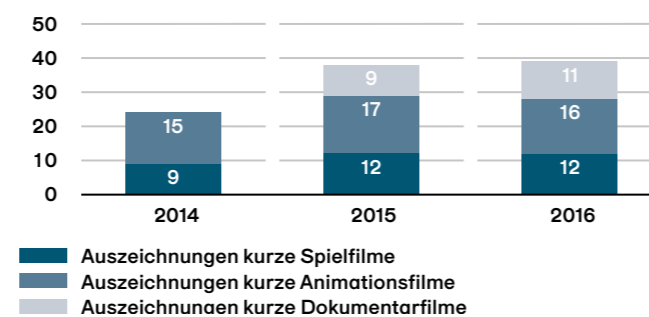
Kurzfilme mit Schweizer Beteiligung in Hauptsektionen



Festivals mit mindestens einem Kurzfilm mit Schweizer Beteiligung in einer Hauptsektion



Auszeichnungen für Kurzfilme mit Schweizer Beteiligung



Festivalerfolge Kurzfilme

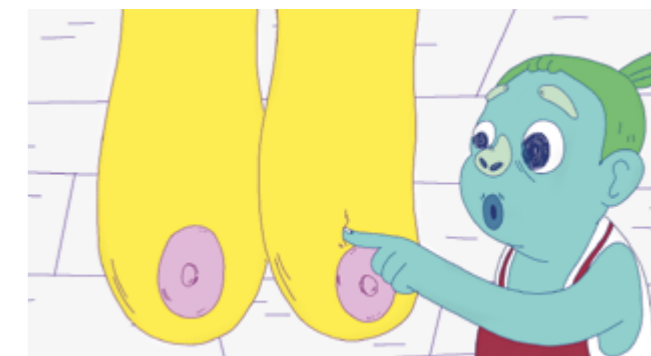
Datenbasis: In der SWISS FILMS Datenbank erfasste internationale Festivalteilnahmen 2016 von Kurzfilmen mit Schweizer Beteiligung. Berücksichtigt sind auch ausgewählte internationale Filmfestivals, die nicht auf der Liste SWISS FILMS Festival Support aufgeführt sind. Quelle: SWISS FILMS.

Top 5 Festivalteilnahmen

Film	Regie	Festivals
IVAN'S NEED	Veronica L. Montaña, Manuela Leuenberger, Lukas Suter	42
MORIOM	Francesca Scalisi, Mark Olexa	32
BLIND DATE À LA JUIVE	Anaëlle Morf	31
ERLKÖNIG	Georges Schwizgebel	30
BEI WIND UND WETTER	Remo Scherrer	29



BEI WIND UND WETTER von Remo Scherrer (Zeitraum Film, Adliswil; Hochschule Luzern; SRF; SRG SSR)



IVAN'S NEED von Veronica L. Montaña, Manuela Leuenberger, Lukas Suter (Hochschule Luzern; SRF)

Top 5 Auszeichnungen

Film	Regie	Preise
BLIND DATE À LA JUIVE	Anaëlle Morf	23
DISCIPLINE	Christophe M. Saber	12
IVAN'S NEED	Veronica L. Montaña, Manuela Leuenberger, Lukas Suter	8
SUSPENDU	Elie Grappe	7
ERLKÖNIG	Georges Schwizgebel	6
ONE, TWO, TREE	Yulia Aronova	6

Beratungen für Schweizer Produzenten

SWISS FILMS unterstützt Schweizer Produzenten und Produzentinnen beim internationalen Vertrieb ihrer Filme. Im Rahmen eines Beratungsgesprächs werden Absichten und mögliche internationale Vertriebsstrategien (Festival, Kino, VOD) gemeinsam abgesprochen. Mit Support-Massnahmen (siehe S. 22 ff.), der Vermittlung internationaler Vertriebspartner sowie spezifischen PR-Aktivitäten (siehe S. 30ff.) leistet SWISS FILMS einen aktiven Beitrag zur Verbreitung der Filme. Diese Beratungsdienstleistung richtet sich an Produzenten von Schweizer Filmen und majoritären Schweizer Koproduktionen. Im Jahr 2016 haben 90 Beratungen zu Langfilmproduktionen und 62 Beratungen zu Kurzfilmproduktionen stattgefunden.

Auftritt an Filmmärkten

An den Filmmärkten in Clermont-Ferrand, Berlin, Cannes, Locarno und Toronto vertritt SWISS FILMS das Schweizer Filmschaffen mit einem Stand. Die Marktpräsenz wird verstärkt mit PR-Aktivitäten und anlassspezifischen Publikationen. Über die EFP Umbrella-Stände ist der Schweizer Film zudem auch an Märkten in Lateinamerika und Asien vertreten. Zur gezielten Vernetzung von Schweizer Produzenten mit internationalen Vertriebspartnern führt SWISS FILMS in Nyon, München, Annecy, Locarno und Winterthur Industry Get-Togethers und Luncheons durch. Beliebt sind auch die Branchen-Empfänge, die SWISS FILMS in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur BAK oder den Schweizer Botschaften organisiert. 2016 war SWISS FILMS an 24 internationalen Festivals und Märkten präsent und hat sieben Industry Get-Togethers sowie acht Empfänge durchgeführt.



Michael Hinz (EFM) führt Isabelle Chassot (Direktorin BAK) und Christine Schraner Burgener (Schweizer Botschafterin Berlin) durch den European Film Market in Berlin. Foto: Silje Paul



Catherine Ann Berger (SWISS FILMS), der Schweizer Regisseur Michael Koch (MARIJA), Mariette Rissenbeek (Direktorin German Films) am Empfang von German Films am TIFF. © Hubert Boesl

Internationale Filmprogramme

Zur Stärkung der Auswertung und Sichtbarkeit des Schweizer Filmschaffens kuratiert, organisiert und finanziert SWISS FILMS weltweit Schweizer Filmprogramme. Diese laden zum kulturellen Austausch ein und tragen zur Erschliessung neuer Filmmärkte bei. Die Initiativen finden stets in Zusammenarbeit mit etablierten internationalen Filminstitutionen statt. Grössere Engagements im Rahmen von sogenannten Länderschwerpunkten erfolgen in Abstimmung mit Pro Helvetia und dem BAK.

Länderschwerpunkt 2016 war Mexiko, wo sich die Schweiz im März als Gastland am Filmfestival in Guadalajara FICG und am dortigen Filmmarkt – dem grössten Lateinamerikas – präsentieren durfte. Der Auftritt in Mexiko war Teil der Feierlichkeiten des 70-jährigen Jubiläums der diplomatischen Beziehungen Schweiz-Mexiko und wurde gemeinsam mit der dortigen Schweizer Botschaft organisiert. Das helvetische Filmschaffen war mit einem umfangreichen, hochkarätigen Programm und einer Delegation von renommierten Filmschaffenden vertreten. Zu den geladenen Gästen des FICG gehörten unter anderem Léa Pool, Xavier Koller, Lionel Baier, Nicolas Steiner, Ivan Madeo und Aline Schmid. Im Rahmen des Gastauftritts unterzeichneten das mexikanische Filminstitut IMCINE und das Bundesamt für Kultur BAK eine Absichtserklärung betreffend Koproduktionen zwischen den beiden Ländern.

Mexiko war Auftakt für mehrere Programme im lateinamerikanischen Raum. Länderschwerpunkt 2017 ist Brasilien, wo die Schweiz im Herbst an der Mostra Internacional de Cinema São Paulo als Gastland auftreten wird.

- Annex 2: Internationale Filmprogramme 2016
- alle Programme auf www.swissfilms.ch



Jorge Sánchez Sosa (IMCINE), Louis-José Touron (Schweizer Botschafter in Mexiko). Hinten: Ivan Trujillo (FICG), Daniel Zulauf (Schweizer Botschaft), Catherine Ann Berger (SWISS FILMS). © FICG / Bernardo De Niz

«Panorama Suisse»

Die Filmauswahl der Schweizer «Best of Fest» Filme am Locarno Festival wird von einem Kuratorium mit je einer Vertretung von SWISS FILMS, den Solothurner Filmtagen und der Schweizer Filmakademie verantwortet. Ausgewählte Filme dieses Programms sind 2016 erstmals auch erfolgreich auf der VOD-Plattform MUBI gezeigt worden, mit der SWISS FILMS eine Kooperation eingegangen ist (siehe S. 24). Mit der Organisation der Sektion «Panorama Suisse» hat SWISS FILMS die Solothurner Filmtage beauftragt.

Vermittlungstätigkeiten

In Absprache mit den Rechteinhabern empfiehlt SWISS FILMS internationalen Vertriebspartnern ausgewählte Schweizer Filme. Die Gespräche erfolgen im Rahmen individueller Treffen sowie an SWISS FILMS Networking-Anlässen. Dieser Vermittlungs-Dienst richtet sich an Festivaldelegierte, ausländische Verleiher, World Sales und vermehrt auch an VOD-Anbieter.

Ausgewählten internationalen Festivaldelegierten bietet SWISS FILMS geschlossene Filmvorführungen an. Im Jahr 2016 wurden Screenings für Delegierte der Festivals aus Rotterdam, München, Locarno und Berlin organisiert. Zusätzlich arbeitet SWISS FILMS mit Visionierungsplattformen wie Cinando und Festival Scope zusammen. Auf Cinando sind 2016 28 Schweizer Filme platziert worden (143 Sichtungen), auf Festival Scope 23 Filme (692 Sichtungen).

Zur Sichtung von Schweizer Kurzfilmen betreibt SWISS FILMS die Short Film Library. Aktuell stehen 274 Kurzfilme aus den Jahren 2012 bis 2017 zur Sichtung bereit (Vorjahr 205). 763 (Vorjahr 533) registrierte User nutzen dieses Angebot und haben 2016 insgesamt 3'061 Mal (Vorjahr 3'549) Kurzfilme gesichtet. Die Sichtungsdaten ihrer Filme werden den Schweizer Produzenten zur Verfügung gestellt.

Europäisches Netzwerk

SWISS FILMS engagiert sich in mehreren europäischen Organisationen für den Vertrieb von Schweizer Filmen. Mit Unifrance, German Films und der Austrian Film Commission besteht eine vertiefte Zusammenarbeit. Mitgliedschaften bestehen bei der European Film Promotion, der European Film Academy sowie dem Medienportal Cineuropa.

Die European Film Promotion EFP ist der Zusammenschluss von 36 europäischen Promotions- und Marketing-Organisationen zur Stärkung des europäischen Films. SWISS FILMS ist Gründungsmitglied. Im Rahmen dieser Mitgliedschaft beteiligte sich SWISS FILMS an den EFP-Talentprogrammen (siehe S. 26) und dem EFP Film Sales Support (siehe S. 24). Die Mitgliedschaft ermöglicht dem Schweizer Film aber auch die Teilnahme an verschiedenen Initiativen zur Verbesserung des Marktzugangs wie den EFP Umbrella-Marktauftritten in Asien (Busan, Hongkong) und Lateinamerika (Guadalajara) oder den EFP Oscar-Screenings in Los Angeles.

Die European Film Academy EFA veranstaltet den European Film Award und entwickelt darüber hinaus filmpolitische Aktivitäten. SWISS FILMS ist Patronatsmitglied der EFA. Die Mitgliedschaft ist insbesondere auch für den Schweizer Filmpreis und dessen Trägerschaft von Interesse. Im Rahmen eines Vorprojekts (Auftrag BAK) werden verschiedene Varianten zur Durchführung des European Film Award 2020 in der Schweiz geprüft.

Im Rahmen der Kooperation mit dem europäischen Medienportal Cineuropa sind 2016 rund 80 News zu Schweizer Filmen, Festivals und Filmbranche sowie 13 längere Interviews mit Schweizer Filmschaffenden auf www.cineuropa.org publiziert worden.



ALOYS im Panorama der Berlinale: Regisseur Tobias Nölle mit Hauptdarstellern Georg Friedrich und Tilde von Overbeck. Foto: Hugofilm



Regisseur Jan Gassmann eröffnete mit EUROPE, SHE LOVES die Sektion Panorama Dokumente. Foto: Silje Paul



LA IDEA DE UN LAGO im Wettbewerb von Locarno: Produzentin Eugenia Mumethaler, Schauspielerin Rosario Bléfari, Produzent David Epiney, Regisseurin Milagros Mumenthaler, Produzentin Martinez Rivero. © Locarno Festival



Regisseurin Heidi Specogna und die Crew von CAHIER AFRICAINE an der Semaine de la critique Locarno. © Locarno Festival



Regisseur Flurin Giger (1. links) mit Cast und Crew des Kurzfilms RUAH vor der Premiere im Wettbewerb der Mostra Venedig. Foto: Festival



Regisseur Claude Barras mit den Kinder-«Stimmen» von MA VIE DE COURGETTE an der Quinzaine des Réalisateurs in Cannes. Foto: Silje Paul

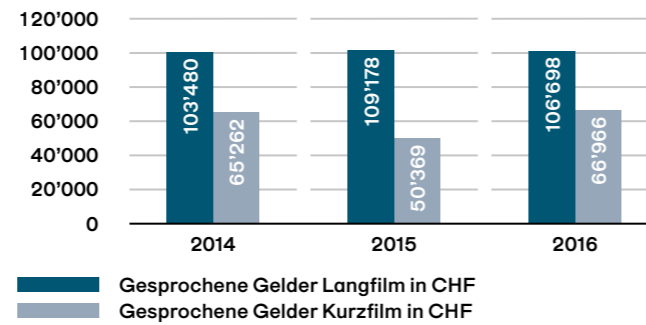
Festival Support

Der Festival Support ist ein Förderinstrument des Bundesamtes für Kultur BAK. Die Massnahme wird von SWISS FILMS im Auftrag des BAK abgewickelt. Mit dem Festival Support unterstützt SWISS FILMS Schweizer Produzenten bei der Lancierung ihrer Filme an internationalen Filmfestivals. Förderbeiträge können an Promotionskosten und an die Untertitelung ausgerichtet werden. Die Vergabe erfolgt auf Basis der «Praktischen Hinweise zur Unterstützung von Schweizer Filmen an internationalen Filmfestivals».

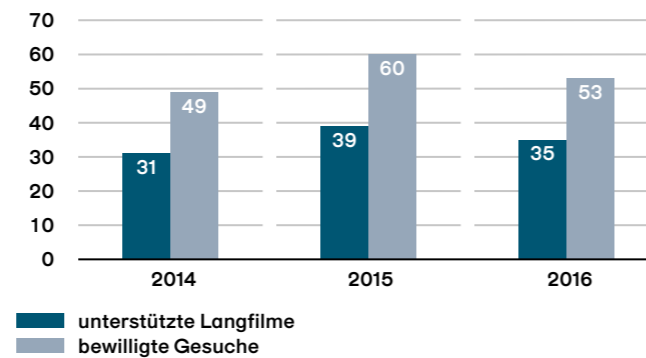
2016 wurden 53 Gesuche für 35 Langfilme mit 106'698 CHF unterstützt. 88 Gesuche für 52 Kurzfilme wurden mit 66'966 CHF gefördert. Darüber hinaus unterstützte SWISS FILMS die Untertitelung von 18 Langfilmen und 8 Kurzfilmen mit total 37'494 CHF. Pro Film können mehrere Gesuche eingereicht werden (für mehrere Festivals).

- Annex 3: Festival Support Langfilm: Promotionsbeiträge
- Annex 4: Festival Support Langfilm: Beitrag an Untertitelung
- Annex 5: Festival Support Kurzfilm: Promotionsbeiträge
- Annex 6: Festival Support Kurzfilm: Beitrag an Untertitelung
- SWISS FILMS «Festival Support» auf www.swissfilms.ch

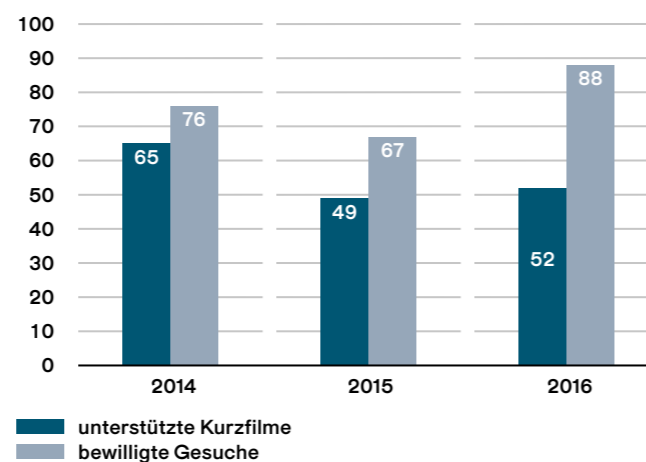
Gesprochene Beiträge Festival Support Langfilm und Kurzfilm



Anzahl unterstützte Langfilme / Anzahl bewilligte Gesuche



Anzahl unterstützte Kurzfilme / Anzahl bewilligte Gesuche

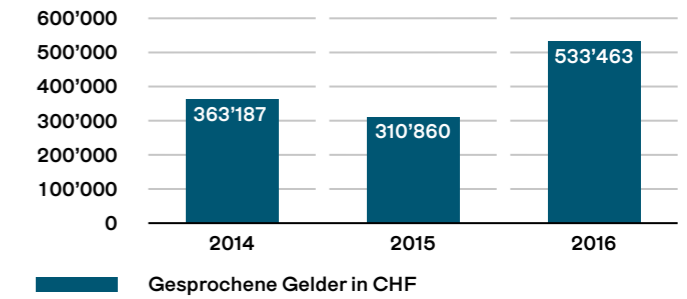


Europäische Exportförderung

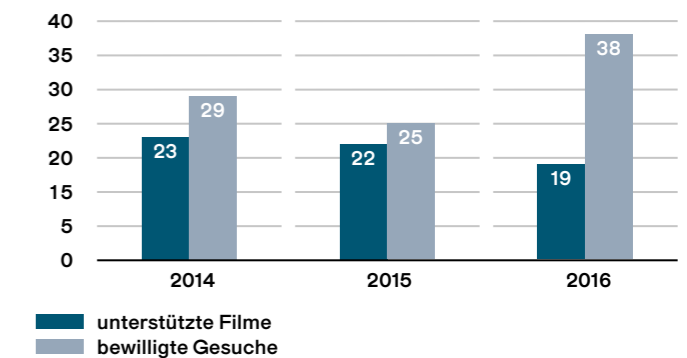
Die europäische Exportförderung ist ein Förderinstrument des Bundesamtes für Kultur BAK. Die Massnahme wird von SWISS FILMS im Auftrag des BAK abgewickelt. 2016 sind in vier Vergaberunden 38 europäische Kinostarts von 19 Schweizer Filmen in 16 Ländern mit Zuwendungen von insgesamt 533'463 CHF unterstützt worden. Die Anzahl bewilligter Gesuche, die Anzahl Länder wie auch die Summe der total gesprochenen Beiträge ist 2016 markant gestiegen. Die Bedeutung dieser Förderung hat nach der Sistierung der MEDIA-Verträge zugenommen.

- Annex 7: Resultate Exportförderung 2016
- «Distribution Support» auf www.swissfilms.ch

Gesprochene Beiträge europäische Exportförderung

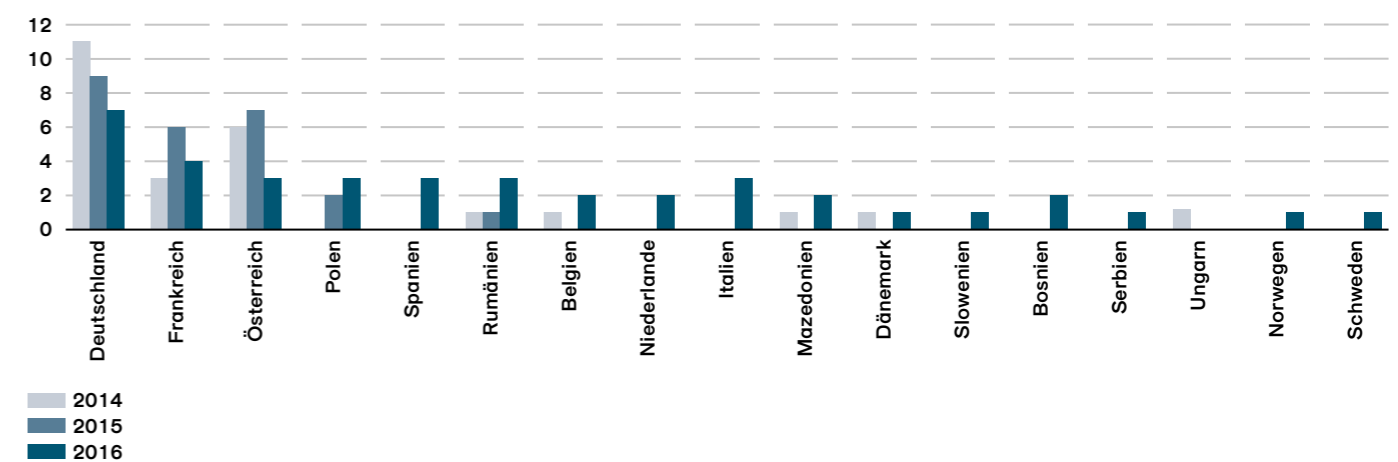


Anzahl unterstützte Filme / Anzahl bewilligte Gesuche



Pro Film können mehrere Gesuche eingereicht werden (für jedes Land).

Anzahl geförderte Kinostarts pro Land



EFP Film Sales Support

Der European Film Sales Support ist eine Unterstützungsmassnahme für World Sales zur Stärkung der Promotion von europäischen Filmen an den wichtigsten Märkten ausserhalb Europas. Mit dem Wegfall von MEDIA haben World Sales mit Schweizer Filmen im Line-Up ab 2015 keine Möglichkeit mehr, direkt bei der EFP Unterstützungsanträge zu stellen. Ein Antrag von SWISS FILMS bei MEDIA Desk Suisse und dem BAK wurde bewilligt, dass die Vertriebsunterstützung von Schweizer Filmen für 2016/17 über die Ersatzmassnahmen erfolgen kann. Für 2016 wurden Anträge für zwei Schweizer Filme mit 6876.30 € gutgeheissen.

EFP Film Sales Support

Titel	World Sales	Markt	Beitrag €
HORIZONS	Takovski Films	Guadalajara	2'109.80
MA VIE DE COURGETTE	Indie Sales	Toronto	4'766.50



LOOKING LIKE MY MOTHER von Dominique Margot (Maximage, Zürich; SRG SSR)

VOD Programmkooperationen 2016

VOD Plattform	Programm	Partner	Schweizer Filme
MUBI	Panorama Suisse	Locarno Festival Solvhorn Film Festival	ABOVE AND BELOW, KÖPEK, RIO CORGO
Realez	Let the Docs out	DOK Leipzig	DIE FRAU MIT DEN FÜNF ELEFANTEN, LOOKING LIKE MY MOTHER, THE END OF TIME, THE SUBSTANCE, THE SOUND OF INSECTS, GOODNIGHT NOBODY, DUST
My French Film Festival	Hors Compétition	Unifrance	MOKA, D'OMBRES ET D'AILES

VOD Support

Auf Initiative von SWISS FILMS sind mehrere VOD-Programmkooperationen mit internationalen VOD-Anbietern und Programmpartnern angelaufen. Die Angebote wurden jeweils mit einer gemeinsamen Online-Kampagne lanciert. Die drei Schweizer Filme auf der Plattform MUBI erreichten innert 30 Tagen über 7'000 Views. DIE FRAU MIT DEN FÜNF ELEFANTEN – ein Film aus dem Jahr 2009 – kletterte mit 165 Views kurzzeitig in die Top 3 Filme des VOD-Anbieters realez. Das Day-and-Date Release des DOK Leipzig Premierienfilms LOOKING LIKE MY MOTHER erreichte im Zeitfenster weniger Stunden 124 Views. Erfreulich sind insbesondere auch die starken Zahlen von MOKA und D'OMBRES ET D'AILES im Rahmen des «My French Film Festival». Das Online-Festival vermeldete nach eigenen Angaben total 6.7 Millionen Views. Das Festivalprogramm war zugleich auf 30 VOD-Partnerplattformen weltweit verfügbar, darunter auch auf iTunes in 90 Ländern. Ziel dieser VOD Programmaktivitäten ist eine erhöhte Verfügbarkeit und Sichtbarkeit von Schweizer Filmen auf internationalen VOD-Plattformen.

Im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem BAK ist die Einführung neuer VOD-Unterstützungsmassnahmen geplant. Das Konzept wurde dem BAK im Juni 2016 zur Prüfung unterbreitet. Die Einführung ist für Sommer 2017 geplant.

Award & Talent Support

Mit dem «Award & Talent Support» unterstützt SWISS FILMS Schweizer Filmschaffende, die sich für ausgewählte internationale Preise – darunter auch die Academy Awards – oder EFP-Förderprogramme qualifizieren konnten. Ziel dieser Massnahme ist die Stärkung des internationalen Netzwerks von Schweizer Filmschaffenden und die Steigerung der Sichtbarkeit des Schweizer Films weltweit. SWISS FILMS berät die ProduzentInnen und begleitet die Kampagnen kommunikativ.

Academy Awards

SWISS FILMS koordiniert die Ausschreibung, Jurierung und Anmeldung der offiziellen Schweizer Eingabe bei den Academy Awards in der Kategorie «Foreign Language Film». Den Rechteinhaber berät SWISS FILMS beim Aufgleisen der Promotionskampagne. Dazu gehört die Vermittlung eines Publicists, der Support bei der Anmeldung an weitere Preise, diverse Kommunikationsmassnahmen sowie eine finanzielle Anschubfinanzierung zugunsten der Oscar-Kampagne und des US-Kinoreleases.

Mit MA VIE DE COURGETTE von Claude Barras (Rita Productions, Genf) schickte die Schweiz im August 2016 erstmals einen langen Animationsfilm ins Oscar-Rennen. Sein US-Verleih GKids Films meldete ihn parallel auch in der Kategorie «Best Animated Feature» an. MA VIE DE COURGETTE durchlief eine beispiellose Festival- und Award-Karriere und startete weltweit sehr erfolgreich in den Kinos (siehe dazu Case Study S. 28).

2016 qualifizierten sich insgesamt sieben Schweizer Filme und Kurzfilme – davon vier Animationsfilme – durch einen Festivalpreis oder eine US Kino-Auswertung für die Anmeldung bei der Academy of Motion Picture Arts and Sciences (AMPAS). Die Kurzfilme BON VOYAGE von Marc Raymond Wilkins und LA FEMME ET LE TGV von Timo von Gunten erreichten die Short List. SWISS FILMS unterstützte beide Kampagnen mit je 5'000 CHF. LA FEMME ET LE TGV wurde schliesslich in der Kategorie «Live Action Short Film» nominiert und erhielt darauf weitere 5'000 CHF. Der von Joëlle Bertossa (Close-up Films, Genf) mitproduzierte Dokumentarfilm I AM NOT YOUR NEGRO erhielt eine Nominierung in der Kategorie «Documentary Feature». Auch ohne Oscar werden die 89. Academy Awards als grosser Erfolg in die Schweizer Filmgeschichte eingehen.



Vor der Oscar-Verleihung: MY LIFE AS A ZUCCHINI Produzent Max Karli, Produzentin Pauline Gyga, Regisseur Claude Barras und Drehbuchautorin Céline Sciamma. (© Keystone / AP)



LA FEMME ET LE TGV: Produzenten Jean de Meuron, Giacun Caduff, Regisseur Timo von Gunten und Produzent Bela Böke. (© Keystone / EPA)

Kooperation Schweizer Filmpreis

Im Auftrag des Bundesamtes für Kultur ist SWISS FILMS zuständig für die Erstprüfung der Anmeldungen für den Schweizer Filmpreis. Die Online-Anmeldung greift zurück auf bereits registrierte Filmdateien. 2017 sind 112 Filme für den Filmpreis eingeschrieben worden. Davon entsprachen 98 Produktionen den Kriterien der Ausschreibung zum Schweizer Filmpreis.

European Film Award EFA

2016 qualifizierten sich KÖPEK von Esen Isik und EUROPE, SHE LOVES von Jan Gassmann für die Vorauswahl des European Film Award. Mit MA VIE DE COURGETTE wurde schliesslich erstmals ein Schweizer Langfilm als «European Animated Feature Film» ausgezeichnet. Die Produzentin Pauline Gygax (Rita Productions), Michel und Kateryna Merkt (KNM) und der Regisseur Claude Barras nahmen den Preis in Wroclaw persönlich entgegen. Als Mitglied der European Film Academy stellt SWISS FILMS der Academy jährlich eine Liste zulässiger Schweizer Produktionen zur Verfügung und berät Rechteinhaber bei der Anmeldung.

Trophées Francophones du Cinéma

Die beiden Schweizer Filme KEEPER und LA VANITÉ waren mit je zwei Nominierungen für die Trophées Francophones du Cinéma 2016 nominiert, darunter Kacey Mottet Klein für die beste männliche Hauptrolle. SWISS FILMS ist Kooperationspartnerin der Trophées Francophones und schlägt jedes Jahr Schweizer Spiel- oder Dokumentarfilme sowie Kurzfilme vor.

EFP Förderprogramme 2016

Dank der SWISS FILMS Mitgliedschaft bei der European Film Promotion EFP dürfen Schweizer Filmschaffende an den EFP-Förderprogrammen teilnehmen. Die Qualifikation erfolgt auf Empfehlung von SWISS FILMS, die Wahl durch eine unabhängige internationale Jury oder Festivalkommission. 2016 unterstützte SWISS FILMS folgende Teilnahmen finanziell und kommunikativ:

- Shooting Stars (Berlin): Kacey Mottet Klein (Förderung europäischer Schauspieltalente)
- Producers on the Move (Cannes): Joël Jent (Förderung europäischer ProduzentInnen)
- Future Frames (Karlovy Vary): Julia Furer (Förderung europäischer NachwuchsregisseurInnen)
- Producers Lab (Toronto): Christof Neracher (Förderung ProduzentInnen-Netzwerk)
- Opening Doors (Busan): Tobias Nölle und Milagros Mumenthaler (Förderung Netzwerk)



Kacey Mottet Klein ist Schweizer Shooting Star der European Film Promotion an der Berlinale. © EFP / Harald Fuhr



Joël Jent (Dschoint Ventschr) ist einer der 20 «Producers on the Move» der EFP in Cannes. Foto: Silje Paul



Regisseurin Julia Furer (in Rot) nimmt mit ihrem Film JULIAN am EFP-Programm FUTURE FRAMES in Karlovy Vary teil. © EFP



Deutscher Filmpreis für HEIDI (Bester Kinderfilm): Produzenten Lukas Hobi, Uli Putz, Reto Schaerli und Jakob Claussen mit Hauptdarstellerin Anuk Steffen © babiradpicture / abpr



Deutscher Filmpreis für ABOVE AND BELOW (Bester Dokumentarfilm): Regisseur Nicolas Steiner mit den Produzentinnen Brigitte Hofer, Cornelia Seidler (maximage). © babiradpicture / abpr



Regisseur Tobias Nölle präsentiert im Rahmen von Opening Doors in Busan seinen Film ALOYS. © EFP



Producers Lab Toronto: Die kanadische Produzentin Nicole Hilliard-Forde mit Produzent Christof Neracher © Arthur Mola / OMDC

MA VIE DE COURGETTE

2014	Weltvertrieb Indie Sales sichert sich die Rechte
2015	
Frühjahr	Kontaktaufnahme mit SWISS FILMS, Filmregistrierung auf www.swissfilmsdata.ch
2016	
März	Visionierung mit SWISS FILMS
15. Mai	Weltpremiere 48e Quinzaine des Réalisateurs Cannes



European Film Award: Claude Barras, Pauline Gygax (Rita Productions), Kateryna und Michel Merkt (KNM) © EFA / Filip Basara

Juni	Festival International du Film d'Animation Anecy (Prix du Public und Cristal du meilleur long métrage 2016)
August	Bekanntgabe der Wahl zum Schweizer Oscar-Beitrag in Locarno; Start Oscar-Kampagne, Verpflichtung Publicist (Media Plan PR Tatiana Detlofson) für Kampagne «Foreign Language Film» und Golden Globes; GKids in NY erwirbt Nordamerika-Rechte
Sept.	Toronto International Film Festival; Festival internacional de Cine San Sebastian (Audience Award European Film 2016); Kinostart Schweiz (Tessin)



Regisseur Claude Barras nimmt den César für den besten langen Animationsfilm entgegen. (© Keystone / AP)

Okt.–Nov.	Eröffnungsfilm DOK Leipzig; Preis der Frankfurter Buchmesse für die beste internationale Literaturverfilmung (Kinder- und Jugendfilm); Diverse Kinostarts in Europa: Niederlande, Belgien, Frankreich, Westschweiz, Schweden; Nominierung European Film Award; rund 35 Screenings in Los Angeles und San Francisco für die Hollywood Foreign Press Agency, Studios, Academy Members und weitere Einflussgruppen
-----------	---

Dez.	Gewinn European Film Award Bester Animationsfilm in Wrocław; Golden Globe Nominierung; Oscar Short List «Foreign Language Film» (9 Filme); 3 Nominierungen Prix Lumières
------	--



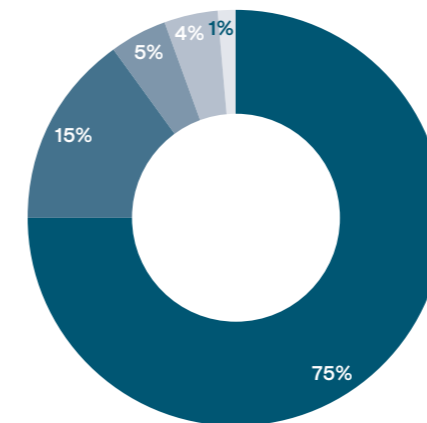
Screening in der American Cinematheque in Los Angeles (Foto: Rita Productions)

2017	
Januar	Oscar-Nominierung Kategorie «Best Animated Feature»; US-Premiere am Sundance Film Festival, 2 Gewinne Prix Lumières; 3 Nominierungen Césars; 3 Nominierungen Schweizer Filmpreis
Februar	Kinostart USA, Deutschschweiz, Deutschland, Österreich; 2 Gewinne Césars Paris
März	3 Gewinne Schweizer Filmpreis

MA VIE DE COURGETTE wurde bisher an über 45 Festivals (gemäss Liste Festival Support) gezeigt, in über 50 Länder auf drei Kontinenten verkauft und lockte in der Schweiz 148'575 Zuschauer, ausserhalb der Schweiz rund 889'000 Zuschauer in die Kinos (Stand Ende März 2017). SWISS FILMS hat den Vertrieb des Films kommunikativ mit folgenden Massnahmen unterstützt:

- Präsenz mit SWISS FILMS in Cannes, Anecy und Toronto 2016
- Promotion in 5 SWISS FILMS Booklets
- Internationale Kommunikation «Official Submission for the Academy Awards»
- Platzierung Portrait Claude Barras in «Variety»
- 14 Webnews / Medienmitteilungen
- rund 120 Facebook Posts und 100 Tweets

Für den Vertrieb und die Promotion von MA VIE DE COURGETTE wurden finanzielle Beiträge in der Höhe von CHF 366'842 gesprochen (inklusive Exportförderungsbeiträge des BAK):



- Exportförderung: CHF 275'476 (Finanzierung BAK; 13 Gesuche, gesprochene Beiträge per März 2017)
- Oscar-Kampagne: CHF 55'000 (SWISS FILMS)
- Beitrag an US-Release: CHF 17'000 (SWISS FILMS)
- Festival Support: CHF 14'600 (SWISS FILMS)
- EFP Film Sales Support: Euro 4'766 (Finanzierung über BAK, MEDIA Ersatzmassnahmen)



Produzent Max Karli und Produzentin Pauline Gygax (Rita Productions) mit Regisseur Claude Barras anlässlich der Premiere in der Quinzaine des Réalisateurs in Cannes.

«I want to stress what a pleasure it was to work together with SWISS FILMS and the film team on the project. My impression was that everything was run quite tightly and efficiently this year, with a real feeling of cooperation. I'm hopeful there are more Swiss majority animated co-productions so that we can work together again.»

David Jesteadt, GKIDS

Filmdatenbank

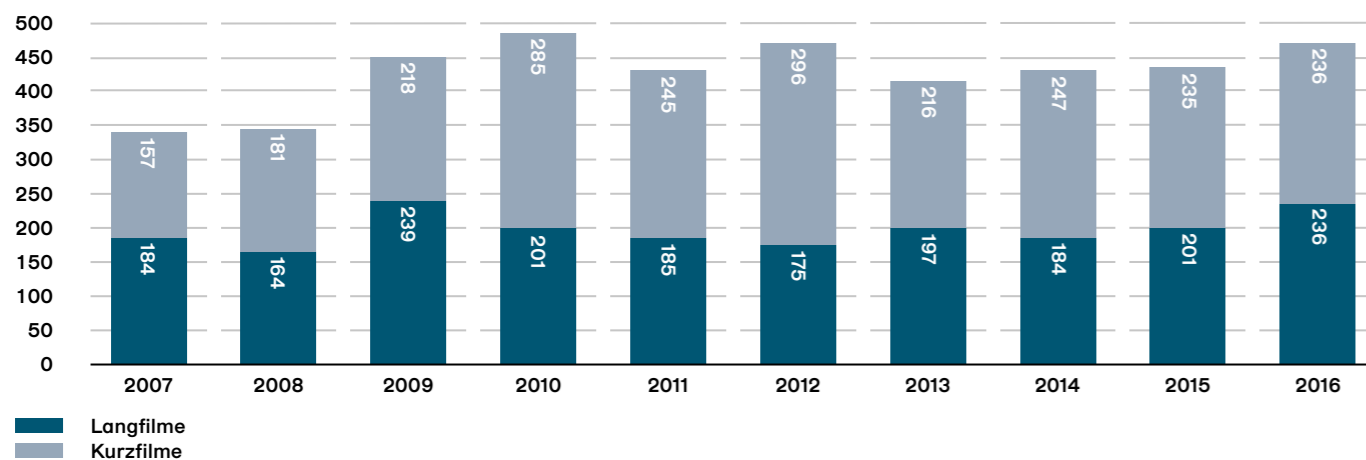
Die SWISS FILMS Datenbank umfasst alle seit 2004 professionell und unabhängig produzierten oder koproduzierten Schweizer Filme. Rechteinhaber haben über www.swissfilmsdata.ch die Möglichkeit, ihre Filme bereits im Produktionsstadium zu erfassen und die Angaben laufend zu aktualisieren. Auf www.swissfilms.ch publiziert SWISS FILMS validierte, vollständige Filmdata in drei Sprachen.

Ende 2016 umfasste die Datenbank 5'211 (Vorjahr 4'891) Schweizer Filme mit werk- und personenbezogenen Daten. 472 Filme wurden neu erfasst, 822 bereits registrierte Filme aktualisiert. 2016 ist die Filmdatenbank 104'945 Mal (+5%) über die Website aufgerufen worden.

→ Film Search auf www.swissfilms.ch

Neben der Film- und der Festival-Datenbank ist die Adress-Datenbank mit fast 40'000 Adressdatensätzen zu nationalen und internationalen Kontakten ein unerlässliches Tool für die Promotionsarbeit von SWISS FILMS.

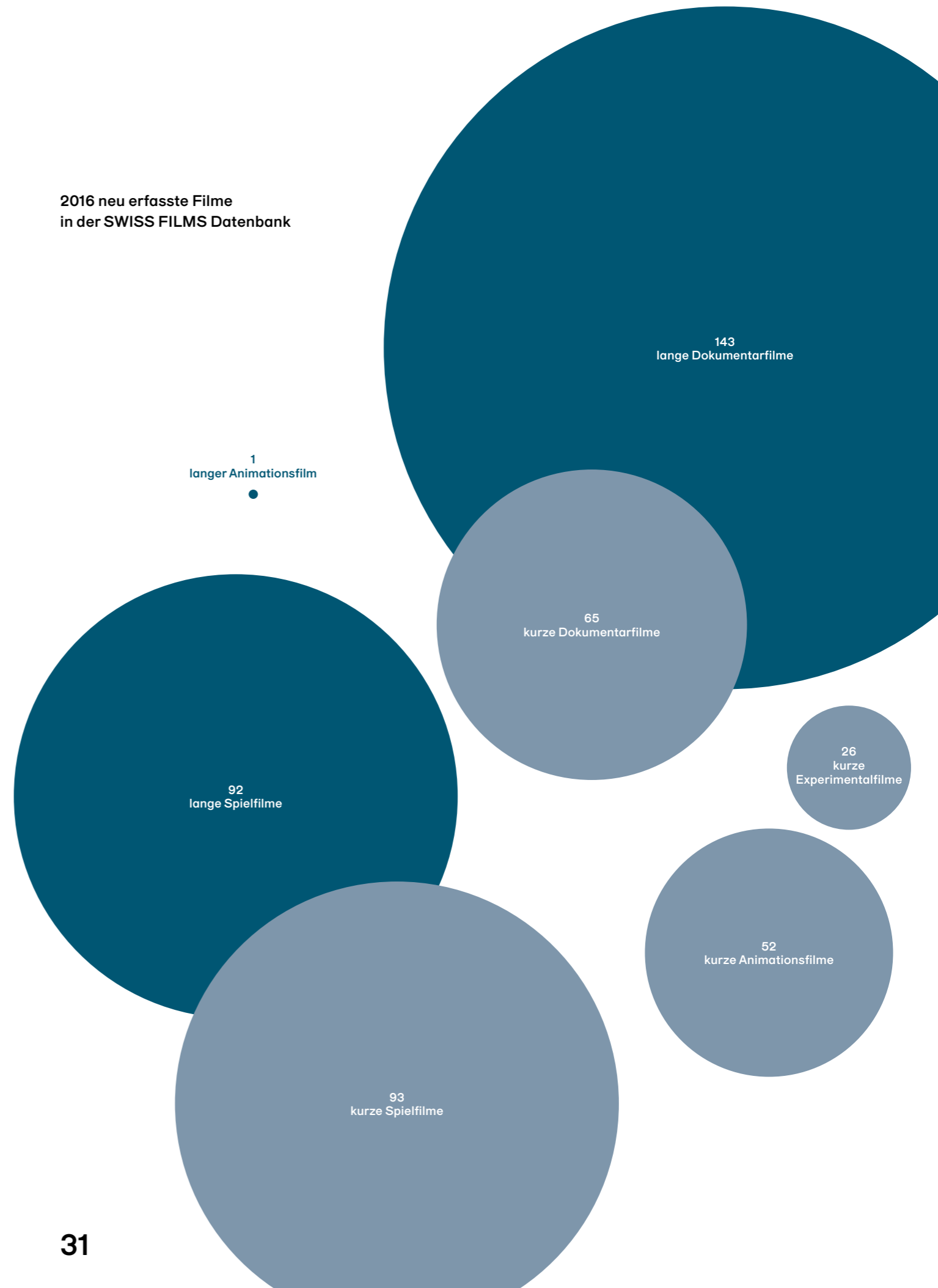
Anzahl neu erfasste Filme in der SWISS FILMS Datenbank 2007–2016



Monitoring

SWISS FILMS erfasst spezifische Kennzahlen zur internationalen Auswertung des Schweizer Films. In Zusammenarbeit mit comScore besteht ein systematisches, internationales Box-Office-Monitoring zur Dokumentation der weltweiten Kinopräsenz von Schweizer Filmen. Das Festival-Monitoring wird von SWISS FILMS selbst betrieben. Erfasst werden die Teilnahmen und Auszeichnungen an den wichtigsten internationalen Filmfestivals. Die Priorität gilt den ausgewählten Sektionen der rund 116 Festivals auf der Liste SWISS FILMS Festival Support. Weitere Erfolge werden selektiv dokumentiert. Aktuell erst grob dokumentiert sind internationale VOD-Resultate zu Schweizer Filmen. Das Medienmonitoring schliesslich wird in Zusammenarbeit mit Argus der Presse AG betrieben. Erfasst werden neben ausgewählten Online- und Print-Artikeln im Inland auch die zwei wichtigsten Zielmärkte des Schweizer Films, Deutschland und Frankreich. Die wöchentlichen Medienmonitoring-Berichte stellt SWISS FILMS auch ausgewählten Institutionen und Partnern im Inland zur Verfügung.

2016 neu erfasste Filme in der SWISS FILMS Datenbank



Kommunikation

Das wichtigste Kommunikationsinstrument von SWISS FILMS ist die Homepage www.swissfilms.ch mit der Schnittstelle zur Filmdatenbank. Die Website ist 2016 rund 455'874 Mal (+7.5% zum Vorjahr) besucht worden. Registriert wurden 1'133'408 Seitenaufrufe (+5.5% zum Vorjahr). Jeder dritte Seitenbesuch (34%) kam aus dem Ausland. Die meisten internationalen Besucher kamen aus Deutschland (35'808/8%), Frankreich (25'835/5.7%) und den USA (13'518/3%).

Weiter gesteigert werden konnte auch die Reichweite auf den Social-Media-Kanälen. Die Kennzahlen auf Facebook, Twitter und Issuu sind deutlich angestiegen und belegen die steigende Bedeutung der sozialen Medien für die SWISS FILMS Kommunikation. Erstmals erreichte SWISS FILMS mit einem einzelnen Facebook-Post mehr als 50'000 Personen («Courgette Crew on Stage at the Césars», 4.2.2017).

Kennzahlen Kommunikation

	2015	2016
Anzahl Besuche Website	424'000	455'874
Issuu Reads kumuliert (Stand Ende März 2017)	20'100	33'877
Facebook Likes kumuliert (Stand Ende Dez. 2016)	4'750	5'908
Facebook Posts	620	581
«Best Facebook Post» (erreichte Personen)	15'000	24'485
Twitter Follower kumuliert	1'740	2'308
Tweets	396	515
Webnews	57	48
Medienmitteilungen	18	16
Artikel zum Schweizer Film (Argus)	2'000	1'855
Weitere Branchen-Mailings	18	20

Im Zentrum der SWISS FILMS Kommunikation stehen die internationalen Erfolge des aktuellen Schweizer Films und seine Akteure. Sie richtet sich in erster Linie an die internationale Filmindustrie, aber auch an die Branche im Inland. Mit ausgewählten Branchenpublikationen wie Variety, Screen, Cineuropa, LatAm Cinema oder Cinébulletin bestehen regelmässige Kooperationen.

Publikationen

Zu den wichtigsten Marktauftritten des Schweizer Films publiziert SWISS FILMS jährlich acht bis neun Booklets mit ausgewählten Schweizer Produktionen. Die Booklets werden vor Ort verteilt sowie online publiziert und über die Webseite, gezielte Mailversände, Social Media sowie auf Branchenplattformen verbreitet. Mit dem neu produzierten Animationsfilm-Booklet möchte SWISS FILMS dem besonders erfolgreichen Schweizer Animationsfilmschaffen mehr Aufmerksamkeit geben. Für den Gastauftritt in Guadalajara ist zudem ein Booklet mit Filmen für den lateinamerikanischen Markt produziert worden. Mit den Cinéportraits schliesslich bietet SWISS FILMS mehrsprachige Monografien zu ausgewählten Schweizer Filmschaffenden an. 2016 wurde das Cinéportrait zu Clemens Klopfenstein aktualisiert und neu auf Englisch übersetzt.

Kennzahlen Vertrieb SWISS FILMS Booklets

Booklets 2016	Auflage Print	Reads Issuu (Stand März 2017)
Short Films	6'500	1'490
Berlin	1'000	3'320
Guadalajara	400	947
Docs Spring	4'000	1'179
Cannes	1'000	1'517
Animation	4'500	1'131
Locarno	2'000	1'446
Toronto	300	621
Docs Fall	3'000	1'409

→ SWISS FILMS Booklets:
www.issuu.com/swissfilms

Filmkritiker-Panel

An ausgewählten Filmfestivals im Inland organisiert SWISS FILMS unter dem Titel «Rendez-vous du cinéma suisse» öffentliche Filmtalks. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Festivals werden renommierte internationale FilmkritikerInnen eingeladen, eine Auswahl aktueller Schweizer Filme des Festivalprogramms zu diskutieren. Ziel ist eine hochstehende filmpublizistische Auseinandersetzung mit dem Schweizer Film und der Austausch mit internationalen Filmkritikern. Die Gespräche werden online als Podcast publiziert. 2016 wurde in Nyon und Locarno je ein Panel veranstaltet.

→ Podcasts aller Filmkritiker-Panels inkl. Auflistung Teilnehmer auf www.swissfilms.ch



«Rendez-vous du cinéma suisse» in Locarno: Guy Lodge (Variety), Carmen Gray (The Guardian, Sight & Sound et al.), Eric Kohn (Indiewire) und Catherine Ann Berger (SWISS FILMS). © Massimo Pedrazzini

Bilanz

Aktiven in CHF

	Anhang Ziffer	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Umlaufvermögen		1'105'361.06	1'239'169.34
Flüssige Mittel		1'074'469.20	1'221'522.93
Forderungen aus Lieferung und Leistungen gegenüber Dritten		–	5'240.20
Übrige Forderungen		–	182.64
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		30'891.86	12'223.57
UMLAUFVERMÖGEN		1'105'361.06	1'239'169.34
Finanzanlagen		20'190.95	35'612.15
Mietkautionen		20'190.95	35'612.15
Sachanlagen	1	49'110.00	–
EDV / Maschinen		17'540.00	–
Einrichtungen / Mobiliar		31'570.00	–
ANLAGEVERMÖGEN		69'300.95	35'612.15
TOTAL AKTIVEN		1'174'662.01	1'274'781.49

Passiven in CHF

	Anhang Ziffer	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Kurzfristige Verbindlichkeiten		228'523.95	262'074.68
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen gegenüber Dritten		–	64'453.35
Kontokorrent Bundesamt für Kultur		84'384.45	-14'851.02
Kurzfristige Rückstellungen	2	25'400.00	–
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		118'739.50	212'472.35
Langfristige Verbindlichkeiten	2	–	276'901.10
Rückstellungen		–	276'901.10
FREMDKAPITAL		228'523.95	538'975.78
Grundkapital		600'000.00	600'000.00
Stiftungskapital		600'000.00	600'000.00
Gebundenes Kapital	3	210'500.00	–
Fonds Länder Schwerpunkte		30'000.00	–
Fonds SWISS FILMS Digital		150'500.00	–
Fonds CD / Stand		30'000.00	–
Freies Kapital	4	135'638.06	135'805.71
Gewinnvortrag		135'805.71	46'461.87
Jahresgewinn / Jahresverlust		-167.65	89'343.84
ORGANISATIONSKAPITAL	4	946'138.06	735'805.71
TOTAL PASSIVEN		1'174'662.01	1'274'781.49

Betriebsrechnung

Ergebnis in CHF

	Anhang Ziffer	2016	2015
Ertrag Beiträge		2'763'168.60	2'833'543.00
Bundesbeitrag gemäss Leistungsvereinbarung	5	2'716'000.00	2'815'000.00
übrige Beiträge Bund	6	29'125.60	-
übrige Beiträge Kantone / Gemeinden / Private		18'043.00	18'543.00
Ertrag Dienstleistungen		33'072.29	118'697.85
Schweizer Filmpreis (BAK)	7	-	69'685.72
Kurzfilmverleih		2'846.50	11'644.60
übriger Ertrag Dienstleistungen	8	30'225.79	37'367.53
übriger Ertrag		-	3'054.40
übriger Ertrag / Kapitalerträge		-	3'054.40
TOTAL ERTRAG		2'796'240.89	2'955'295.25
Aufwand Festivals & Märkte	9	-756'583.32	-829'157.69
Aktivitäten		-339'328.29	-370'797.90
Unterstützung		-287'001.30	-263'208.93
Partnerschaften		-20'402.66	-22'309.41
Awards / Events		-109'851.07	-172'841.45
Aufwand PR & Services		-328'089.24	-321'409.36
Informatik zur Leistungserbringung		-76'321.80	-65'663.00
Kommunikation		-244'963.15	-237'450.26
Filmlogistik		-6'804.29	-18'296.10
DIREKTER AUFWAND		-1'084'672.56	-1'150'567.05
BRUTTOERGEBNIS		1'711'568.33	1'804'728.20

	Anhang Ziffer	2016	2015
Aufwand Betrieb		-1'681'735.98	-1'715'384.36
Administration		-29'316.80	-24'918.11
Infrastruktur	10	-135'725.00	-128'964.35
Abschreibungen	1	-13'324.05	-9'325.95
Personalaufwand	11	-1'388'268.38	-1'404'793.35
Finanzen / Recht / Stiftungsaufsicht	12	-30'256.45	-39'688.75
Strategie / Stiftungsrat	13	-84'845.30	-107'693.85
BETRIEBSERGEBNIS		29'832.35	89'343.84
Aperiodisch, betriebsfremdes Ergebnis		180'500.00	-
Auflösung Rückstellung / Abgrenzung Vorjahre	3	180'500.00	-
JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNG / VERWENDUNG AN ORGANISATIONSKAPITAL		210'332.35	89'343.84
Veränderung gebundenes Kapital	3	-210'500.00	-
Zuweisung an Fonds Länder Schwerpunkte		-30'000.00	-
Zuweisung an Fonds SWISS FILMS Digital		-150'500.00	-
Zuweisung an Fonds CD / Stand		-30'000.00	-
JAHRESERGEBNIS		-167.65	89'343.84

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeine Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung 2016 wurde gemäss Vorgaben des Schweizerischen Obligationenrechtes erstellt.

Es ist geplant, dass die Rechnungslegung ab 1.1.2017 nach SWISS GAAP FER 21 erfolgt, weshalb die Darstellung für die zukünftige Vergleichbarkeit in wenigen Punkten bereits angepasst wurde. Die Stetigkeit und Vergleichbarkeit mit den Vorjahren wurde dabei berücksichtigt und sichergestellt.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

(1) Sachanlagen

Die im Jahr 2016 angeschafften Sachanlagen wurden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebsnotwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Es wird von folgenden geschätzten Nutzungsdauern ausgegangen:

- 3 Jahre für EDV / Büromaschinen
- 8 Jahre für Mobiliar und Einrichtung

Bis und mit dem Geschäftsjahr 2015 wurden sämtliche Sachanlagen jeweils mittels einer Sofortabschreibung direkt der Erfolgsrechnung belastet. Auf diese Praxis wurde auf Grund der geplanten Umstellung auf SWISS GAAP FER 21 bereits im Geschäftsjahr 2016 verzichtet.

(2) Rückstellungen

Im Jahr 2016 wurden Rückstellungen in der Gesamthöhe von 251'501.12 aufgelöst.

CHF 242'648.10 der Auflösung flossen in den Umbau der Büroräumlichkeiten inklusive Erneuerung des IT-Netztes. Das grosse Umbau Projekt konnte somit vollumfänglich aus den in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen finanziert werden.

Die restlichen CHF 8'853.00 wurden bereitgestellt, um personelle Veränderungen im Rahmen der Reorganisation sowie Pensionierungen zu finanzieren.

(3) Fonds

Die im Jahr 2014 gebildeten Abgrenzungen für massgebliche Projekte im Bereich der Datenbankstruktur sowie der Erneuerung des Erscheinungsbildes und der Marktstände von SWISS FILMS werden per 31.12.2016 neu als zweckdefinierte Fonds ausgewiesen. Diese Darstellungsweise soll die Transparenz bei mehrjährigen Projekten erhöhen.

(4) Organisationskapital

Der Überschuss aus dem Jahr 2015 wurde vollumfänglich dem erarbeiteten Kapital zugewiesen. SWISS FILMS steht somit hinsichtlich Eigenkapital auf einer soliden Basis.

(5) Bundesbeitrag gemäss Leistungsvereinbarung

Am 23.12.2015 wurde eine fünfjährige Leistungsvereinbarung für die Jahre 2016-2020 unterzeichnet. Im Jahr 2016 kürzte der Bund die Subventionsbeiträge um 3% und die Finanzhilfe an SWISS FILMS wurde entsprechend gesenkt. Der vom Stiftungsrat genehmigte Verzichtplan umfasste folgende Massnahmen: verzögerte Stellennachbesetzung nach Pensionierung in der Abteilung F&M, Reduktion Publikation Cinéportraits, Einstellung des Kurzfilm-Verleihs zu früherem Zeitpunkt.

Zusätzlich konnten mit der Reorganisation des Bereichs Finanzen die Arbeitsabläufe erneuert und effizienter strukturiert werden, was zusätzlich eine Reduktion des Pensums der neu mandatierten Treuhänderin erlaubt. Mit diesen Massnahmen konnten die Leistungen von SWISS FILMS gemäss Leistungsvereinbarung trotz Kürzung eingehalten werden.

(6) Zusatzprojekte BAK

Beitrag an den Film Sales Support (MEDIA Ersatz-Massnahmen) und Beitrag an die Machbarkeitsstudie zur Durchführung European Film Award 2020 in der Schweiz (Auftraggeber BAK).

(7) Schweizer Filmpreis (BAK)

Im Jahr 2015 wurde ein neues IT-Tool für die Anmeldung zum Schweizer Filmpreis realisiert, welches an die bestehende Filmanmeldung bei SWISS FILMS angebunden ist (Auftrag und Finanzierung BAK).

(8) übriger Ertrag

Im übrigen Ertrag enthalten ist die mit dem Umbau möglich gewordene Vermietung des Sitzungszimmers von SWISS FILMS. Die zentrale Lage in Bahnhofsnähe wird durch externe Benutzer, meist aus der Filmbranche, seit Mitte 2016 rege genutzt.

(9) Festivals & Märkte

Durch die internationalen Erfolge des Schweizer Films fallen die Unterstützungsbeiträge an die Branche (u.a. Festival Support, Untertitelungen) höher aus. Gleichzeitig lagen die Ausgaben für Festivalteilnahmen seitens SWISS FILMS in diesem Jahr etwas tiefer. Die Reduktion im Bereich Awards / Events ist in der einmaligen Investition des IT-Tools für den Schweizer Filmpreis 2015 begründet. Die übrigen Ausgaben und Beiträge an Filmschaffende in diesem Bereich sind durch die Erfolge bei den Academy Awards und anderen internationalen Preisen hoch.

(10) Infrastruktur

Die Kosten für die Infrastruktur wurden mit dem Abschluss des Umbaus langfristig massgeblich gesenkt und die erfolgten Investitionen werden in ca. zehn Jahren amortisiert sein. Mit der Vermieterin TUWAG wurde neben einer Kostenbeteiligung am Umbau deshalb auch eine Mietvereinbarung von 10 plus 5 Jahren ausgehandelt. Eine Kostensenkung wird des Weiteren im Bereich IT und zentrale Telefonie für die Büros Zürich und Genf, sowie durch die zentrale Nutzung der Geräte erreicht. Der Überschuss von CHF 11'201 aus den für den Umbau und die Erneuerung des Netztes budgetierten Rückstellungen entlasten die Erfolgsrechnung 2016.

Aus den unterzeichneten Mietverträgen über 10 Jahre gehen per 31.12.2016 folgende nicht bilanzierten Verbindlichkeiten hervor:

1. OG, Neugasse, Zürich; Mietvertrag unkündbar bis 30.09.2026; CHF 401'778.00
2. OG Neugasse, Zürich; Mietvertrag unkündbar bis 30.09.2026; CHF 263'250.00

(11) Personalaufwand

Das Stellenvolumen von SWISS FILMS wurde weiter gesenkt. Einen Teil dieser Reduktion ist in der Ausgliederung der Finanzen an eine externe Treuhänderin begründet. In der Abteilung F&M wurde nach einer Pensionierung eine weitere Feinanpassung im Bereich Kurzfilm getroffen. Im Bereich PR&S wurde neu die Stelle des Datenmanagers geschaffen, um administrative Arbeiten zu bündeln. Die Verschlanung der Prozesse und die Schärfung der Zuständigkeiten und Profile ermöglicht es, der Branche den Service hinsichtlich Beratungsabläufe zu optimieren und die Präsenz von Schweizer Filmen an wichtigen internationalen Festivals und Märkten gleichzeitig hoch zu halten.

SWISS FILMS beschäftigte per Ende 2016 insgesamt 17 Mitarbeitende, welche sich 10.9 Vollzeitstellen teilten.

(12) Finanzen

Im Zuge der Pensionierung des langjährigen Finanzers wurde auch ein Wechsel bei der Revisionsstelle beschlossen. Neu wird die Stiftung SWISS FILMS von der OBT AG Zürich revidiert.

(13) Strategie und Reorganisation

Die Ausgaben für Reorganisation und Teamentwicklung konnten im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden. Die Reorganisation ist per Ende 2016 weitgehend abgeschlossen. Mit externen IT-Beratern wurde eine vertiefte Analyse der historisch gewachsenen Datenstruktur von SWISS FILMS durchgeführt und im Stiftungsrat eine Strategie für die Zukunft definiert. 2017 werden mit dem Projekt SWISS FILMS Digital das veraltete Datensystem erneuert, die Datenqualität gesichert, die Unterstützungsprozesse für Antragsteller vereinfacht und die Rechenschaftsberichte zu internationalen Kennzahlen des Schweizer Films gegenüber dem BAK effizienter erstellt werden.

Revisionsbericht

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung SWISS FILMS Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung SWISS FILMS für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 29. April 2016 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

OBTA AG

Claude Rohrer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Fabrizio Conoscenti
zugelassener Revisor

Zürich, 19. April 2017

- Jahresrechnung 2016 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



OBTA AG | Hardturmstrasse 120 | 8005 Zürich
T +41 44 278 45 00 | F +41 44 278 45 05 | www.obt.ch

- 45 Avant-Propos**
Josefa Haas, Présidente du Conseil
de fondation
Catherine Ann Berger, Directrice
- 47 SWISS FILMS**
Fondation
Conseil de fondation
Agence
- 52 Indicateurs**
Longs métrages: Exploitation internationale
dans les salles de cinéma
Longs métrages: Participations à des
festivals internationaux
Courts métrages: Participations à des
festivals internationaux
- 58 Promotion internationale**
Conseils aux producteurs suisses
Présence lors de marchés du film
Programmes de films internationaux
Relais
Réseau européen
- 62 Encouragement et mesures de soutien**
Festival Support
Encouragement à l'exportation en Europe
EFP Film Sales Support
VOD Support
Award & Talent Support
- 70 PR & Services**
Base de données cinématographique
Monitoring
Communication
Publications
Rencontres de critiques de cinéma
- 74 Finances**
Bilan
Compte d'exploitation
Annexe aux comptes annuels
Rapport des réviseurs
- 83 Annexe**

Avant-propos de Josefa Haas

Attirer l'attention

SWISS FILMS accompagne les films suisses vers des succès internationaux, parmi lesquels figurent les nominations aux Oscars, mais aussi la rencontre avec un public dans le cadre des programmes culturels et lors des festivals internationaux. Beaucoup de difficultés doivent être surmontées pour qu'un film arrive à être produit et beaucoup de pierres doivent être apportées à l'édifice pour atteindre le sommet. Par ses multiples activités, présentées dans le présent rapport annuel, SWISS FILMS contribue à la rencontre de films et de leurs cinéastes avec leur public à travers le monde, car un film ne se réalise qu'au moment où il réussit à attirer l'attention des spectateurs.

Dans le monde numérique, attirer l'attention est un défi. En effet, une offre illimitée d'histoires est aujourd'hui à disposition de tous, à tout moment. Les films cherchent le contact avec leur public par la voie classique, mais aussi par des chemins nouveaux et complexes, notamment par les plates-formes numériques. SWISS FILMS concentre son attention sur l'observation de ces multiples accès et soutient la création cinématographique par des mesures financières et de conseil. La success story de MA VIE DE COURGETTE montre quelle portée les mesures mises en place par SWISS FILMS peuvent avoir.

Lorsqu'une institution est confrontée aux défis du monde numérique, elle doit se repenser en profondeur. C'est la raison pour laquelle SWISS FILMS a fait du numérique un objectif principal de sa stratégie. Or dans le monde des zéros et des uns, il ne suffit pas pour cela de renouveler les logiciels et les équipements informatiques. La transition numérique oblige une organisation à analyser ses objectifs, son offre et ses processus, et à repenser son rôle et sa culture. SWISS FILMS est prête à relever ce défi, en ôtant d'une part les obstacles qui gênent dans la progression, et d'autre part, en trouvant des modules qui lui permettront de construire une solution solide et durable pour l'avenir.

En tant que prestataire de services, SWISS FILMS concentre son attention sur les exigences et les besoins des bénéficiaires de ses activités. En contact avec les acteurs de la branche, elle examine le public potentiel. SWISS FILMS considère le mandat de prestations de l'Office fédéral de la culture comme un engagement politique: rendre la création cinématographique suisse visible à l'international. Attirer l'attention internationale sur les films suisses,

telle est la condition première pour que SWISS FILMS réussisse dans sa mission. J'aimerais exprimer ici ma reconnaissance à l'égard de tous les hommes et les femmes qui, par leur approche critique et constructive exprimée lors de réunions, négociations, sessions de conseil ou débats, aident SWISS FILMS à aller de l'avant.

Josefa Haas
Présidente du Conseil de fondation



Avant-propos de Catherine Ann Berger

Why Do We Do What We Do

Qui aurait cru qu'un film d'animation suisse, depuis sa présentation sur la Croisette à Cannes en mai 2016 jusqu'à la nuit des Oscars en février 2017 à Hollywood, ferait une telle carrière? Le duel final, c'était COURGETTE contre ZOOTOPIA, Rita Productions contre Disney, David contre Goliath. Mais nous savons qui est notre petit vainqueur. *Anything can happen, if you let it*, chante Mary Poppins.

Le petit Courgette a hissé la Suisse sur la scène mondiale et de nombreux partenaires internationaux ont ressenti le succès de ce film aussi un peu comme leur propre succès, un succès commun, européen! Courgette nous a apporté reconnaissance et estime. Plus encore, ce petit personnage en plastiline a uni notre pays, un sentiment clairement perceptible cette année lors du Prix du cinéma suisse: Tessinois, Romands et Suisses-allemands étaient unanimement heureux que MA VIE DE COURGETTE ait été désigné Meilleur film suisse. Ce prix est le symbole de la consécration d'une œuvre authentique à l'identité collective forte. Quelle que soit leur région d'origine, il est primordial que nos films fassent naître un sentiment d'identité au-delà des barrières linguistiques, et que nous puissions les célébrer ensemble.

Jamais le cinéma suisse n'aura eu autant de succès à l'international qu'en 2016. Cela fait un bien fou de pouvoir écrire une phrase comme celle-là! Nous sommes très heureux, chez SWISS FILMS, de contribuer à ce succès par nos mesures financières, nos mesures d'encouragement directes et nos multiples contacts et connexions à travers le monde, qui, l'an passé, nous ont permis de conclure des nouveaux partenariats à la fois créatifs et lucratifs afin de promouvoir le cinéma suisse.

Nous remercions tous nos partenaires pour leur collaboration. Un grand merci aussi à l'architecte Lukas Felder, qui, au cours de l'année écoulée, nous a aidé à réaménager l'agence en tenant compte de nos exigences en matière d'espace de travail et en y intégrant des possibilités de collaboration créative. *If a building doesn't encourage collaboration you'll lose a lot of innovation*, a dit un jour Steve Jobs. Nous remercions également Studio NOI, avec qui nous avons remodelé l'identité visuelle de SWISS FILMS, après quatorze ans d'existence et quelques révolutions dans le monde de la communication.

Un jour, alors qu'il n'avait écrit que deux phrases en deux journées de travail, James Joyce, à la

question s'il était à la recherche des mots justes, répondit: *Non, j'ai trouvé les mots. Mais je cherche leur ordre parfait*. Et c'est bien vrai. Un film doit avoir un début, un milieu et une fin, mais pas nécessairement dans cet ordre, comme l'avait déjà précisé Jean-Luc Godard. Le succès n'est pas toujours prévisible, mais quand il survient, le plaisir en est d'autant plus grand.

Catherine A. Berger
Directrice



SWISS FILMS

Fondation

La fondation SWISS FILMS est l'agence de promotion du cinéma suisse. En tant que partenaire des cinéastes, elle renforce la visibilité et la perception positive de la culture cinématographique helvétique en Suisse et à l'étranger. Les missions principales de la fondation sont le rayonnement, la transmission culturelle et la mise en réseau du cinéma suisse. SWISS FILMS s'adresse aux diffuseurs, aux médias, aux groupes d'intérêts internationaux et aux institutions culturelles. La fondation a conclu une convention de prestations avec l'Office fédéral de la culture et bénéficie également du soutien d'autres entités publiques et privées.

Cette organisation a été créée il y a environ quarante ans à l'initiative des professionnels suisses du cinéma. En 2004, le Centre suisse du cinéma, le service cinéma de Pro Helvetia et l'agence suisse du court métrage se sont regroupés pour donner naissance à la nouvelle agence de promotion SWISS FILMS. Organisation à but non lucratif, SWISS FILMS est basée à Zurich et possède un bureau à Genève.

SWISS FILMS est l'un des dix membres fondateurs de la European Film Promotion (EFP), le réseau européen des agences de promotion du cinéma. Elle est aussi membre du comité de patronage de la European Film Academy.

→ Règlement de fondation SWISS FILMS sur www.swissfilms.ch

→ Charte SWISS FILMS sur www.swissfilms.ch

Conseil de fondation

Fin 2016, le Conseil de fondation était composé des neuf membres suivants:

Josefa Haas

Présidente du Conseil de fondation de SWISS FILMS, Zurich
Membre du conseil d'administration du Locarno Festival;
Patronage Visions du Réel Nyon et Fribourg International Film Festival depuis 2007

Matthias Brüttsch

Historien du cinéma à l'Université de Zurich
Membre du Conseil de fondation de Filmbulletin depuis 2007

Christoph Daniel

Directeur et producteur DCM, Berlin et Zurich
Depuis 2008, activités de (co)production internationale;
activités de distribution de DCM en Allemagne depuis 2010,
et en Suisse depuis 2013.
depuis 2016

Urs Fitze

Responsable du département fiction SRF, Zurich
depuis 2011

Denis Rabaglia

Auteur et réalisateur, Martigny
Président du conseil d'administration de la SSA (Société Suisse des Auteurs); Président de Valais Films; Membre du Conseil de fondation FOCAL; Membre du Conseil de la culture du Valais depuis 2007

Luc Schaedler

Cinéaste et producteur go between films, Zurich
Membre du conseil d'administration de ARF / FDS;
Membre de la commission pour le soutien à la création cinématographique du canton de Saint-Gall depuis 2012

Tiziana Soudani

Productrice et fondatrice de Amka Films Productions
Membre de la commission d'experts de l'OFC «Fiction» depuis 2014

Elena Tatti

Productrice Box Productions, Renens
Membre du Groupe d'intérêt des producteurs indépendants de films suisses (IG) depuis 2015

HC Vogel

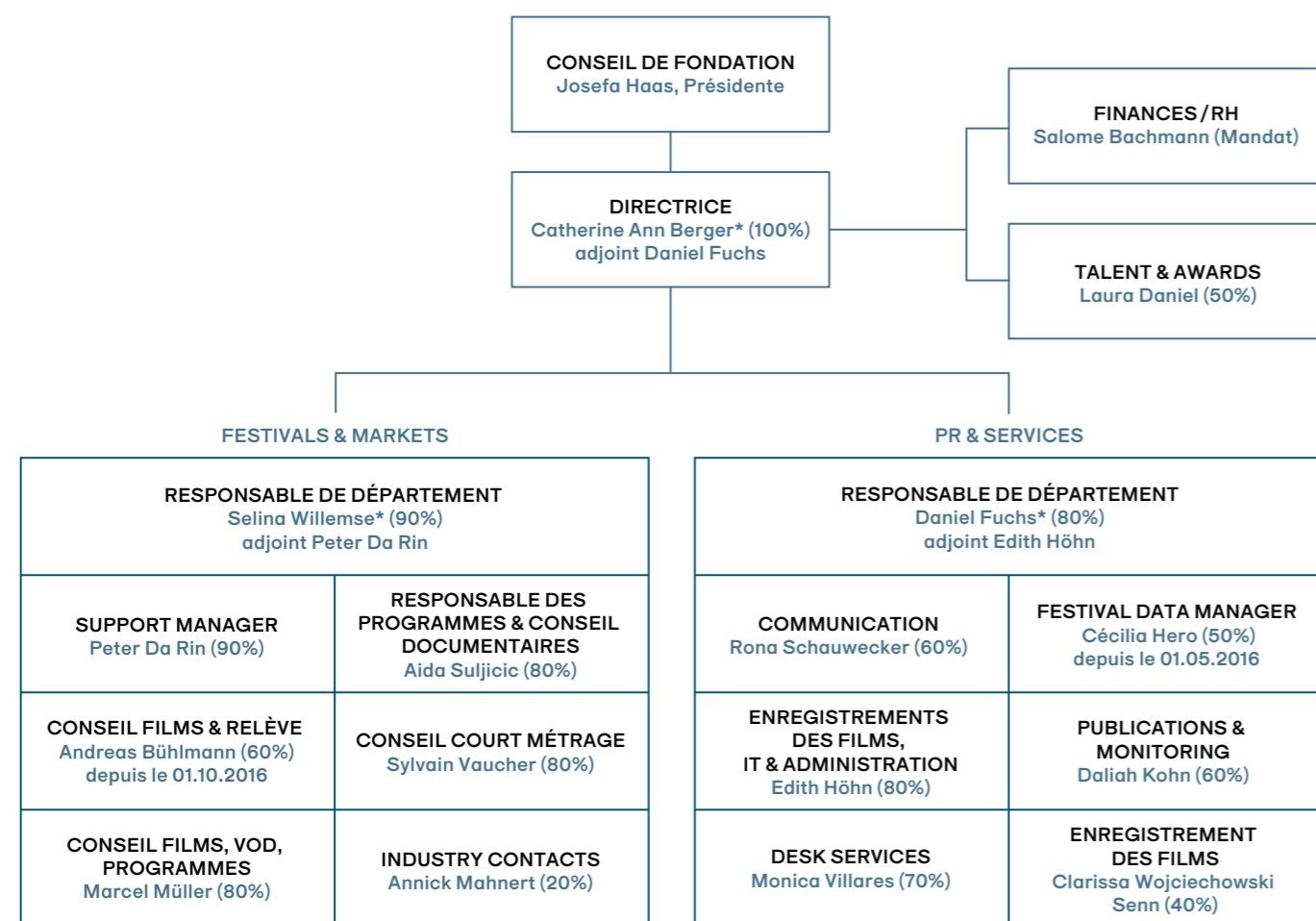
Producteur Plan B Film, Zurich
Membre du comité directeur du GARP depuis 2012

→ De brèves biographies des membres du Conseil de fondation se trouvent sur www.swissfilms.ch

Agence

En 2016, l'organisation de SWISS FILMS a été consolidée encore davantage. Avec l'apparition de nouvelles tâches et de nouveaux axes stratégiques, certains postes ont fait l'objet d'ajustements. Le département Talent & Awards de Laura Daniel, avec ses mesures de soutien variées, a été développé avec succès. Outre le travail autour des festivals, qui se base sur un vaste réseau de contacts, la connaissance et l'utilisation de solutions de diffusion alternatives revêtent aujourd'hui une importance grandissante. Pour cette raison, SWISS FILMS s'est fixée une

nouvelle priorité en développant un programme pilote de VOD. La responsabilité de ce programme a été attribuée à Marcel Müller, consultant en matière de films et de programmes, et certains de ces partenariats déjà très réussis sont présentés au chapitre «VOD Support» (p. 64). Afin de prêter main forte en matière de conseil, particulièrement dans le domaine de la relève cinématographique, Andreas Bühlmann a rejoint l'équipe le 1er octobre 2016. Autre recrue, Cécilia Hero est en charge de la gestion des données pour les festivals et les prix.



* Membre du comité exécutif
État: décembre 2016

Fin 2016, en tout 17 collaborateurs travaillaient pour SWISS FILMS et se partageaient 10,9 postes à plein temps (contre 11,8 postes l'année précédente). La comptabilité a été externalisée en milieu d'année.

Réaménagement

Jusqu'à fin 2015, les bureaux SWISS FILMS à Zurich se composaient d'un grand bureau central et de plusieurs petits bureaux, répartis dans deux bâtiments. Le réaménagement de l'agence a consisté à réduire de 100 m² l'espace destiné aux bureaux, à rapprocher physiquement les collaborateurs et à mettre fin aux contrats de sous-location. Outre une nette baisse des coûts en matière de loyer, d'appareils, d'équipements informatiques et de téléphonie, ce réaménagement a permis d'améliorer le flux d'information et de simplifier les procédures de travail. Grâce à cette optimisation, la petite équipe de SWISS FILMS peut travailler de manière encore plus efficace. A un prix réduit, SWISS FILMS propose désormais la location de la salle de réunion entièrement rénovée, un service que les intéressés extérieurs et les acteurs de la branche utilisent activement.

Refonte de l'identité visuelle

Restée inchangée depuis la création de la fondation en 2004, l'identité visuelle de SWISS FILMS était démodée et ne correspondait plus aux exigences de la communication d'aujourd'hui, notamment à l'utilisation des réseaux sociaux. Conformément aux objectifs stratégiques du Conseil de fondation et aux prescriptions du droit des marchés publics, SWISS FILMS a ainsi entièrement retravaillé son aspect visuel en collaboration avec des jeunes designers suisses ayant fait leurs preuves à l'international. SWISS FILMS a mandaté Studio NOI pour la conception et la mise en œuvre de son identité visuelle, et le Design Studio Klauser Lienhard pour la conception et la réalisation de son pavillon à Cannes. Les visuels seront produits par le photographe Matthieu Lavanchy en 2017, et à l'avenir, un photographe différent s'en chargera chaque année.

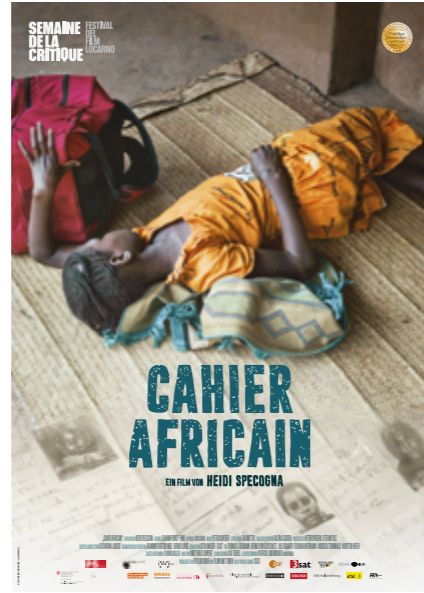
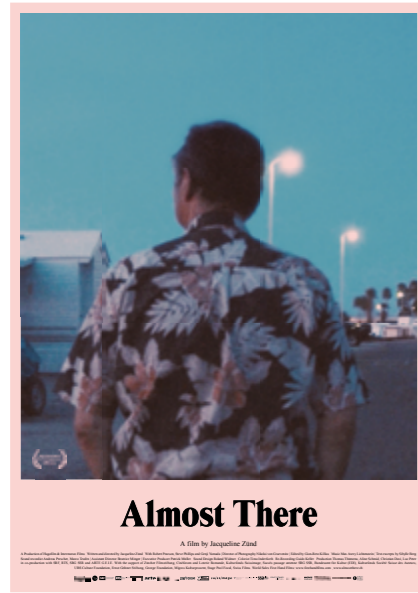
IT

L'activité de SWISS FILMS s'appuie sur des informations, concernant le cinéma helvétique principalement, qui sont conservées dans la base de données SWISS FILMS (SWIFI). Au fil des années, cette base de données a grossi, englobant les données de l'agence suisse du court métrage, du Centre suisse du cinéma et du service cinéma de Pro Helvetia. Aujourd'hui, au vu des tâches et des activités de SWISS FILMS, elle présente certaines lacunes: les données ne sont pas connectées entre elles, les processus internes n'y sont pas documentés et la technologie est vétuste. C'est pourquoi en 2016, SWISS FILMS a procédé, avec le Conseil de fondation, à une analyse de la situation en matière informatique afin de définir une nouvelle stratégie. Le projet SWISS FILMS Digital a ainsi été lancé, sous la direction d'Eva Prader, consultante IT externe. L'objectif est d'améliorer la qualité des données grâce aux outils informatiques, d'encourager l'échange avec les ayants droit et d'alléger les procédures pour le soutien de films lors de festivals et auprès de distributeurs internationaux.

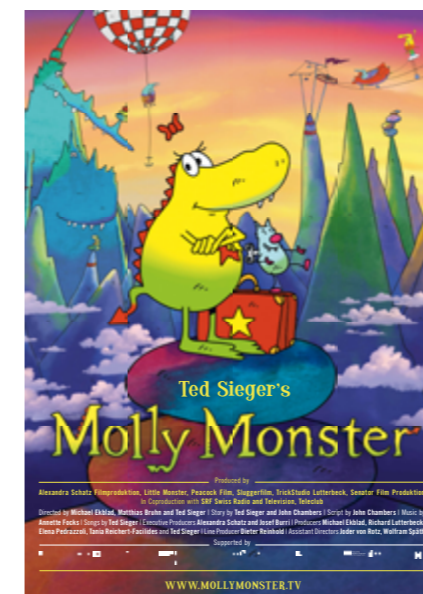
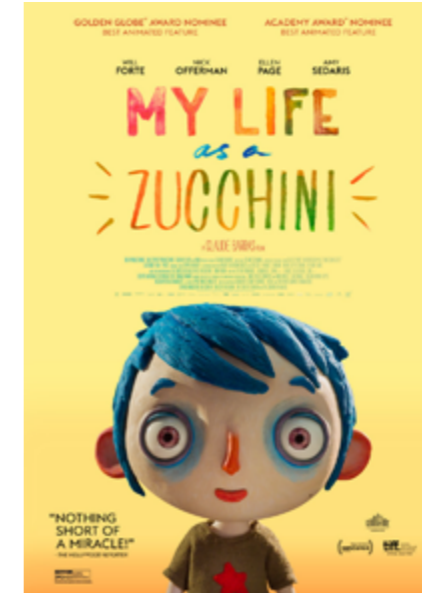
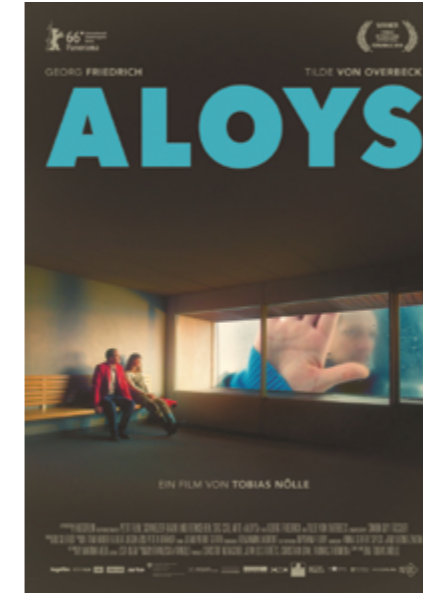


Les bureaux réaménagés de la Neugasse 6 à Zurich.
Photo: Ariel Huber.

Documentaires



Fictions



Exploitation internationale dans les salles de cinéma

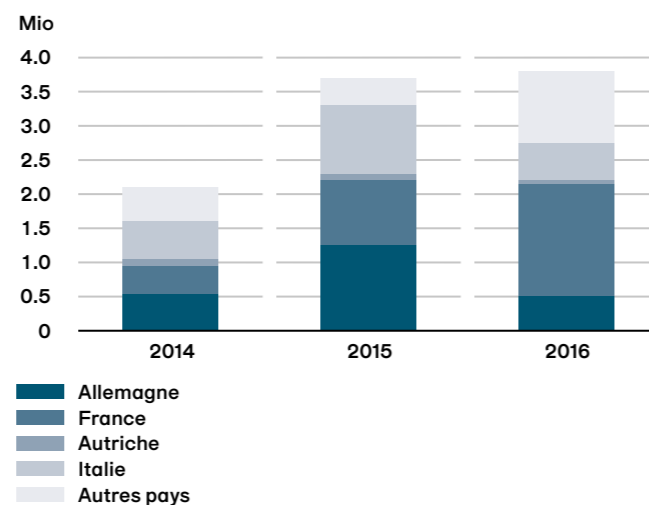
Données prises en compte: tous les films suisses signalés à comScore ainsi que les coproductions majoritaires et minoritaires projetées en 2016. Les données du box-office suisse ne sont pas prises en compte. Pour les pays suivants, comScore ne reçoit pas de données concernant le nombre d'entrées: NL, BE, PL, CZ, BG, HU, RO, UK, US, AU, NZ, CL, LB, BO. Source: comScore.

Pour l'année 2016, comScore enregistre 198 exploitations à l'étranger (144 l'année précédente) de 69 films avec participation suisse différents. Ces films ont atteint quelque 3,8 millions de spectateurs dans cinquante pays distincts, ce qui dépasse les chiffres déjà excellents de l'année passée.

Les pays qui présentent le plus de débouchés pour les (co)productions suisses sont nos voisins l'Allemagne (31 films), la France (14 films), l'Italie (17 films) et l'Autriche (12 films). Les plus grands succès pour l'année 2016 sont HEIDI d'Alain Gsponer (1'891'769 entrées), suivi de MA VIE DE COURGETTE de Claude Barras (690'151 entrées), LA GIOVINEZZA (YOUTH; 639'134 entrées) de Paolo Sorrentino et MOKA de Frédéric Mermoud (208'206 entrées).

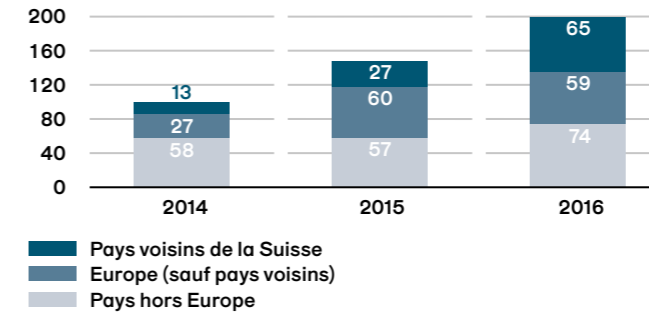
→ Annexe 1: Exploitation des (co)productions suisses dans les salles à l'échelle mondiale

Nombre d'entrées au cinéma dans le monde
Nombre d'entrées pour les films avec participation suisse par année



Exploitation de films suisses dans le monde

Nombre de films avec participation suisse au cinéma / année



Exploitation en Europe

Nombre de films avec participation suisse sortis par année / pays

	2014	2015	2016
Allemagne	24	18	31
France	12	19	14
Autriche	14	15	12
Italie	8	5	17
Espagne	3	6	13
Royaume-Uni & Irlande	3	5	7
Belgique	3	7	4
Portugal	-	9	4
Estonie	1	6	1
Serbie	3	1	3
Suède	-	2	4
Slovénie	1	3	2
Croatie	3	2	-
Pays-Bas	1	2	2
Islands	-	1	4
Grèce	2	1	1
Russie	2	2	-
Norvège	1	1	2
Danemark	-	2	1
Finlande	1	1	1
Pologne	-	2	1
Lituanie	-	2	1
Lettonie	-	1	2
Slowvaquie	-	1	2
Bosnie	-	-	3
Ukraine	1	1	-
Roumanie	1	-	1
Hongrie	1	-	-
Tchéquie	-	1	-
Bulgarie	-	1	-
Total	85	117	133

Exploitation hors Europe

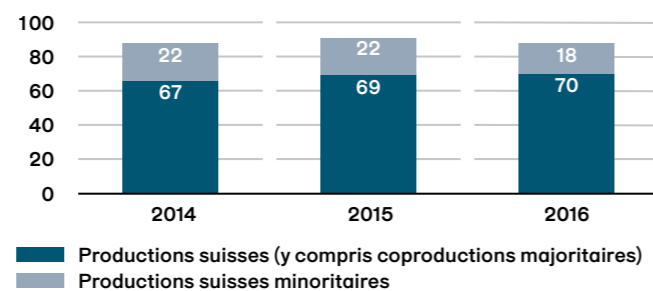
Nombre de films avec participation suisse sortis par année / pays

	2014	2015	2016
Etats-Unis	3	8	10
Brésil	-	5	9
Argentine	-	2	5
Corée du Sud	3	2	1
Japon	2	2	1
Mexique	1	-	3
Australie	-	2	2
Nouvelle-Zélande	-	1	3
Columbie	-	1	3
Taiwan	1	1	1
Liban	1	1	1
Hong Kong	-	1	2
Uruguay	-	1	2
Chile	-	-	3
Costa Rica	-	-	3
Turquie	-	-	3
Afrique du Sud	-	-	2
Panama	-	-	2
Equateur	-	-	2
Malaisie	1	-	-
Vietnam	1	-	-
Bolivie	-	-	1
Venezuela	-	1	-
Pérou	-	-	1
Guatemala	-	-	1
El Salvador	-	-	1
Paraguay	-	-	1
Rép. Dominicaine	-	-	1
Emirates Arabes	-	-	1
Total	13	28	65

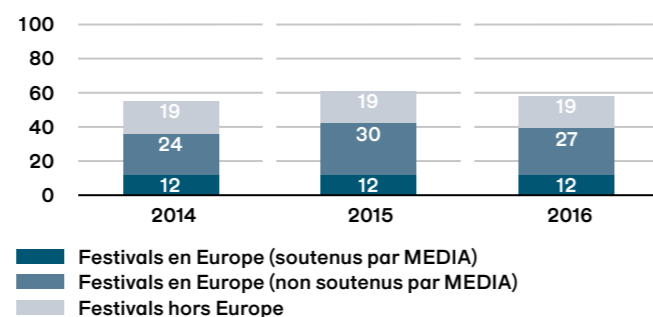
Participations à des festivals internationaux

Données prises en compte: films suisses et coproductions majoritaires et minoritaires. Ne sont pris en compte que les festivals de cinéma qui figurent sur la liste Festival Support 2016 de SWISS FILMS. Source: SWISS FILMS.

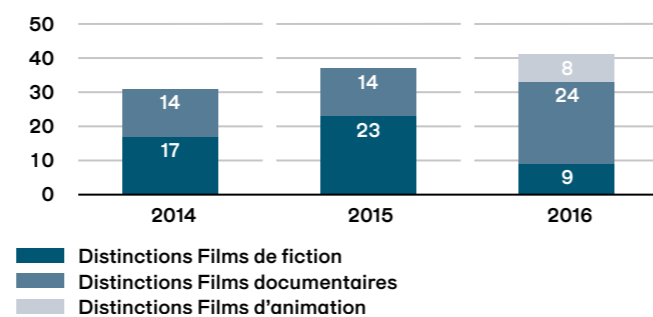
Longs métrages avec participation suisse dans des sections principales



Festivals comptant au moins un film avec participation suisse dans une section principale



Distinctions pour des longs métrages avec participation suisse



Succès de films documentaires suisses lors de festivals

Données prises en compte: participations saisies dans la base de données SWISS FILMS à des festivals internationaux en 2016 de films suisses et coproductions majoritaires et minoritaires. Sont également pris en compte certains festivals internationaux qui ne figurent pas sur la liste Festival Support de SWISS FILMS. Source: SWISS FILMS.

Top 5 Participations à des festivals

Film	Réalisation	Festivals
SONITA	Rokhsareh Ghaem Maghami	39
RAVING IRAN	Susanne Regina Meures	22
LAMPEDUSA IN WINTER	Jakob Brossmann	17
ABOVE AND BELOW	Nicolas Steiner	15
EUROPE, SHE LOVES	Jan Gassmann	14



SONITA de Rokhsareh Ghaem Maghami (Tag / Traum, Köln; Intermezzo Films, Genève; RTS; SRG SSR, Rokhsareh Ghaem Maghami)

Top 5 Distinctions

Film	Réalisation	Distinctions
SONITA	Rokhsareh Ghaem Maghami	9
ALS DIE SONNE VOM HIMMEL FIEL	Aya Domenig	7
RAVING IRAN	Susanne Regina Meures	5
AMA-SAN	Cláudia Varejão	4
ARLETTE. MUT IST EIN MUSKEL	Florian Hoffmann	4
TADMOR	Monika Borgmann, Lokman Slim	3

Succès de films de fiction suisses lors de festivals

Top 5 Participations à des festivals

Film	Réalisation	Festivals
MA VIE DE COURGETTE	Claude Barras	36
ALOYS	Tobias Nölle	26
MOLLY MONSTER	Ted Sieger, Michael Ekblad, Matthias Bruhn	23
HEIMATLAND	Michael Kruppenacher, Jan Gassmann, Lisa Blatter, Gregor Frei, Benny Jaberg, Carmen Jaquier, Jonas Meier, Tobias Nölle, Lionel Rupp, Mike Scheiwiller	17
LA VANITÉ	Lionel Baier	16



MA VIE DE COURGETTE de Claude Barras (Rita Productions; Blue Spirit Productions; Gébéka Films; KNM; RTS; Rhône Alpes Cinéma; Canal +; France 3 Cinéma; Hélium Films)

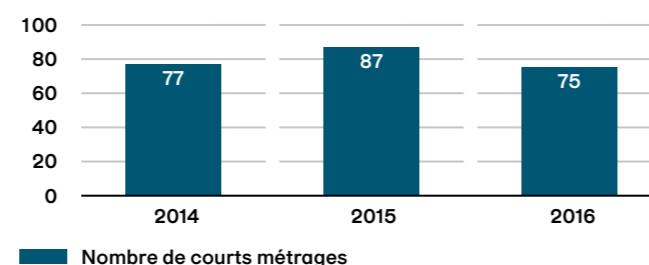
Top 5 Distinctions

Film	Réalisation	Distinctions
MA VIE DE COURGETTE	Claude Barras	14
LA PROPERA PELL	Isaki Lacuesta, Isabel Campo Villar	7
POLDER	Samuel Schwarz, Julian M. Grünthal	6
ALOYS	Tobias Nölle	5
KEEPER	Guillaume Senez	5

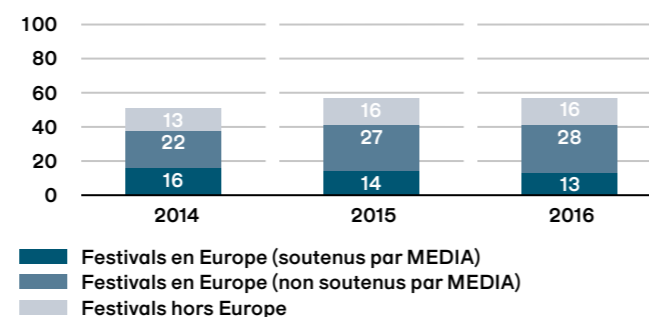
Participations à des festivals internationaux

Données prises en compte: courts métrages suisses et coproductions majoritaires et minoritaires. Ne sont pris en compte que les festivals de cinéma qui figurent sur la liste Festival Support 2016 de SWISS FILMS. Source: SWISS FILMS.

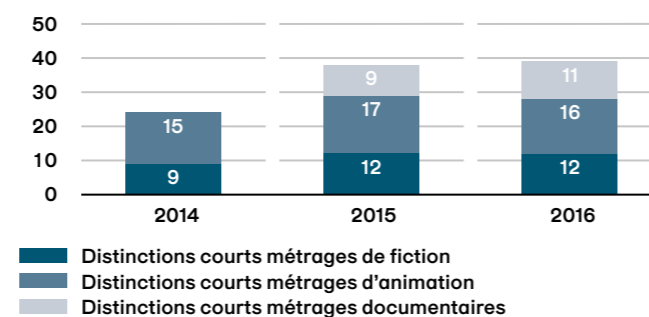
Courts métrages avec participation suisse dans des sections principales



Festivals comptant au moins un court métrage avec participation suisse dans une section principale



Distinctions pour des courts métrages avec participation suisse



Succès de courts métrages suisses lors de festivals

Données prises en compte: participations saisies dans la base de données SWISS FILMS de courts métrages avec participation suisse à des festivals internationaux en 2016. Sont également pris en compte certains festivals internationaux qui ne figurent pas sur la liste Festival Support de SWISS FILMS. Source: SWISS FILMS.

Top 5 Participations à des festivals

Film	Réalisation	Festivals
IVAN'S NEED	Veronica L. Montaña, Manuela Leuenberger, Lukas Suter	42
MORIOM	Francesca Scalisi, Mark Olexa	32
BLIND DATE À LA JUIVE	Anaëlle Morf	31
ERLKÖNIG	Georges Schwizgebel	30
BEI WIND UND WETTER	Remo Scherrer	29



MORIOM de Francesca Scalisi, Mark Olexa (Dok Mobile, Fribourg)



ERLKÖNIG de Georges Schwizgebel (Studio GDS, Carouge; RTS)

Top 5 Distinctions

Film	Réalisation	Distinctions
BLIND DATE À LA JUIVE	Anaëlle Morf	23
DISCIPLINE	Christophe M. Saber	12
IVAN'S NEED	Veronica L. Montaña, Manuela Leuenberger, Lukas Suter	8
SUSPENDU	Elie Grappe	7
ERLKÖNIG	Georges Schwizgebel	6
ONE, TWO, TREE	Yulia Aronova	6

Conseils aux producteurs suisses

SWISS FILMS apporte son soutien aux producteurs suisses pour la diffusion de films à l'étranger. Au cours d'une consultation sous forme d'entretien, les intentions et les stratégies envisageables en matière de distribution internationale (festivals, cinéma, VOD) sont discutées avec le producteur. Grâce à des mesures de soutien (voir p. 62), à son rôle de médiateur auprès des distributeurs internationaux et à des activités de promotion ciblées (voir p. 70), SWISS FILMS contribue activement au rayonnement des films suisses. Le service de consultation de SWISS FILMS s'adresse aux producteurs de films suisses et de coproductions suisses majoritaires. En 2016, 90 consultations ont eu lieu avec des producteurs de longs métrages et 62 avec des producteurs de courts métrages.

Présence lors de marchés du film

SWISS FILMS représente le cinéma suisse avec son stand lors des marchés du film de Clermont-Ferrand, Berlin, Cannes, Locarno et Toronto. Des activités de promotion et des publications spécialement préparées pour ces événements viennent soutenir cette présence. Grâce aux stands communs de l'EFM, le cinéma helvétique est également représenté lors de plusieurs marchés du film en Amérique latine et en Asie. Afin de mettre en relation de manière ciblée des producteurs suisses et des distributeurs internationaux, SWISS FILMS organise des «Industry Get-Togethers» et des «Luncheons» à Nyon, Munich, Annecy, Locarno et Winterthur. Les réceptions professionnelles que SWISS FILMS organise en collaboration avec l'Office fédéral de la culture (OFC) ou avec les ambassades suisses sont des rendez-vous également bien appréciés. En 2016, SWISS FILMS était présente lors de 24 marchés du film et festivals internationaux; elle a organisé sept «Industry Get-Togethers» et huit réceptions.



European Film Market: Isabelle Chassot (directrice de l'Office fédéral de la culture) et Christine Schraner Burgener (ambassadrice de la Confédération suisse à Berlin) avec Michael Hinz (EFM). Photo: Silje Paul



Réception de German Films lors du TIFF: Catherine Ann Berger (SWISS FILMS), le réalisateur suisse Michael Koch (MARIJA) et Mariette Rissenbeek (directrice German Films). © Hubert Boesl

Programmes de films internationaux

Afin de renforcer la présence et la visibilité de la création cinématographique suisse, SWISS FILMS définit, organise et finance des programmes de cinéma montrant des films suisses à travers le monde. Toujours organisés en collaboration avec des institutions cinématographiques internationales reconnues, ces programmes, en plus d'inciter à l'échange culturel, contribuent à trouver des nouveaux marchés. Les projets plus importants, dans le cadre de ce que l'on appelle les Programmes pour les pays prioritaires, sont planifiés de concert avec Pro Helvetia et l'OFC.

Pays prioritaire en 2016, le Mexique a accueilli la Suisse en qualité d'invité d'honneur lors du festival de Guadalajara FICG et son marché du film – le plus important d'Amérique latine – qui se sont tenus en mars. La présence de la Suisse au Mexique en 2016 s'est inscrite dans le cadre des festivités autour des 70 ans de relations diplomatiques entre ces deux pays et a été organisée en collaboration avec l'ambassade de Suisse à Mexico. Le cinéma helvétique y était représenté par un programme foisonnant et exceptionnel, et par une délégation de cinéastes de renom. Parmi les invités du FICG figuraient notamment Léa Pool, Xavier Koller, Lionel Baier, Nicolas Steiner, Ivan Madeo et Aline Schmid. L'Institut mexicain de cinématographie IMCINE et l'Office fédéral de la culture ont signé à cette occasion une déclaration d'intentions portant sur les coproductions entre ces deux pays.

Le rendez-vous de Guadalajara a marqué le coup d'envoi de multiples programmes en Amérique latine. Pays prioritaire en 2017, le Brésil accueillera la Suisse en qualité d'invité d'honneur lors de la Mostra Internacional de Cinema São Paulo qui se tiendra à l'automne.

- Annexe 2: Programmes de films internationaux 2016
- Tous les programmes sur www.swissfilms.ch



Jorge Sánchez Sosa, directeur général d'IMCINE, et Louis-José Touron, ambassadeur de la Confédération suisse au Mexique. Au second plan: Ivan Trujillo (FICG), Daniel Zulauf (ambassade suisse) et Catherine Ann Berger (SWISS FILMS). © FICG / Bernardo De Niz

«Panorama Suisse»

La sélection des meilleurs films suisses, les «best of fest», lors du Locarno Festival, revient à une commission composée d'un représentant de SWISS FILMS, des Journées de Soleure et de l'Académie du cinéma suisse. Pour la première fois en 2016, certains films sélectionnés pour ce programme ont aussi été montrés sur la plate-forme VOD MUBI avec laquelle SWISS FILMS a conclu une collaboration (voir p. 64). SWISS FILMS a confié l'organisation de la section «Panorama Suisse» aux Journées de Soleure.

Relais

En accord avec les ayants droit, SWISS FILMS recommande des films suisses à des distributeurs internationaux. Des entretiens ont lieu dans le cadre de rendez-vous individuels ou lors d'événements de networking organisés par SWISS FILMS. Ce service de relais s'adresse aux délégués de festivals, aux distributeurs étrangers, aux World Sales et aussi, de plus en plus, aux plates-formes VOD.

SWISS FILMS organise également des projections privées pour des délégués de festivals internationaux triés sur le volet. Au cours de l'année 2016, des projections ont été organisées pour les délégués des festivals de Rotterdam, Munich, Locarno et Berlin. De plus, SWISS FILMS collabore avec des plates-formes de visionnage comme Cinando et Festival Scope. En 2016, 28 films suisses ont été placés sur Cinando (143 visionnages), et 23 (692 visionnages) sur Festival Scope.

Pour le visionnage de courts métrages suisses, SWISS FILMS dispose de la Short Film Library. Cet outil contient actuellement 274 courts métrages datant de 2012 à 2017 (205 l'année précédente). 763 utilisateurs enregistrés (533 l'année précédente) utilisent ce service et ont visionné des courts métrages au total 3061 fois en 2016 (3549 l'année précédente). Les données de visionnage des différents films sont mises à disposition des producteurs suisses.

Réseau européen

SWISS FILMS s'engage au sein de plusieurs organisations européennes pour la diffusion de films suisses à l'étranger, comme par exemple Unifrance, German Films et la Austrian Film Commission, avec lesquelles elle collabore étroitement. Elle est membre de la European Film Promotion, de la European Film Academy et du portail médias Cineuropa.

La European Film Promotion EFP est un groupement de 36 organisations européennes de promotion et de marketing visant au renforcement du cinéma européen, dont SWISS FILMS est l'un des membres fondateurs. En cette qualité, SWISS FILMS a participé aux programmes pour les talents (voir p. 65) et au Film Sales Support (voir p. 64) de l'EFP. Elle a aussi pris part à plusieurs initiatives visant à améliorer l'accès des films suisses à certains marchés, comme les apparitions communes EFP lors de marchés du film en Asie (Busan, Hong Kong) et en Amérique latine (Guadalajara), ou les projections EFP dans le cadre des Oscars à Los Angeles.

La European Film Academy EFA, dont SWISS FILMS est membre du comité de patronage, est en charge de l'organisation du European Film Award et développe aussi différentes activités de politique du cinéma. L'adhésion à l'EFA présente un intérêt particulier pour le Prix du cinéma suisse et pour ses promoteurs. Dans le cadre d'un projet préparatoire (sur mandat de l'OFC), plusieurs variantes sont examinées pour l'organisation des European Film Awards en Suisse en 2020.

En 2016, dans le cadre de la coopération avec le portail médias européen Cineuropa, environ 80 brèves portant sur des films suisses, sur des festivals et sur le secteur en général, et 13 longs entretiens avec des cinéastes helvétiques ont été publiés sur www.cineuropa.org.



Première de ALOYS dans la section Panorama de la Berlinale: le réalisateur Tobias Nölle avec les acteurs principaux du film: Georg Friedrich et Tilde von Overbeck. Photo: Hugofilm



Le réalisateur Jan Gassmann a ouvert la section Panorama Documente avec son film EUROPE, SHE LOVES. Photo: Silje Paul



LA IDEA DE UN LAGO en compétition internationale à Locarno: la productrice Eugenia Mumenthaler, l'actrice Rosario Bléfari, le producteur David Epiney, la réalisatrice Milagros Mumenthaler et le producteur Martinez Rivero. © Locarno Festival



La réalisatrice Heidi Specogna et l'équipe de CAHIER AFRICAÏN lors de la Semaine de la critique de Locarno. © Locarno Festival



Le réalisateur Flurin Giger (1er à gauche) avec les acteurs et l'équipe du court métrage RUAH avant la présentation du film en compétition, lors de la Mostra de Venise. Photo: Festival



Le réalisateur Claude Barras avec les «voix» d'enfants de MA VIE DE COURGETTE lors de la Quinzaine des Réalisateurs à Cannes. Photo: Silje Paul

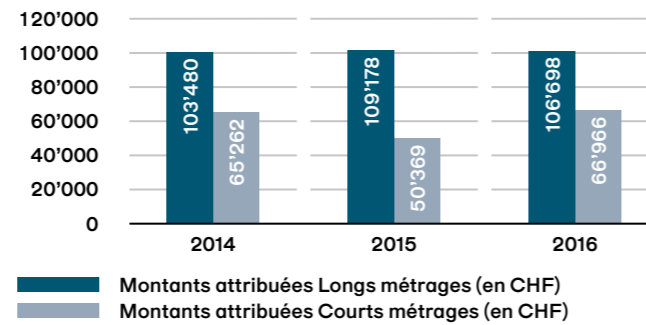
Festival Support

Le Festival Support est un outil de soutien de l'Office fédéral de la culture. SWISS FILMS est en charge de cette mesure d'encouragement sur mandat de l'OFC. Par le biais du Festival Support, SWISS FILMS apporte son soutien aux producteurs suisses lors du lancement de leur film à l'occasion de festivals de cinéma internationaux. Ces subventions peuvent être destinées à couvrir les frais de promotion ou de sous-titrage. Leur attribution se fait sur la base des «Indications pratiques pour le soutien à la participation des films suisses dans les festivals internationaux».

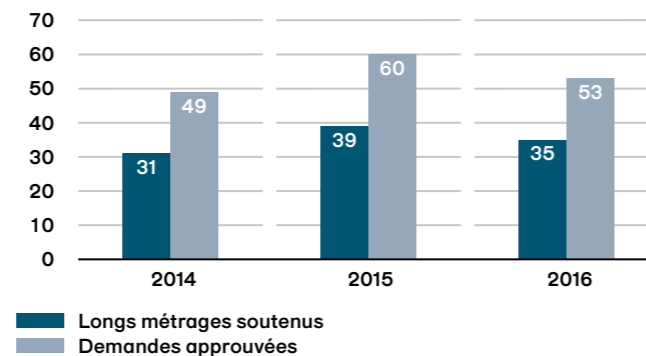
En 2016, 53 demandes pour 35 longs métrages ont été soutenues grâce à une contribution de CHF 106'698. 88 demandes pour 52 courts métrages ont été soutenues à hauteur de CHF 66'966. SWISS FILMS a également apporté son soutien financier pour le sous-titrage de 18 longs métrages et de 8 courts métrages, pour un montant global de CHF 37'494. Plusieurs demandes peuvent être déposées pour un film donné (pour plusieurs festivals).

- Annexe 3: Festival Support Longs métrages: Montant des contributions
- Annexe 4: Festival Support Longs métrages: Aides au sous-titrage
- Annexe 5: Festival Support Courts métrages: Montant des contributions
- Annexe 6: Festival Support Courts métrages: Aides au sous-titrage
- Voir SWISS FILMS «Festival Support» sur www.swissfilms.ch

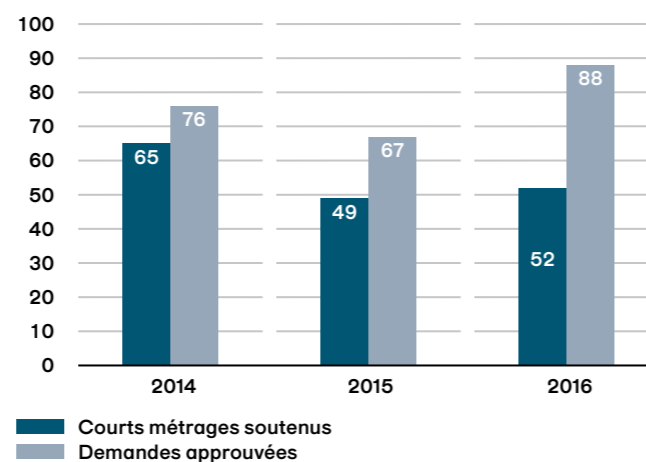
Montants attribués par le Festival Support: longs métrages et courts métrages



Nombre de longs métrages soutenus / demandes approuvées



Nombre de courts métrages soutenus / demandes approuvées

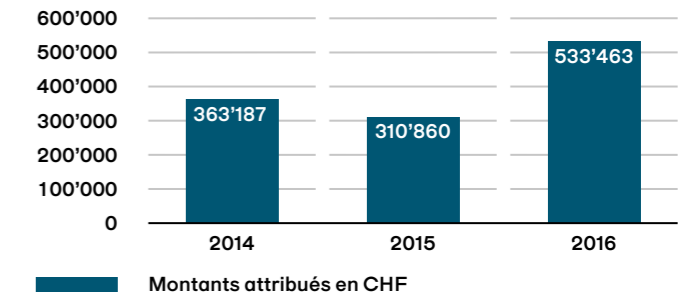


Encouragement à l'exportation en Europe

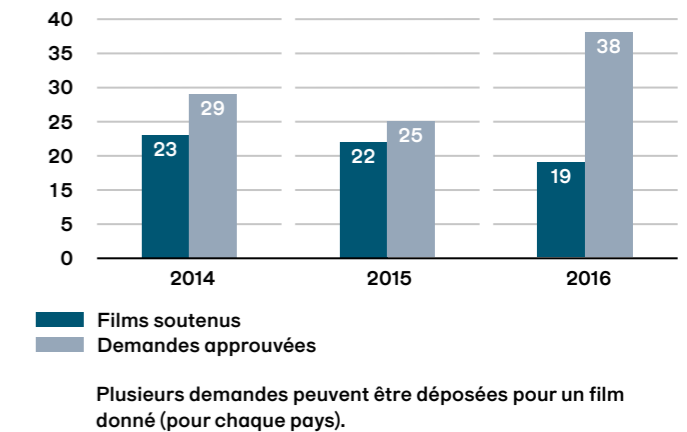
L'encouragement à l'exportation en Europe est un outil de soutien de l'Office fédéral de la culture. SWISS FILMS est en charge de cette mesure d'encouragement sur mandat de l'OFC. En 2016, 38 sorties en salle européennes de 19 films suisses dans 16 pays ont reçu le soutien financier de l'OFC d'un montant global de CHF 533'463, distribué en quatre séances d'attribution. Le nombre de demandes approuvées, le nombre de pays mais aussi le montant global des sommes attribuées ont augmenté de manière significative en 2016. Cette mesure d'encouragement a gagné en importance suite à la suspension des contrats MEDIA.

- Annexe 7: Résultats de l'encouragement à l'exportation en 2016
- Voir «Distribution Support» sur www.swissfilms.ch

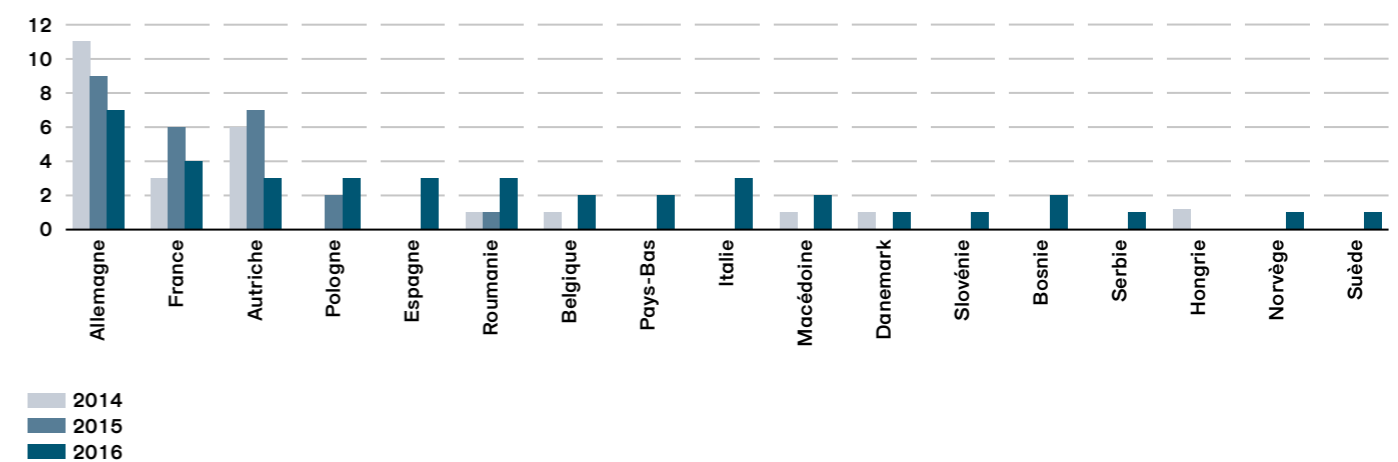
Montants attribués pour l'encouragement à l'exportation en Europe



Nombre de films soutenus / demandes approuvées



Nombre de sorties en salle soutenues par pays



EFP Film Sales Support

Le European Film Sales Support est un instrument d'encouragement pour les World Sales qui soutient la promotion de films européens sur les principaux marchés en dehors d'Europe. Avec la suppression des aides MEDIA, les World Sales affichant des films suisses n'ont plus la possibilité, depuis 2015, de déposer des demandes de soutien directement auprès de l'EFP. Suite à une demande de SWISS FILMS adressée à MEDIA Desk Suisse et à l'OFC, il a été approuvé que l'encouragement à la diffusion de films suisses se ferait par le biais des mesures compensatoires pour 2016/17. En 2016, deux demandes de films suisses ont été approuvées et soutenues à hauteur de € 6876.30.

EFP Film Sales Support

Titre	World Sales	Marchés	Montant €
HORIZONS	Takovski Films	Guadalajara	2'109.80
MA VIE DE COURGETTE	Indie Sales	Toronto	4'766.50



MOKA de Frédéric Mermoud
(Diligence Films, Paris; Bande à part Films, Lausanne; Tabo Tabo Films, Paris; Sampek Productions, Paris; RTS)

Programmes de coopération VOD en 2016

Plate-forme VOD	Programme	Partenaires	Films suisses
MUBI	Panorama Suisse	Festival Locarno Solothurn Film Festival	ABOVE AND BELOW, KÖPEK, RIO CORGO
Realeyz	Let the Docs out	DOK Leipzig	DIE FRAU MIT DEN FÜNF ELEFANTEN, LOOKING LIKE MY MOTHER, THE END OF TIME, THE SUBSTANCE, THE SOUND OF INSECTS, GOODNIGHT NOBODY, DUST
My French Film Festival	Hors Compétition	Unifrance	MOKA, D'OMBRES ET D'AILES

VOD Support

A l'initiative de SWISS FILMS, plusieurs programmes de coopération avec des plates-formes VOD et autres partenaires internationaux ont été lancés. Chaque programme a démarré avec une campagne commune en ligne. Les trois films suisses présentés sur la plate-forme MUBI ont atteint 7000 visionnages en l'espace de 30 jours. Avec 165 visionnages, DIE FRAU MIT DEN FÜNF ELEFANTEN, un film de 2009, s'est retrouvé en peu de temps parmi le top 3 des films de la plate-forme VOD realeyz. Sorti en «Day-and-Date Release» et montré en première au DOK de Leipzig, LOOKING LIKE MY MOTHER a atteint 124 visionnages en quelques heures. Les chiffres de MOKA et D'OMBRES ET D'AILES enregistrés dans le cadre de «My French Film Festival» sont eux aussi tout à fait réjouissants. Selon ses propres sources, ce festival en ligne a enregistré 6,7 millions de visionnages. Les films de ce festival étaient disponibles simultanément sur 30 plates-formes VOD partenaires accessibles partout dans le monde, notamment sur iTunes dans 90 pays. L'objectif de cette activité autour de la VOD est d'augmenter l'accessibilité et la visibilité des films suisses sur les plates-formes VOD internationales.

L'introduction de nouvelles mesures de soutien à la VOD est prévue dans le cadre de la convention de prestations avec l'OFC. Un concept a été soumis à l'OFC en juin 2016 et l'introduction de ces mesures est planifiée pour l'été 2017.

Award & Talent Support

Avec le Award & Talent Support, SWISS FILMS apporte son soutien à des cinéastes suisses qui ont rempli les critères pour participer à des prix internationaux – notamment les Academy Awards – ou à des programmes d'encouragement de l'EFP. L'objectif de cette mesure est de renforcer le réseau international des cinéastes suisses et d'augmenter la visibilité des films suisses dans le monde. SWISS FILMS conseille les producteurs et apporte son aide en matière de communication lors des campagnes.

Academy Awards

SWISS FILMS se charge de l'appel à candidatures et de la sélection du film suisse officiel, puis de son inscription auprès de l'Academy Awards, dans la catégorie «Foreign Language Film». SWISS FILMS conseille les ayants droit pour lancer la campagne de promotion du film, ce qui consiste notamment à trouver un agent RP, à apporter son aide lors de l'inscription du film à d'autres prix, à prendre plusieurs mesures de communication et à donner un coup de pouce financier pour soutenir la campagne à l'Oscar et la sortie dans les salles américaines.

Avec MA VIE DE COURGETTE de Claude Barras (Rita Productions, Genève), la Suisse a lancé pour la première fois un long métrage d'animation dans la course à l'Oscar. Son distributeur américain, GKids Films, l'a inscrit également dans la catégorie «Best Animated Feature». MA VIE DE COURGETTE a suivi un parcours sans précédent en matière de festivals et de distinctions et a connu un succès retentissant partout dans le monde lors de sa sortie en salle (voir l'étude de cas p. 68).

Grâce à un prix remporté lors d'un festival ou d'une sortie en salle aux Etats-Unis, en tout sept films suisses, dont quatre films d'animation, ont rempli les critères pour l'inscription à l'Academy of Motion Picture Arts and Sciences (AMPAS) en 2016. Les courts métrages BON VOYAGE de Marc Raymond Wilkins et LA FEMME ET LE TGV de Timo von Gunten ont été sélectionnés sur la short-list. SWISS FILMS a soutenu ces deux campagnes à hauteur de CHF 5000 chacune. LA FEMME ET LE TGV a finalement été nommé dans la catégorie «Live Action Short Film», ce qui lui a permis d'obtenir CHF 5000 supplémentaires. Coproduit par Joëlle Bertossa (Close-up Films, Genève), le long métrage documentaire I AM NOT YOUR NEGRO a obtenu une nomination dans la catégorie «Documentary Feature». Même si aucun Oscar n'a finalement été remporté, la 89e édition des Academy Awards restera un grand succès dans l'histoire du cinéma suisse.



Avant la remise des Oscars 2017. MY LIFE AS A ZUCCHINI: les producteurs Max Karli et Pauline Gyax, le réalisateur Claude Barras et la scénariste Céline Sciamma. (© Keystone / AP)



LA FEMME ET LE TGV: les producteurs Jean de Meuron et Giacun Caduff, le réalisateur Timo von Gunten et le producteur Bela Böke. (© Keystone / EPA)

Coopération Prix du cinéma suisse

Sur mandat de l'Office fédéral de la culture, SWISS FILMS se charge du traitement préliminaire des candidatures au Prix du cinéma suisse. L'inscription se fait en ligne par le biais d'un formulaire connecté aux informations déjà saisies dans la base de données. En 2017, 112 films ont été inscrits pour participer au Prix du cinéma suisse, dont 98 remplissaient les critères définis dans l'appel à candidatures.

European Film Award EFA

KÖPEK de Esen Isik et EUROPE, SHE LOVES de Jan Gassmann ont été présélectionnés pour le European Film Award 2016. Quant à MA VIE DE COURGETTE, il a été le premier long métrage suisse à remporter le prix européen du meilleur film d'animation («European Animated Feature Film»). La productrice Pauline Gyax (Rita Productions), Michel et Kateryna Merkt (KNM) ainsi que le réalisateur Claude Barras étaient présents à Wrocław pour recevoir cette récompense. En tant que membre de la European Film Academy, SWISS FILMS soumet tous les ans à l'EFA une liste de productions suisses répondant aux critères de sélection et conseille les ayants droit pour l'inscription de leur film.

Trophées Francophones du Cinéma

Les deux films suisses KEEPER et LA VANITÉ ont obtenu chacun deux nominations aux Trophées Francophones du Cinéma 2016, dont une pour Kacey Mottet Klein pour la meilleure interprétation masculine. Partenaire des Trophées Francophones, SWISS FILMS soumet chaque année des films de fiction, des documentaires ou des courts métrages suisses.

Programmes d'encouragement 2016 de l'EFP

En tant que membre de la European Film Promotion EFP, SWISS FILMS peut faire participer des cinéastes suisses aux programmes d'encouragement de l'EFP. La présélection se fait sur recommandation de SWISS FILMS et un jury international indépendant ou une commission indépendante de festivals se charge de la sélection définitive. En 2016, SWISS FILMS a soutenu les candidatures suivantes par des mesures financières et de communication:

- Shooting Stars (Berlin): Kacey Mottet Klein (soutien à la jeune génération d'acteurs et d'actrices européens/nnes)
- Producers on the Move (Cannes): Joël Jent (soutien aux producteurs/productrices européens/nnes)
- Future Frames (Karlovy Vary): Julia Furer (soutien aux jeunes cinéastes européens talentueux)
- Producers Lab (Toronto): Christof Neracher (soutien au réseau de producteurs/productrices)
- Opening Doors (Busan): Tobias Nölle et Milagros Mumenthaler (soutien au réseau)



Kacey Mottet Klein, «Shooting Star» suisse de la European Film Promotion, lors de la Berlinale. © EFP / Harald Fuhr



Joël Jent (Dschoint Ventschr), l'un des 20 «Producers on the Move» de l'EFP à Cannes. Photo: Silje Paul



La réalisatrice suisse Julia Furer (en rouge) participe au programme de l'EFP «FUTURE FRAMES» avec son film JULIAN à Karlovy Vary. © EFP



HEIDI, sacré meilleur film pour enfants lors du Deutscher Filmpreis: les producteurs Lukas Hobi, Uli Putz, Reto Schærli et Jakob Claussen avec l'actrice principale, Anuk Steffen. © babiradpicture / abp



ABOVE AND BELOW, sacré meilleur film documentaire lors du Deutscher Filmpreis: le réalisateur Nicolas Steiner avec les productrices Brigitte Hofer et Cornelia Seittler (maximage). © babiradpicture / abp



Le réalisateur Tobias Nölle présente son film ALOYS dans le cadre d'Opening Doors à Busan. © EFP



Producers Lab Toronto: la productrice canadienne Nicole Hilliard-Forde avec le producteur Christof Neracher © Arthur Mola / OMDC

MA VIE DE COURGETTE

2014	Indie Sales signe en tant que World Sales
2015	Printemps Prise de contact avec SWISS FILMS, enregistrement du film sur www.swissfilmsdata.ch
2016	Mars Visionnage SWISS FILMS
15 mai	Première mondiale lors de la 48e Quinzaine des Réalisateurs à Cannes



Best Animated Feature Film lors du European Film Award 2016 à Wrocław: le réalisateur Claude Barras, Pauline Gygax (Rita Productions) et Kateryna et Michel Merkt (KNM) © EFA/ Filip Basara

Juin	Festival international du film d'animation d'Annecy (Prix du public et Cristal du meilleur long métrage 2016)
Août	Annonce à Locarno de sa sélection officielle pour représenter la Suisse aux Oscars; lancement de la campagne à l'Oscar; engagement d'un agent (Media Plan PR Tatiana Detlofson) pour la campagne «Foreign Language Film» et pour les Golden Globes; acquisition des droits pour l'Amérique du Nord par GKIDS de New York
Sept.	Toronto International Film Festival; Festival international de Cine San Sebastian (Audience Award European Film 2016); sortie en salle en Suisse (Tessin)



Claude Barras reçoit le prix du meilleur long métrage d'animation lors de la cérémonie des Césars. (© Keystone / AP)

Oct.–Nov.	Film d'ouverture au DOK Leipzig; prix de la Foire du livre de Francfort pour la meilleure adaptation internationale d'une œuvre littéraire (films pour la jeunesse); plusieurs sorties en salle en Europe: Pays-Bas, Belgique, France, Suisse romande, Suède; nomination au European Film Award; env. 35 projections à Los Angeles et San Francisco pour la Hollywood Foreign Press Association, des studios, des membres de l'Academy et pour d'autres groupes d'influence.
Déc.	Lauréat du European Film Award du meilleur film d'animation à Wrocław; nomination aux Golden Globes; short-list des Oscars «Foreign Language Film» (9 films); 3 nominations aux Prix Lumières



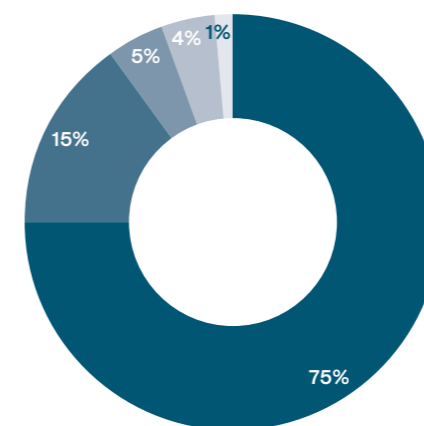
Projection à l'American Cinematheque à Los Angeles. Photo: Rita Productions

2017	Jan. Nomination aux Oscars, catégorie «Best Animated Feature»; première américaine lors du Sundance Film Festival; lauréat de 2 Prix Lumières; 3 nominations aux César; 3 nominations au Prix du cinéma suisse
Fév.	Sortie en salle Etats-Unis, Suisse alémanique, Allemagne, Autriche; Lauréat de 2 César à Paris
Mars	Lauréat de 3 prix lors du Prix du cinéma suisses

A ce stade, MA VIE DE COURGETTE a été présenté dans plus de 45 festivals (selon la liste Festival Support); il a été vendu dans plus de 50 pays sur trois continents; en Suisse, il a attiré 148'575 spectateurs dans les salles, et 889'000 en dehors de Suisse (chiffres de mars 2017). SWISS FILMS a contribué à la diffusion de MA VIE DE COURGETTE par les mesures de communication suivantes:

- Présence avec SWISS FILMS à Cannes, Annecy et Toronto en 2016
- Promotion dans 5 booklets SWISS FILMS
- Communication internationale «Official Submission for the Academy Awards»
- Placement du portrait de Claude Barras dans «Variety»
- 14 brèves internet ou communiqués de presse
- env. 120 messages Facebook et 100 messages Twitter

Des aides financières à hauteur de CHF 366'842 ont été versées par le biais de SWISS FILMS pour la diffusion et la promotion de MA VIE DE COURGETTE (ce qui inclut l'encouragement à l'exportation de l'OFC):



- Encouragement à l'exportation : CHF 275'476 (13 demandes, financement par l'OFC)
- Campagne à l'Oscar: CHF 55'000 (SWISS FILMS)
- Contribution pour la sortie américaine: CHF 17'000 (SWISS FILMS)
- Festival Support: CHF 14'600 (SWISS FILMS)
- EFP Film Sales Support : Euro 4'766 (financement par l'OFC, mesures compensatoires MEDIA)



Les producteurs Max Karli et Pauline Gygax (Rita Productions) avec le réalisateur Claude Barras à l'occasion de la première du film lors de la Quinzaine des Réalisateurs à Cannes.

«I want to stress what a pleasure it was to work together with SWISS FILMS and the film team on the project. My impression was that everything was run quite tightly and efficiently this year, with a real feeling of cooperation. I'm hopeful there are more Swiss majority animated co-productions so that we can work together again.»

David Jesteadt, GKIDS

Base de données cinématographique

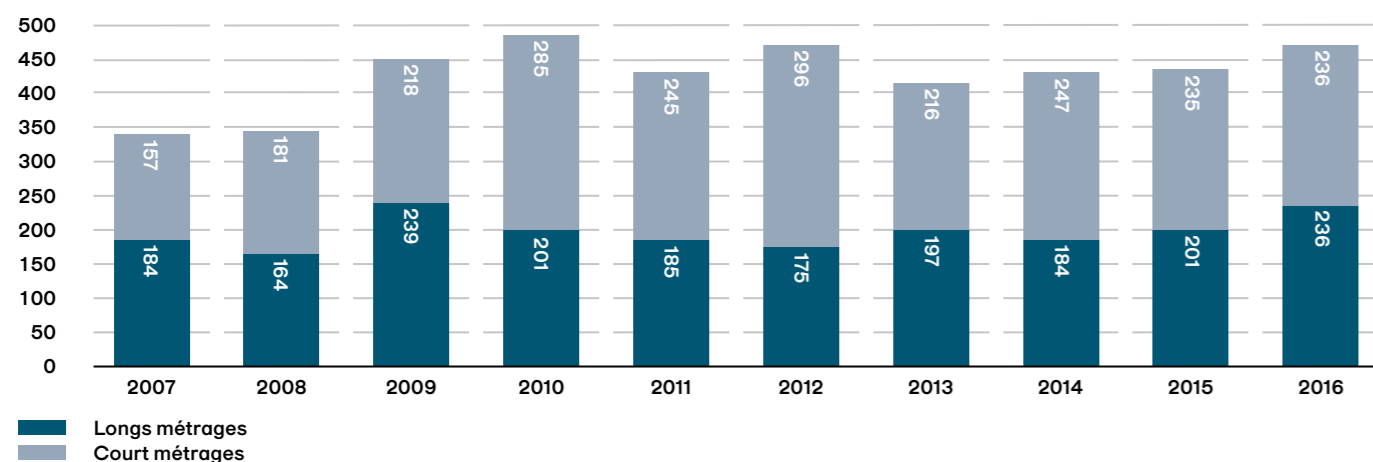
La base de données cinématographique de SWISS FILMS comprend tous les films suisses professionnels, produits – ou coproduits – indépendamment depuis 2004. Par le biais du site www.swissfilmsdata.ch, les ayants droit peuvent entrer des informations sur leur film dès la phase de production et les actualiser ultérieurement, selon les besoins. SWISS FILMS publie sur le site swissfilms.ch des informations complètes en trois langues.

Fin 2016, la base de données comptait 5211 films suisses (contre 4891 l'année précédente) présentant des informations sur les œuvres elles-mêmes et sur les personnes impliquées. 472 films ont été nouvellement enregistrés et 822 films déjà saisis ont fait l'objet d'une actualisation. En 2016, la base de données cinématographique a été consultée 104'945 fois (+5%) par le biais du site internet.

→ Film Search sur www.swissfilms.ch

En plus d'informations sur les films et sur les festivals, la base de données cinématographique de SWISS FILMS comprend aussi un carnet d'adresses qui, avec près de 40'000 contacts nationaux et internationaux, est un outil indispensable pour les activités de promotion de SWISS FILMS.

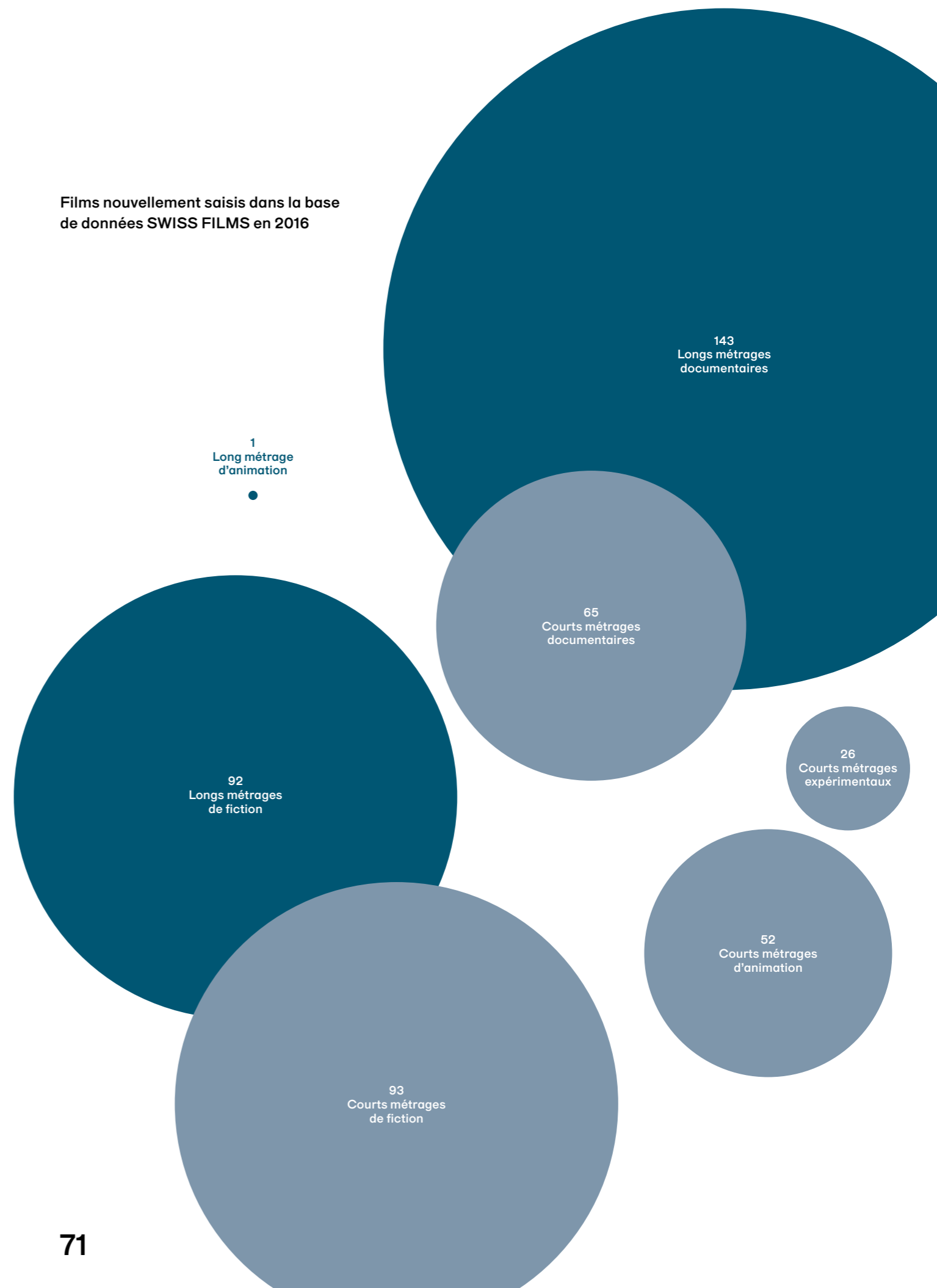
Nombre de films nouvellement saisis dans la base de données SWISS FILMS 2007–2016



Monitoring

SWISS FILMS compile des chiffres spécifiques relatifs à l'exploitation des films suisses au niveau international. En collaboration avec comScore, un monitoring systématique et international du box-office a été mis en place afin de documenter la présence des films suisses dans les salles à travers le monde. SWISS FILMS se charge elle-même du monitoring en matière de festivals, ce qui consiste à saisir les participations aux principaux festivals internationaux et les distinctions obtenues à ces occasions. Les sections des 116 festivals qui figurent sur la liste Festival Support de SWISS FILMS sont traitées en priorité et les succès remportés lors d'autres festivals font l'objet d'une sélection. Les seuls éléments qui ne sont pas encore compilés de manière systématique sont les résultats VOD de films suisses à l'international. Le monitoring des médias est fait en coopération avec Argus der Presse AG. Outre une sélection d'articles issus de la presse écrite et numérique nationale, ce monitoring présente aussi les échos dans les médias allemands et français, qui sont les deux marchés les plus importants pour le cinéma suisse. SWISS FILMS partage ces rapports de monitoring hebdomadaires avec une sélection d'institutions et de partenaires nationaux.

Films nouvellement saisis dans la base de données SWISS FILMS en 2016



Communication

Le principal outil de communication de SWISS FILMS est son site internet www.swissfilms.ch, qui comprend l'accès à la base de données cinématographique. En 2016, le site internet a été consulté 455'874 fois (+7,5% par rapport à l'an passé). Le nombre de pages vues était de 1'133'408 (+5,5% par rapport à l'an passé). Un visiteur sur trois (34%) provenait d'un pays étranger. La plupart des consultations depuis l'étranger venait d'Allemagne (35'808 / 8%), de France (25'835 / 5,7%) et des États-Unis (13'518 / 3%).

La portée des mesures de communication par les réseaux sociaux a elle aussi augmentée. Les chiffres relatifs à Facebook, Twitter et Issuu ont nettement progressé et confirment l'importance grandissante des réseaux sociaux pour la communication de SWISS FILMS. Pour la première fois, SWISS FILMS a atteint plus de 50'000 personnes avec un seul «post» Facebook («*Courgette-crew on stage at the Césars*», 24.2.2017).

Indicateurs concernant la communication

	2015	2016
Nombre de consultations du site internet	424'000	455'874
Lectures sur Issuu cumulées (chiffres de fin mars 2017)	20'100	33'877
«J'aime» sur Facebook cumulés (chiffres de fin décembre 2016)	4'750	5'908
«Posts» Facebook	620	581
«Best Facebook Posts» (personnes atteintes)	15'000	24'485
Abonnés Twitter cumulés	1'740	2'308
«Tweets»	396	515
Brèves internet	57	48
Communiqués de presse	18	16
Articles portant sur le cinéma suisse (Argus)	2'000	1'855
Autres mailings aux acteurs de la branche	18	20

Les succès internationaux des films suisses et de leurs auteurs sont au cœur de la communication de SWISS FILMS. Celle-ci s'adresse en premier lieu à l'industrie cinématographique internationale, mais aussi aux professionnels suisses de la branche. SWISS FILMS collabore régulièrement avec un certain nombre de publications professionnelles telles que Variety, Screen, Cineuropa, LatAm Cinema ou Cinébulletin.

Publications

A l'occasion des marchés du film les plus importants, SWISS FILMS publie chaque année huit à neuf booklets présentant une sélection de productions suisses. Distribués sur place et publiés en ligne, ces booklets sont aussi diffusés par le biais du site internet, de mailings ciblés, des réseaux sociaux ainsi que sur les plate-formes de la branche. Avec le nouveau booklet consacré aux films d'animation, SWISS FILMS souhaite mettre en avant la création suisse dans ce domaine, particulièrement florissante ces dernières années. A l'occasion du festival de Guadalajara, où la Suisse était invité d'honneur, un booklet spécial a été publié pour le marché latino-américain. Enfin, les Cinéportraits de SWISS FILMS offrent des monographies plurilingues présentant une sélection de cinéastes suisses. En 2016, le Cinéportrait de Clemens Klopfenstein a été actualisé et traduit en anglais.

Indicateurs sur la diffusion des booklets SWISS FILMS

Booklets 2016	Tirages papier	Lectures Issuu (chiffres de mars 2017)
Short Films	6'500	1'490
Berlin	1'000	3'320
Guadalajara	400	947
Docs Spring	4'000	1'179
Cannes	1'000	1'517
Animation	4'500	1'131
Locarno	2'000	1'446
Toronto	300	621
Docs Fall	3'000	1'409

→ SWISS FILMS Booklets:
www.issuu.com/swissfilms

Rencontres de critiques de cinéma

A l'occasion de certains festivals suisses, SWISS FILMS organise des tables rondes publiques intitulées «Rendez-vous du cinéma suisse». En collaboration avec les festivals en question, SWISS FILMS invite des journalistes de renommée internationale à venir s'entretenir sur des films suisses récents qui figurent au programme du festival. L'objectif de ces rencontres est d'animer la réflexion journalistique sur le cinéma helvétique à haut niveau et de discuter avec des critiques de cinéma internationaux. Ces entretiens sont publiés en ligne sous forme de podcasts. Deux rencontres ont été organisées en 2016, à Nyon et à Locarno.

→ Les podcasts des «Rencontres», y compris la liste des participants, sont disponibles sur www.swissfilms.ch



«Rendez-vous du cinéma suisse» à Locarno: Guy Lodge (Variety), Carmen Gray (The Guardian, Sight & Sound et al.), Eric Kohn (Indiewire) et Catherine Ann Berger (SWISS FILMS). © Massimo Pedrazzini

Bilan

Actifs en CHF

	Note en annexe	comptes 2016	comptes 2015
Actifs circulant		1'105'361.06	1'239'169.34
Liquidités		1'074'469.20	1'221'522.93
Créances résultant de livraisons et de prestations		-	5'240.20
Autres créances à court terme		-	182.64
Comptes de régularisation actifs		30'891.86	12'223.57
ACTIFS CIRCULANT		1'105'361.06	1'239'169.34
Immobilisations financières		20'190.95	35'612.15
Dépôts de garantie		20'190.95	35'612.15
Immobilisations incorporelles	1	49'110.00	-
Equipment informatique		17'540.00	-
Mobilier, équipements, installations		31'570.00	-
ACTIFS IMMOBILISÉ		69'300.95	35'612.15
TOTAL ACTIFS		1'174'662.01	1'274'781.49

Passifs en CHF

	Note en annexe	comptes 2016	comptes 2015
Engagements à court terme		228'523.95	262'074.68
Créditeurs		-	64'453.35
Comptes fiduciaires OFC		84'384.45	-14'851.02
Provisions à court terme	2	25'400.00	-
Comptes de régularisation passifs		118'739.50	212'472.35
Engagements à long terme	2	-	276'901.10
Provisions à long terme		-	276'901.10
CAPITAUX ÉTRANGERS		228'523.95	538'975.78
Capital des fonds		600'000.00	600'000.00
Capital de fondation		600'000.00	600'000.00
Capital lié	3	210'500.00	-
Fonds Pays prioritaires		30'000.00	-
Fonds SWISS FILMS Digital		150'500.00	-
Fonds Corporate Design / stand		30'000.00	-
Capital libre	4	135'638.06	135'805.71
Bénéfice reporté		135'805.71	46'461.87
Résultat annuel		-167.65	89'343.84
CAPITAL DE L'ORGANISATION	4	946'138.06	735'805.71
TOTAL PASSIFS		1'174'662.01	1'274'781.49

Comptes d'exploitation

Recettes en CHF

	Note en annexe	2016	2015
Contributions public		2'763'168.60	2'833'543.00
Accord de prestations, OFC section cinéma	5	2'716'000.00	2'815'000.00
Autres contributions fédérales	6	29'125.60	-
Cantons/Communes/Privés		18'043.00	18'543.00
Services		33'072.29	118'697.85
Prix du cinéma suisse (OFC)	7	-	69'685.72
Distribution de courts métrages		2'846.50	11'644.60
Services divers	8	30'225.79	37'367.53
Recette de capital		-	3'054.40
Intérêts / Divers		-	3'054.40
TOTAL REVENUES		2'796'240.89	2'955'295.25
Festivals & Marchés	9	-756'583.32	-829'157.69
Activités		-339'328.29	-370'797.90
Soutien		-287'001.30	-263'208.93
Partenariats		-20'402.66	-22'309.41
Awards / Events		-109'851.07	-172'841.45
RP & Services		-328'089.24	-321'409.36
Informatique		-76'321.80	-65'663.00
Communication		-244'963.15	-237'450.26
Logistique films		-6'804.29	-18'296.10
DÉPENSE DIRECTE		-1'084'672.56	-1'150'567.05
RÉSULTAT BRUT		1'711'568.33	1'804'728.20

	Note en annexe	2016	2015
Charges d'exploitation		-1'681'735.98	-1'715'384.36
Administration		-29'316.80	-24'918.11
Infrastructure	10	-135'725.00	-128'964.35
Amortisations	1	-13'324.05	-9'325.95
Personnel	11	-1'388'268.38	-1'404'793.35
Finances / droits / surveillance Fondation	12	-30'256.45	-39'688.75
Stratégie / conseil de fondation	13	-84'845.30	-107'693.85
RÉSULTAT D'EXPLOITATION		29'832.35	89'343.84
Résultat hors exploitation / exceptionnel		180'500.00	-
Dissolution de provisions / régularisation passifs	3	180'500.00	-
RÉSULTAT ANNUEL (AVANT ALLOCATIONS AU CAPITAL DE L'ORGANISATION)		210'332.35	89'343.84
Variation du capital lié	3	-210'500.00	-
Allocations au Fonds Pays prioritaires		-30'000.00	-
Allocations au Fonds SWISS FILMS Digital		-150'500.00	-
Allocations au Fonds CD / Stand		-30'000.00	-
RÉSULTAT ANNUEL		-167.65	89'343.84

Annexe aux comptes annuels

Principes régissant l'établissement des comptes

Principes généraux

Les comptes annuels 2016 présentés ici ont été préparés conformément aux prescriptions du Code des obligations suisse.

Il est prévu que la comptabilité de SWISS FILMS se fasse conformément à la SWISS GAAP RPC 21 à compter du 1.1.2017. Pour cette raison, et dans un souci de comparaison future, la présentation des comptes a d'ores et déjà été réorganisée en quelques points, en assurant la continuité et la comparabilité avec les années précédentes.

Informations et explications sur les rubriques du bilan et des comptes d'exploitation

1) Immobilisations corporelles

Les immobilisations corporelles acquises en 2016 ont été intégrées au bilan à leur valeur d'acquisition, déduction faite de l'amortissement économique nécessaire. Les amortissements ont lieu de manière linéaire sur toute la durée d'utilisation estimée des objets en question. Les durées d'utilisation estimées sont les suivantes:

3 ans pour le matériel informatique

8 ans pour le mobilier et les aménagements

Jusqu'à l'année comptable 2015 incluse, toutes les immobilisations corporelles étaient directement imputabilisées aux comptes d'exploitation par le biais d'un amortissement immédiat. En vue du passage à la SWISS GAAP RPC 21, cette pratique a déjà été abandonnée à partir de l'année comptable 2016.

(2) Provisions

En 2016, des provisions pour une valeur globale de CHF 251'501.10 ont été dissoutes.

Un montant de CHF 242'648.10 de la dissolution de provisions a été utilisé pour le réaménagement des bureaux, y compris la modernisation de l'infrastructure informatique. Le vaste projet de réaménagement de l'agence a ainsi pu être entièrement financé par les provisions effectuées les années précédentes.

Les CHF 8'853.00 restants ont été mobilisés pour financer les changements de personnel survenus dans le cadre de la réorganisation de l'agence ainsi que les départs à la retraite.

(3) Fonds

Les comptes de régularisation formés en 2014 pour des projets significatifs ayant trait à la restructuration de la base de données et au renouvellement de l'aspect visuel et des stands SWISS FILMS pour les marchés du film, sont présentés comme des fonds liés à compter du 31.12.2016. Cette présentation a pour but d'augmenter la transparence pour les projets portant sur plusieurs années.

(4) Capital de l'organisation

Le surplus provenant de l'année 2015 a été entièrement alloué au capital libre. SWISS FILMS repose ainsi sur une base solide en ce qui concerne son capital de l'organisation.

(5) Contribution de la Confédération conformément à la convention de prestations

Le 23.12.2015, une convention de prestations a été signée pour une période de cinq ans, allant de 2016 à 2020. En 2016, la Confédération a réduit ses subventions de 3%, ce qui a entraîné une baisse correspondante de l'aide financière attribuée à SWISS FILMS. La planification de renonciation validées par le Conseil de fondation comprenaient les points suivants: dans le département Festivals & Marchés, le poste resté vacant après le départ à la retraite n'a pas été repourvu immédiatement; la publication des Cinéportraits a été réduite; l'activité de distribution des courts métrages a été abandonnée plus tôt que prévu.

De plus, avec la réorganisation du département des finances, les processus de travail ont pu être renouvelés et structurés de manière plus efficace, ce qui a permis de réduire le volume de tâches de la fiduciaire nouvellement mandatée. Grâce à ces mesures, les prestations de SWISS FILMS conformément à la convention de prestations ont pu être maintenues malgré la baisse des subventions de la Confédération.

(6) Projets complémentaires de l'OFC

Contribution au Film Sales Support (mesures compensatoires MEDIA) et contribution à l'étude de faisabilité concernant l'organisation du European Film Award en 2020 en Suisse (mandaté par l'OFC).

(7) Prix du cinéma suisse (OFC)

En 2015, un nouvel outil informatique a été mis en place pour la procédure d'inscription au Prix du cinéma suisse; cet outil est relié aux données saisies lors de

l'inscription des films auprès de SWISS FILMS (mandaté et financé par l'OFC).

(8) Services divers

Dans les «Services divers» figurent les recettes découlant de la location de la salle de réunion de SWISS FILMS, une pratique devenue possible suite au réaménagement de l'agence. Située au centre-ville, à proximité de la gare, cette salle est, depuis mi-2016, vivement sollicitée par des utilisateurs externes issus de la branche cinématographique pour la plupart.

(9) Festivals & marchés

En raison des succès remportés par les films suisses à l'international, les montants alloués dans le cadre de mesures d'encouragement (Festival Support, sous-titrages notamment) étaient supérieurs à l'an passé. Parallèlement, les dépenses de SWISS FILMS pour les participations à des festivals étaient un peu moins élevées cette année. La réduction dans le département Awards / Events s'explique par l'investissement ponctuel dans l'outil informatique pour le Prix du cinéma suisse en 2015. En raison des succès remportés aux Academy Awards et autres prix internationaux, les contributions aux cinéastes et autres dépenses dans ce domaine sont élevées.

(10) Infrastructure

Avec la fin des travaux de réaménagement, les coûts d'infrastructure ont pu être baissés durablement et de manière significative; les investissements effectués seront amortis dans environ 10 ans. Outre une participation aux coûts de réaménagement, un accord de location d'une durée de 10 plus 5 ans a été négocié avec la société de gestion TUWAG. De plus, une baisse des coûts est enregistrée dans le domaine de la téléphonie et de l'informatique pour les bureaux de Zurich et Genève, que vient soutenir aussi l'utilisation centralisée des appareils. Le surplus de CHF 11'201 provenant de la réserve faite pour les travaux de réaménagement et de modernisation du réseau soulage le compte d'exploitation 2016. Des contrats de location signés pour une période de 10 ans résultent, au 31.12.2016, les engagements passifs suivants :

1er étage, Neugasse 6, Zurich; contrat de location non résiliable jusqu'au 30.09.2026; CHF 401'778.00

2e étage, Neugasse 6, Zurich; contrat de location non résiliable jusqu'au 30.09.2026; CHF 263'250.00

(11) Frais de personnel

Le volume des emplois de SWISS FILMS a encore été réduit. Une partie de cette réduction s'explique par le fait que la gestion des finances a été confiée à une fiduciaire externe. Dans le département Festivals & Marchés, suite à un départ à la retraite, une légère autre adaptation a été faite dans le domaine des courts métrages. Dans le domaine RP & Services, un nouveau poste, celui de Data Manager, a été créé dans le but de concentrer certaines tâches administratives. L'allègement des processus et la mise en place de profils et de responsabilités plus précis permettent d'optimiser les services de conseil offerts aux acteurs de la branche tout en maintenant une forte présence des productions suisses lors des principaux festivals et marchés du film au niveau international.

Fin 2016, SWISS FILMS employait 17 collaborateurs qui se partageaient 10,9 postes à plein temps.

(12) Finances

Suite au départ à la retraite du responsable financier, il a été décidé de changer d'organe de révision. C'est donc la société OBT AG Zurich qui se charge désormais de la révision de la fondation SWISS FILMS.

(13) Stratégie et réorganisation

Les dépenses pour la réorganisation et le développement de l'équipe ont pu être réduites comparées à l'année précédente. A quelques détails près, la réorganisation de l'agence s'est achevée fin 2016. Une analyse approfondie de la structure des données de SWISS FILMS, qui s'est complexifiée au fil des années, a été effectuée en collaboration avec des conseillers informatiques externes, suite à quoi le Conseil de fondation a défini une stratégie pour l'avenir. En 2017, dans le cadre du projet SWISS FILMS Digital, plusieurs points vont être mis en place: renouvellement du système de données devenu obsolète, sécurisation de la qualité des données, simplification des procédures de demandes de soutien, et traitement plus efficace des indicateurs internationaux destinés à l'OFC concernant les films suisses.

Rapport des réviseurs

Fiduciaire | Conseil Fiscal et Juridique
Audit | Conseil d'Entreprise
Solutions Informatiques Globales



Rapport de l'organe de révision sur le contrôle restreint au conseil de fondation de la fondation SWISS FILMS Zurich

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé les comptes annuels (bilan, compte de résultat et annexe) de la fondation SWISS FILMS pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2016. Le contrôle restreint des indications de l'exercice précédent a été effectué par un autre organe de révision. Dans son rapport du 29 avril 2016, celui-ci a exprimé une opinion non modifiée.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au conseil de fondation alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des auditions, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des auditions et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'élément nous permettant de conclure que les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

OBTA SA

Claude Rohrer
expert-réviseur agréé
réviseur responsable

Fabrizio Conoscenti
réviseur agréé

Zurich, 19 avril 2017

- comptes annuels 2016 (bilan, compte de résultat et annexe)

1 Kinoauswertung Schweizer (Ko)Produktionen weltweit

Exploitation des (co)productions suisses dans les salles à l'échelle mondiale

Film	Regie / Réalisation	Anzahl Länder / Nombre de pays	Länder / Pays	Besucher* / Entrées*
HEIDI	Alain Gsponer	25	AE, FR, DE, IT, ES, UK, AT, TR, AR, PE, PT, HK, ZA, CR, CL, CO, BO, LB, GT, SV, SI, PA, EC, GR, UY	1'891'769
MA VIE DE COURGETTE	Claude Barras	5	FR, IT, NL, SE, BE	690'151
LA GIOVINEZZA (YOUTH)	Paolo Sorrentino	35	DE, IT, USA, ES, UK, AT, AU, KR, JP, TR, AR, BR, MX, NL, SE, BE, PT, HK, ZA, CR, CL, NO, CO, FI, TW, NZ, RO, PA, EC, LV, UY, IS, RS, EE, DO	639'134
MOKA	Frédéric Mermoud	3	FR, IT, BE	208'206
DIE WELT DER WUNDERLICHEN	Dani Levy	2	DE, AT	38'140
MOLLY MONSTER – DER KINOFILM	Ted Sieger, Michael Ekblad, Matthias Bruhn	7	DE, AT, SE, LV, RS, LT, BA	34'281
RAVING IRAN	Susanne Regina Meures	1	DE	32'142
LA PROXIMA PIEL (LA PROPERA PELL)	Isaki Lacuesta, Isabel Campo Villar	1	ES	23'799
NICHTS PASSIERT	Micha Lewinsky	1	DE	21'626
L'OMBRE DES FEMMES	Philippe Garrel	10	DE, USA, AR, SE, BE, PT, CL, NO, NZ, SI	20'543
SONITA	Rokhsareh Ghaem Maghami	5	FR, DE, ES, UK, MX	20'357
LIBRES DE COURIR (FREE TO RUN)	Pierre Morath	1	FR	19'710
SANGUE DEL MIO SANGUE	Marco Bellocchio	3	IT, AR, BR	18'126
SCHELLEN-URSLI	Xavier Koller	2	DE, AT	10'610
VOLTA A TERRA	João Pedro Plácido	1	FR	10'253
IRAQI ODYSSEY	Samir	1	DE	10'213
KEEPER	Guillaume Senez	2	FR, BE	10'195
AMNESIA	Barbet Schroeder	1	BR	9'313
LES FABLES DE MR. RENARD (EPISODE: DER KLEINE VOGEL UND DAS EICHHÖRNCHEN)	Lena von Döhren et. al.	1	FR	8'786
ZEN FOR NOTHING	Werner Penzel	2	FR, DE	8'215
LA RANÇON DE LA GLOIRE	Xavier Beauvois	7	IT, ES, AT, BR, MX, CO, SR	6'848
AS 1001 NOITES (ARABIAN NIGHTS) 1	Miguel Gomes	6	DE, UK, BR, IS, RS, USA	6'054
LE MERAVIGLIE	Alice Rohrwacher	2	AR, BR	5'431
LA VANITÉ	Lionel Baier	1	BR	5'018
DAS KLEINE GESPENST	Alain Gsponer	3	IT, TR, DK	4'122
GIOVANNI SEGANTINI – MAGIE DES LICHTS	Christian Labhart	2	DE, IT	3'876
ALOYS	Tobias Nölle	6	DE, UK, BR, CR, ES, PL	3'253
SPIRA MIRABILIS	Massimo D'Anolfi, Martina Parenti	1	IT	2'621
AS 1001 NOITES (ARABIAN NIGHTS) 2	Miguel Gomes	4	DE, UK, IS, USA	2'612
STILLE RESERVEN	Valentin Hitz	1	AT	2'577
GO HOME	Jihane Chouaib	1	FR	2'223
DÜRRENMATT – EINE LIEBESGESCHICHTE	Sabine Gisiger	1	AT	1'639
AS 1001 NOITES (ARABIAN NIGHTS) 3	Miguel Gomes	6	DE, IT, USA, ES, UK, IS	1'629
WINNA – WEG DER SEELEN	Fabienne Mathier	1	DE	1'490
AFFENKÖNIG	Oliver Rihs	1	DE	1'359

JOURNEY IN SENSUALITY: ANNA HALPRIN AND RODIN	Ruedi Gerber	1	FR	1'338
HEIMATLAND	M. Krummenacher, J. Gassmann, L. Blatter, G. Frei, B. Jaberg, C. Jaquier, J. Meier, T. Nölle, L. Rupp, M. Scheiwiller	1	DE	1'198
MULTIPLE SCHICKSALE	Jann Kessler	1	DE	1'028
FOR THIS IS MY BODY	Paule Muret	1	FR	1'012
VERGINE GIURATA	Laura Bispuri	4	DE, IT, USA, PT	964
KÖPEK	Esen Isik	2	DE, AT	710
EUROPE, SHE LOVES	Jan Gassman	2	DE, AT	708
NEULAND	Anna Thommen	1	DE	642
CONFUSION	Laurent Nègre	1	FR	555
ABOVE AND BELOW	Nicolas Steiner	11	DE, USA, AR, SE, BE, PT, CL, NO, NZ, SI, AT	521
CAPITAINE THOMAS SANKARA	Christophe Cupelin	1	FR	464
APPROVED FOR ADOPTION	Jung Henin, Laurent Boileau	1	BR	347
POLDER	Samuel Schwarz, Julian M. Grünthal	1	DE	284
CLOUDS OF SILS MARIA	Olivier Assayas	2	IT, ES	241
SMOKINGS	Michele Fornasero	1	IT	179
MIRAGE D'AMOUR	Hubert Toint	1	FR	136
DIE REISE ZUM SICHERSTEN ORT DER ERDE	Edgar Hagen	1	DE	115
WINTERGAST	Andy Herzog, Matthias Günter	1	DE	108
DARK STAR: HR GIGERS WELT	Belinda Sallin	2	USA, ES	86
CAHIER AFRICAÏN	Heidi Specogna	1	DE	84
LA BUENA VIDA	Jens Schanze	1	EC	80
EL TIEMPO NUBLADO	Arami Ullon	2	AT, PY	80
LES CHORISTES	Christophe Barratier	1	IT	78
CHRIEG	Simon Jaquemet	1	DE	64
YALOM'S CURE	Sabine Gisiger	2	USA, ES	53
HOME	Ursula Meier	1	IT	51
EVERYDAY REBELLION	Arash Riahi, Arman T. Riahi	1	DE	28
DER VAMPIR AUF DER COUCH	David Rühm	1	USA	-

* Zeitraum 01.01.2016 bis 05.01.2017.
* Période du 01.01.2016 au 05.01.2017.

Quelle: comScore.
Ohne Besucherzahlen Schweiz. Aus folgenden Ländern erhält comScore keine Besucherzahlen gemeldet: NL, BE, PL, CZ, BG, HU, RO, UK, USA, AU, NZ, CL, LB, BO.

Source: comScore.
Les données du box-office suisse ne sont pas prises en compte. Pour les pays suivants, comScore ne reçoit pas de données concernant le nombre d'entrées: NL, BE, PL, CZ, BG, HU, RO, UK, USA, AU, NZ, CL, LB, BO.

2 Internationale Filmprogramme 2016

Programmes de films internationaux 2016

Continent	Country	Festival / Venue	Date	Programme	Nr. of Films	Swiss Presence
Europe	Portugal	doclisboa Festival Internacional de Cinema Documental	20.10.– 30.10.2016	"From Tuvalu to The Skin" Swiss Shorts at doclisboa	7	Elena López Riera, filmmaker Joakim Chardonnens, filmmaker Juliana Fanjul, filmmaker Laurence Bonvin, filmmaker Marine Koenig, filmmaker
Latin America	Mexico	Cineforo Universidad Guadalajara	06.02.– 10.02.2016	Joyas del cine Suizo	5	Annemarie Meier, film critic
Latin America	Mexico	Guadalajara International Film Festival FICG 31	04.03.– 13.03.2016	Suiza – Invitado de Honor	27	Aida Suljic, SWISS FILMS Aline Schmid, producer Annick Mahnert, jury member; Catherine Ann Berger, SWISS FILMS Corina Gamma, filmmaker Francine Lusser, producer Georg Büttler, programmer Zurich Film Festival Georges Schwizgebel, filmmaker Geri Krebs, jury member Imanol Pittaluga, jury member Ivan Madeo, producer Jean-Cosme Delaloye, filmmaker Juliana Fanjul, filmmaker Katja Morand, SWISS FILMS Léa Pool, filmmaker Lionel Baier, filmmaker Maja Zimmermann, producer Nicolas Steiner, filmmaker Seraina Rohrer, jury member Xavier Koller, filmmaker
Latin America	Mexico	Cineteca Nacional de México	10.03.– 17.03.2016	Muestra de cine suizo	8	–
Latin America	Colombia	Festival Eurocine	06.04.– 11.05.2016	Suiza Pais Invitado de Honor	11	Lionel Baier, filmmaker
Latin America	Peru	Festival de Cine de Lima	05.08.– 13.08.2016	Suiza en Lima – Descubriendo Suiza	10	Micha Lewinsky, filmmaker
Latin America	Mexico	Festival Internacional de Cine Documental de la Ciudad de México	13.10.– 22.10.2016	Swiss Docs: Nuevas voces, otros ámbitos	3	Jan Gassmann, filmmaker
Latin America	Argentina	DOC Buenos Aires	20.10.– 27.10.2016	Swiss Docs: Nuevas voces, otros ámbitos	4	Susanne Regina Meures, filmmaker
Latin America	Chile	Festival Internacional de Documentales FIDOCS	07.11.– 13.11.2016	Swiss Docs: Nuevas voces, otros ámbitos	5	Susanne Regina Meures, filmmaker
Latin America	Colombia	Bogota Short Film Festival	06.12.– 13.12.2016	Swiss Focus at BogoShorts	27	Nikola Ilić, filmmaker

3 Festival Support 2016: Promotion Langfilme

Festival Support 2016: Promotion longs métrages

Festival	Titel / Titre	Regie / Réalisation	Beitrag CHF / Subvention CHF
Amsterdam, IDFA	DAS MÄDCHEN VOM ÄNZILOCH	Alice Schmid	2'000.00
Amsterdam, IDFA	COMME LA ROSÉE AU SOLEIL	Peter Entell	5'493.30
Amsterdam, IDFA	ALMOST THERE	Jacqueline Zünd	2'000.00
Annecy, FIFA	MA VIE DE COURGETTE	Claude Barras	2'200.00
Berlinale (Forum)	RIO CORGO	Daniel da Costa, Maya Kosa	10'000.00
Berlinale (Generation Kplus)	MOLLY MONSTER	Ted Sieger, Michael Ekblad, Matthias Bruhn	4'000.00
Berlinale (Panorama)	EUROPE, SHE LOVES	Jan Gassmann	10'000.00
Berlinale (Panorama)	ALOYS	Tobis Nölle	10'000.00
Busan, IFF	LA IDEA DE UN LAGO	Milagros Mumenthaler	1'650.00
Cannes (Quinzaine des Réalisateurs)	MA VIE DE COURGETTE	Claude Barras	12'000.00
Göteborg Int. Film Festival	GROZNY BLUES	Nicola Bellucci	230.05
Hof, Filmtage	DIE SCHWALBE	Mano Khalil	705.00
Leipzig, DOK	APPUNTI DEL PASSAGGIO	Maria Iorio, Raphaël Cuomo	500.00
Leipzig, DOK	CAHIER AFRICAÏN	Heidi Specogna	435.80
Leipzig, DOK	MA VIE DE COURGETTE	Claude Barras	388.95
Leipzig, DOK	THE LIVES OF MECCA	Stefano Etter	1'000.00
Leipzig, DOK	LOOKING LIKE MY MOTHER	Dominique Margot	533.95
Linz, Crossing Europe	EUROPE, SHE LOVES	Jan Gassmann	196.00
Linz, Crossing Europe	HEIMATLAND	Michael Kruppenacher, Jan Gassmann et al.	1'000.00
Linz, Crossing Europe	RIO CORGO	Sergio da Costa, Maya Kosa	566.60
Lisboa, doclisboa	CALABRIA	Pierre-François Sauter	1'000.00
Locarno (Cineasti del presente)	PESCATORI DI CORPI	Michele Penetta	1'000.00
Locarno (Cineasti del presente)	IL NIDO	Klaudia Reynicke	1'000.00
Locarno (Concorso internazionale)	LA IDEA DE UN LAGO	Milagros Mumenthaler	1'000.00
Locarno (Semaine de la critique)	CAHIER AFRICAÏN	Heidi Specogna	1'000.00
Marseille, FID	OCCUPY THE POOL	Kim Seob Boninsegni	1'000.00
Montréal, RIDM	CALABRIA	Pierre-François Sauter	1'986.10
München, DOK.Fest	RAVING IRAN	Susanne Regina Meures	1'000.00
München, DOK.Fest	YES NO MAYBE	Kaspar Kasics	574.30
München, DOK.Fest	WILD PLANTS	Nicolas Humbert	1'000.00
Namur, FIFF	L'ÂME DU TIGRE	François Yang	752.85
Namur, FIFF	L'INCLINAISON DES CHÂPEAUX	A. Schoper, T. Szczepanski	714.95
Namur, FIFF	JEAN ZIEGLER – L'OPTIMISME DE LA VOLONTÉ	Nicolas Wadimoff	423.45
Nyon, Visions du Réel	CALABRIA	Pierre-François Sauter	943.50
Nyon, Visions du Réel	WILD PLANTS	Nicolas Humbert	740.45
Nyon, Visions du Réel	COMME LA ROSÉE AU SOLEIL	Peter Entell	1'000.00
Nyon, Visions du Réel	LOOKING LIKE MY MOTHER	Dominique Margot	1'000.00
Nyon, Visions du Réel	DEMI-VIE À FUKUSHIMA	Mark Olexa, Francesca Scalisi	1'000.00
Nyon, Visions du Réel	ZAUNKÖNIG – TAGEBUCH EINER FREUNDSCHAFT	Ivo Zen	977.00
Park City, Sundance Film Festival	SONITA	Rokhsareh Ghaem Maghami	3'214.40
Saarbrücken, Max Ophüls Preis	ALS DIE SONNE VOM HIMMEL FIEL	Aya Domenig	969.25
Saarbrücken, Max Ophüls Preis	HEIMATLAND	Michael Kruppenacher, Jan Gassmann et al.	1'000.00
Sao Paulo, Mostra	ARLETTE – MUT IST EIN MUSKEL	Florian Hofmann	1'610.00

Sao Paulo, Mostra	RAVING IRAN	Susanne Regina Meures	1'627.00
Tallinn, Black Nights Film Festival	FINSTERES GLÜCK	Stefan Haupt	1'000.00
Tallinn, Black Nights Film Festival	SETTE GIORNI	Rolando Colla	1'000.00
Thessaloniki, Int. Documentary Film Festival	WILD WOMEN – GENTLE BEASTS	Anka Schmid	1'000.00
Thessaloniki, Int. Documentary Film Festival	ALS DIE SONNE VOM HIMMEL FIEL	Aya Domenig	1'000.00
Thessaloniki, Int. Documentary Film Festival	EUROPE, SHE LOVES	Jan Gassmann	451.80
Toronto, Hot Docs	RAVING IRAN	Susanne Regina Meures	2'000.00
Toronto, Hot Docs	DEMI-VIE À FUKUSHIMA	Mark Olexa, Francesca Scalisi	1'970.00
Venezia, Mostra Internazionale d'Arte Cinematografica	SPIRA MIRABILIS	Martina Parenti, Massimo d'Anolfi	6'000.00
Warsaw, Doc Against Gravity	EUROPE, SHE LOVES	Jan Gassmann	338.40
TOTAL			106'193.10

4 Festival Support 2016: Untertitelung Langfilme

Festival Support 2016: Sous-titrages longs métrages

Festival	Titel / Titre	Regie / Réalisation	Untertitel / Sous-titres	Beitrag CHF / Subvention CHF
Berlinale (Forum)	RIO CORGO	Maya Kosa, Sergio da Costa	e-UT	816.50
Berlinale (Panorama)	ALOYS	Tobias Nölle	e-UT	3'000.00
Berlinale (Panorama)	EUROPE, SHE LOVES	Jan Gassmann	e-UT	2'840.60
Berlinale (Generation K+)	MOLLY MONSTER	Ted Sieger, Michael Ekblad, Matthias Brun	e-UT	1'577.50
Cannes (Quinzaine des Réalisateurs)	MA VIE DE COURGETTE	Claude Barras	e-UT	3'000.00
Nyon, Visions du Réel	COMME LA ROSÉE AU SOLEIL	Peter Entell	e-UT	3'000.00
Nyon, Visions du Réel	DEMI-VIE À FUKUSHIMA	Mark Olexa, Francesca Scalisi	e-UT	2'500.00
Nyon, Visions du Réel	CALABRIA	Pierre-François Sauter	e-UT	2'350.10
Nyon, Visions du Réel	WILD PLANTS	Nicolas Humbert	e-UT	557.35
Nyon, Visions du Réel	ZAUNKÖNIG - TAGEBUCH EINER FREUNDSCHAFT	Ivo Zen	e-UT	2'635.20
Locarno, Festival del film	PESCATORI DI CORPI	Michele Pennetta	e-UT	540.00
Locarno, Festival del film	CAHIER AFRICAÏN	Heidi Specogna	e-UT	951.70
Locarno, Festival del film	LA IDEA DE UN LAGO	Milagros Mumenthaler	e-UT	1'477.00
Locarno, Festival del film	IL NIDO	Kludia Reynicke	e-UT	1'890.00
Zurich Film Festival	THE OTHER HALF OF THE SKY	Patrick Soergel	e-UT	2'118.95
Zurich Film Festival	MISÉRICORDE	Fulvio Bernasconi	e-UT	1'517.40
Amsterdam IDFA	DAS MÄDCHEN VOM ÄNZILOCH	Alice Schmid	e-UT	1'500.00
Amsterdam IDFA	ALMOST THERE	Jacqueline Zünd	e-UT	1'000.00
TOTAL				33'272.30

5 Festival Support 2016: Promotion Kurzfilme

Festival Support 2016: Promotion courts métrages

Festival	Titel / Titre	Regie / Réalisation	Beitrag CHF / Subvention CHF
Amsterdam, IDFA	BEI WIND UND WETTER	Remo Scherrer	419.35
Angers, Premiers Plans	SWIZZAIR	Hugo Radi	326.15
Angers, Premiers Plans	O SOM DA CASA	Maxime Kathari	541.30
Angers, Premiers Plans	LA LOI DE LA PESANTEUR	Lucas Azémar	108.40
Anney, Festival int. du film d'animation	BELLE COMME UN CŒUR	Gregory Casares	415.95
Anney, Festival int. du film d'animation	I FELT LIKE DESTROYING SOMETHING BEAUTIFUL	Katrin Jucker	290.10
Anney, Festival int. du film d'animation	IVAN'S NEED	Veronica L. Montaña, Manuela Leuenberger, Lukas Suter	755.70
Berlinale (Generation)	LÉCHEZ-NOUS, MIAOU MIAOU!	Marie de Maricourt	1272.25
Berlin, Interfilmfestival	ABSEITS	Cosima Frei	398.70
Berlinale (Generation)	CATS & DOGS	Jesus Pérez	891.35
Brest, Festival Européen du Film Court	DOUG & WALTER	Samuel Morris	768.70
Brest, Festival Européen du Film Court	LA BRËLE SAUVAGE	Greg Clément	669.55
Bristol Encounters	ANALYSIS PARALYSIS	Anete Melece	467.10
Bristol Encounters	RUBEN LEAVES	Frederic Siegel	66.40
Bristol Encounters	OS LOVE	Luc Gut	249.11
Brussels Short Film Festival	LA BRËLE SAUVAGE	Greg Clément	235.00
Brussels Short Film Festival	HAUSARREST	Matthias Sahli	702.20
Brussels Short Film Festival	NACHTLICHT	Sam Flückiger	524.75
Brussels Short Film Festival	DOUG & WALTER	Samuel Morris	994.50
Bruxelles, Anima	IVAN'S NEED	Veronica L. Montaña, Manuela Leuenberger, Lukas Suter	954.05
Bruxelles, Anima	ERLKÖNIG	Georges Schwizgebel	268.75
Bruxelles, Anima	LUCENS	Marcel Barelli	189.25
Bruxelles, Anima	RUBEN LEAVES	Frederic Siegel	423.20
Cannes (Cinéfondation)	BEI WIND UND WETTER	Remo Scherrer	1'000.00
Clermont-Ferrand, Int. Short Film Festival	SUBOTIKA	Peter Volkart	3'920.10
Clermont-Ferrand, Int. Short Film Festival	COURBER L'ÉCHINE	Khadija Ben-Fradj	650.00
Clermont-Ferrand, Int. Short Film Festival	JUST ANOTHER DAY IN EGYPT	Nikola Ilic, Corina Schwingruber Ilic	905.55
Clermont-Ferrand, Int. Short Film Festival	LA FIN D'HOMÈRE	Zahra Vargas	805.75
Clermont-Ferrand, Int. Short Film Festival	BABOR CASANOVA	Karim Sayad	1'587.25
Cork Film Festival	BEI WIND UND WETTER	Remo Scherrer	222.05
Edinburgh IFF	LÉCHEZ-NOUS, MIAOU MIAOU!	Marie de Maricourt	204.75
Espinho, Cinanima Int. Animated Film Festival	ANALYSIS PARALYSIS	Anete Melece	250.00
Guanajuato International Film Festival	BEI WIND UND WETTER	Remo Scherrer	1'545.80
Hiroshima International Animation Film Festival	D'OMBRES ET D'AILES	Eleonora Marinoni	1500.00
Hiroshima International Animation Film Festival	ERLKÖNIG	Georges Schwizgebel	1282.00
Hong Kong International Film Festival	LE BARRAGE	Samuel Grandchamp	940.00
Hong Kong International Film Festival	NUESTRO MAR	Eileen Hofer	1317.80
Huesca, Festival int. de Cine	HARMONY	Felix Schaffert	1000.00

Huesca, Festival int. de Cine	LE BARRAGE	Samuel Grandchamp	337.50
Kiev, Molodist IFF	RUAH	Flurin Giger	1000.00
Krakow FF	SEMPERVIRENS	Raphaël Dubach	996.80
Leipzig Dok. und Animationsfilmfestival	FORTGANG	Otto Alder	227.85
Leipzig Dok. und Animationsfilmfestival	HYPERTRAIN	Fela Bellotto, Etienne Kompis	462.20
Leipzig Dok. und Animationsfilmfestival	DIGITAL IMMIGRANTS	Norbert Kottmann, Dennis Staufer	944.40
Leipzig Dok. und Animationsfilmfestival	BEI WIND UND WETTER	Remo Scherrer	324.50
Lisboa Indie	LES MONTS S'EMBRASENT	Laura Morales	214.75
Lisboa Indie	LA FIN D'HOMÈRE	Zahra Vargas	223.55
Milano Film Festival	BEI WIND UND WETTER	Remo Scherrer	511.65
Milano Film Festival	MORIOM	Mark Olexa, Francesca Scalisi	279.70
Montréal, Festival du Nouveau Cinéma	COURBER L'ÉCHINE	Khadija Ben-Fradj	576.65
Namur, FIFF	OPÉRATION COMMANDO	Jan Czarlewski	257.30
Oberhausen, Kurzfilmtage	VENUSIA	Louise Carrin	1000.00
Oberhausen, Kurzfilmtage	LA PETITE FILLE ET LA NUIT	Madina Ishkakova	255.00
Odense Film Festival	SUSPENDU	Elie Grappe	537.54
Ottawa, Int. Animation Festival	ERLKÖNIG	Georges Schwizgebel	980.00
Palm Springs Short Fest	BON VOYAGE	Marc Wilkins	2'000.00
Palm Springs Short Fest	BABOR CASANOVA	Karim Sayad	1'993.80
Palm Springs Short Fest	OPÉRATION COMMANDO	Jan Czarlewski	1'153.20
Rio de Janeiro, curtacinema	WO DER EUPHRAT IN DIE SAVA MÜNDET	Andreas Muggli	1'401.10
Rotterdam, IFF	O SOM DA CASA	Maxime Kathari	541.30
Rotterdam, IFF	NUESTRO MAR	Eileen Hofer	461.50
Rotterdam, IFF	UNE HISTOIRE SIMPLE, LA MIENNE...	Atefeh Yarmohammadi	1'000.00
Saarbrücken, Filmfestival Max Ophüls Preis	LE DERNIER CIGARE	Kevin Haefelin	1'000.00
Saarbrücken, Filmfestival Max Ophüls Preis	HAUSARREST	Matthias Sahli	242.85
Saarbrücken, Filmfestival Max Ophüls Preis	BORN IN BATTLE	Yangzom Brauen	1'000.00
Saguenay, Regard sur le court métrage	NIRIN	Josua Hotz	1'349.60
Saguenay, Regard sur le court métrage	DOUG & WALTER	Samuel Morris	1'982.75
Sao Paulo, Int. Short Film Festival	PERSI	Caterina Mona	1'000.00
Sapporo, International Short Film Festival	LA FEMME ET LE TGV	Timo von Gunten	1'413.52
Sitges, Festival Int. de cinema fantastic	LA FEMME ET LE TGV	Timo von Gunten	643.47
Sitges, Festival Int. de cinema fantastic	RUAH	Flurin Giger	212.00
Stuttgart, Int. Trickfilm-Festival	THE VALLEY BELOW	Joel Hofmann	988.00
Tallinn, PÖFF, Animated Dreams	AU REVOIR BALTHAZAR	Rafael Sommerhalder	614.00
Tallinn, PÖFF, Animated Dreams	ANALYSIS PARALYSIS	Anete Melece	32.00
Tampere International Film Festival	LE DON	Sophie Perrier	331.00
Tampere International Film Festival	LE DON	Sophie Perrier	669.00
Tampere International Film Festival	MORIOM	Mark Olexa, Francesca Scalisi	986.65
Tampere International Film Festival	BIRDZ	Emilien Davaud	1'000.00
Tampere International Film Festival	THE MEADOW	Jela Hasler	730.00
Toronto, HotDocs	THE MEADOW	Jela Hasler	1'267.25

Uppsala, International Short Film Festival	ANALYSIS PARALYSIS	Anete Melece	260.65
Uppsala, International Short Film Festival	VERSUS	Philibert Aimé Mbabazi	669.45
Venezia, Mostra Internazionale d'Arte Cinematografica	RUAH	Flurin Giger	2'870.00
Wien, Vienna Independant Shorts	A PLACE I'VE NEVER BEEN	Adrian Flury	309.70
Zagreb Animafest	ERLKÖNIG	Georges Schwizgebel	415.00
Zagreb Animafest	THE FIVE MINUTE MUSEUM	Paul Bush	236.10
TOTAL			66'966.14

6 Festival Support 2016: Untertitelung Kurzfilme

Festival Support 2016: Sous-titrages courts métrages

Festival	Titel / Titre	Regie / Réalisation	Untertitel / Sous-titres	Beitrag CHF / Subvention CHF
Berlinale (Generation)	LÉCHEZ-NOUS, MIAOU MIAOU!	Marie De Maricourt	e-UT	317.40
IFF Rotterdam	O SOM DA CASA	Maxime Kathari	e-UT	247.65
IFF Rotterdam	NUESTRO MAR	Eileen Hofer	e-UT	1'000.00
IFF Rotterdam	UNE HISTOIRE SIMPLE, LA MIENNE...	Atefeh Yarmohammadi	e-UT	85.95
Clermont-Ferrand	JUST ANOTHER DAY IN EGYPT	Nikola Ilić, Corina Schwingruber Ilić	e-UT	763.95
Clermont-Ferrand	BABOR CASANOVA	Karim Sayad	e-UT	343.45
Clermont-Ferrand	SUBOTIKA	Peter Volkart	e-UT	913.30
Venezia (Orizzonti)	RUAH	Flurin Giger	e-UT	550.00
TOTAL				4'221.70

7 Exportförderung

Encouragement à l'exportation

Film	World Sales	Country	Distribution	Release	Grant CHF
APRIL 2016					
CHRIEG	Picture Tree International	Romania	Clorofilm Srl.	24.07.2016	6'000
CONFUSION	Bord Cadre Films	France	Dissidenz	22.06.2016	6'000
FREE TO RUN	Jour2Fête	Belgium Luxemburg	Imagine Film Distribution	04.05.2016	12'000
HEIMATLAND	WIDE	France	Kanibal Films Distribution	27.04.2016	15'000
KÖPEK	Maximage GmbH	Germany	GMfilms	13.10.2016	15'000
LA VANITÉ	WIDE	Poland	Aurora Films	06.05.2016	8'000
TOTAL					62'000
JULY 2016					
ELECTROBOY	Picture Tree International	Romania	Clorofilm	22.09.2016	5'000
EUROPE, SHE LOVES	Autlook Filmsales	Austria	Filmladen Filmverleih	16.06.2016	5'000
GIOVANNI SEGANTINI – MAGIE DES LICHTS	Christian Labhart	Italy	Lab 80 Film	22.09.2016	6'000
HEIMATLAND	WIDE	Germany	Arsenal Filmverleih	28.07.2016	10'000
HEIMATLAND	WIDE	Macedonia	Uzengija DOOEL	29.09.2016	3'000
KÖPEK	Maximage	Macedonia	Cutaway	01.09.2016	3'000
MULTIPLE SCHICKSALE	Revolta Productions	Germany	Spot On Distribution	15.09.2016	15'000
OFFSHORE – ELMER UND DAS BANKGEHEIMNIS	Filmdelights	Austria	Filmdelights	30.09.2016	4'000
RAVING IRAN	Rise and Shine World Sales	Germany	Rise and Shine Cinema	29.09.2016	15'000
WINNA – WEG DER SEELEN	Fabienne Mathier	Germany	mindjazz pictures	27.10.2016	10'000
TOTAL					76'000
OCTOBER 2016					
ALOYS	New Europe Film Sales	Poland	Solopan SP	15.11.2016	10'000
ALOYS	New Europe Film Sales	Spain	Atera Films	03.12.2016	10'000
FOR THIS IS MY BODY	Close-Up Films	France	JHR Films	02.11.2016	12'000
MA VIE DE COURGETTE	Indie Sales	Belgium	Cineart	26.10.2016	25'000
MA VIE DE COURGETTE	Indie Sales	France	Cineart Nederland	13.10.2016	20'000
MA VIE DE COURGETTE	Indie Sales	Romania	Asociata Macondo	04.11.2016	10'000
MA VIE DE COURGETTE	Indie Sales	France	Gebeka Films	19.10.2016	40'000
MA VIE DE COURGETTE	Indie Sales	Sweden	Folkets Bio AB	28.10.2016	25'000
MA VIE DE COURGETTE	Indie Sales	Italy	Teodora Films	01.12.2016	30'000
MA VIE DE COURGETTE	Indie Sales	Germany	Polyband Medien	16.02.2017	45'000
MA VIE DE COURGETTE	Indie Sales	Austria	Thimfilm GmbH	17.02.2017	12'000
MOLLY MONSTER	Global Screen	Italy	102 Distribution	12.01.2017	12'000
SCELLEN-URSLI	Arri Media Worldsales	Netherlands	Just4Kids BV	14.12.2016	20'000
TOTAL					271'000

Film	World Sales	Country	Distribution	Release	Grant CHF
DECEMBER 2016					
FREE TO RUN	Jour2Fête	Bosnia- Herzegowina	Tropik z.o.o.	25.05.2017	987
JEAN ZIEGLER, L'OPTIMISME DE LA VOLONTÉ	Autlook Filmsales	Germany	W-Film	01.04.2017	20'000
MA VIE DE COURGETTE	Indie Sales	Bosnia- Herzegowina	Tropik z.o.o.	20.04.2017	2'150
MA VIE DE COURGETTE	Indie Sales	Slovenia	Demiurg	21.01.2017	6'276
MA VIE DE COURGETTE	Indie Sales	Norway	Storytelling Media AS	07.04.2017	30'000
MA VIE DE COURGETTE	Indie Sales	Spain	La Aventura Audiovisuals	03.03.2017	25'000
MA VIE DE COURGETTE	Indie Sales	Serbia	Five Stars Film Distribution	01.03.2017	5'050
MOLLY MONSTER	Global Screen	Spain	Drac Magic	20.01.2017	10'000
SCELLEN-URSLI	Arri Media Worldsales	Poland	Vivarto	17.02.2017	25'000
TOTAL					124'463
Anzahl Filme / Nombre de films:				19	
Anzahl bewilligte Gesuche / Nombre de demandes approuvées:				38	
Total gesprochen Gelder / Montants attribués:				533'463 CHF	

SWISS FILMS
Neugasse 6
CH-8005 Zürich
T + 41 43 211 40 50
info@swissfilms.ch
www.swissfilms.ch

Herausgeberin / Éditeur
SWISS FILMS

Redaktion / Rédaction
Catherine Ann Berger
Daniel Fuchs
Daliah Kohn

Übersetzung / Traduction
Agnès Vaddé

Bildredaktion / Rédaction Image:
Daliah Kohn

Lektorat / Révision
Daliah Kohn
Sylvain Vaucher
Rona Schauwecker
Cécilia Hero

Cover
DAS MÄDCHEN VOM ÄNZILOCH von Alice Schmid
Ciné A.S.; SRF

Une citation de MA VIE DE COURGETTE
de Claude Barras
Rita Productions; Blue Spirit Productions;
Gébéka Films; KNM; RTS; Rhône Alpes Cinéma;
Canal +; France 3 Cinéma; Hélium Films

Gestaltung / Conception
Studio NOI, Zürich

Druck / Impression
OK Haller Druck AG, Zürich

Mai 2017



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Departament federal da l'intern DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC

“On restera toute
la vie ensemble.”

Alice dans MA VIE DE COURGETTE
de Claude Barras, Rita Productions (Oscar Nominee Animated Feature Film)